

Rückenwind

Das Fahrradmagazin für Bonn, Rhein-Sieg und die Region

**Bonner Radreisemesse 2012:
100 Aussteller, Top-Regionen**



**Radfahrerschule:
Kurse für Anfänger**

**Touren in der Region:
Auswahl ohne Ende**



WIR BRAUCHEN PLATZ!
Einzelstücke zu besonders
attraktiven Preisen!

FAHRRAD LEBEN



Gudereit



tern

velotraum



vsf fahrradmanufaktur

ORTLIEB WATERPROOF

velo-nom
transporter

HASE
BIKES

cannondale feel it

Electra
BICYCLE COMPANY

tubus
carrier systems



MERIDA



BROMPTON

HP
Velotechnik
Liegeräder und Systemzubehör

ave
LIEGERER BY INTELLIGENCE

VME

CENTURION

DAHON

uvex

LAST

VELO CITY

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr

Belderberg 18 53111 Bonn
Telefon 0228.981 36 60
verkauf@velo-city.de www.velo-city.de

Titelfoto: Marktplatz von Gifhorn, Südheite Gifhorn GmbH

TITEL: 14. Radreisemesse Bonn



100 Aussteller, 2.200 Quadratmeter Fläche: Die Bonner Radreisemesse des ADFC ist das ideale Forum für die Urlaubsplanung 2012. Wir stellen die Messe und die wichtigsten Reisetipps vor im Messeteil auf den Seiten 4-47
Grußwort des Oberbürgermeisters 8
Niedersachsen ist Partnerland der 14. ADFC-Radreisemesse in Bonn. Ein Portrait 10-12
Grußwort ADFC-GF Stork 14
Vortragsprogramm der Messe 15



Über eine faszinierende Radreise nach Santiago de Compostella..... 18-26
3 Flüsse, 4 Länder, 6 Tage: eine kleine Deutschland-Tour..... 27-35
Tourismus-Meldungen 36-40



Was kann GPS eigentlich in der Stadt? Der ADFC hat das am Beispiel Bonn getestet. 42-44

Die Aussteller im Überblick 46-47

AUS DEM ADFC

Kreisverband: Rückblick auf 2011 50-52
Mitgliederversammlung 63
Meckenheim: Großes vor 58-59
Troisdorf: Wiedergründung 60
Rückenwind: Jetzt als E-Magazin 61

VERKEHRSPLANUNG & TECHNIK

Die Zahl der Verkehrstoten steigt wieder. Zu sehr setzt die Verkehrspolitik auf das Auto. Ein Kommentar 54-55

Anlieferung über Fahrradstraße: Ein Supermarkt in Bonn wird künftig über eine Fahrradstraße erschlossen. Kunden und Anlieferer fahren bald nur noch über die Siegfried-Leopold-Straße, Bonns beste Fahrradstraße. Ein Unding, finden Anwohner und ADFC 56



Die Radfahrschule des ADFC fährt schon wieder. Jeden Monat gibt's Kurse 62

TOUREN

Das Tourenprogramm ist schon wieder prall gefüllt. Blättern und träumen sie ruhig auf den Seiten 64-90

RUBRIKEN

Impressum..... 52
 Die Adressenseiten..... 48-49
 Beitrittsformular, Mängelseite 71-72
 Fördermitglieder Umschlag
 Termine Umschlag

**Redaktionsschluss für Heft 3/2012:
 16. April 2012**

100 Aussteller aus sieben Ländern

Partnerland Niedersachsen – GPS und Pedelects im Fokus



Niedersachsen bietet Radfahrern alle Sinneseindrücke: Gebirge mit dem Harz, Meereslandschaften an der Nordsee und viel Wasser im Binnenland wie hier am Steinhuder Meer. Fotos (3): Tourismus Marketing Niedersachsen

Mit Niedersachsen als Partnerland und 100 Ausstellern aus sieben Ländern will die 14. Bonner Radreisemesse am Sonntag, 25. März 2012, viele tausend Besucher in die Bad Godesberger Stadthalle anlocken. Dabei wird Niedersachsen alle bisherigen Partnerländer in den Schatten stellen: Mehr als 40 Meter Länge beanspruchen die Stände der niedersächsischen Regionen zwischen Nordseeküste und Harz.

Mit Weser und Elbe bietet Niedersachsen nicht nur zwei der beliebtesten Flussradwege Deutschlands, sondern auch ein optimales Radwegenetz, wunderbare Landschaften wie Weserbergland und Lüneburger Heide und mit den berühmten Heuhotels auch sehr ungewöhnliche Unterkünfte. Zudem setzt Niedersachsen seit einem Jahr voll auf Radtourismus. Anfang 2011 startete das Projekt „Radland Niedersachsen“, für das die Tourismus-

Marketing Niedersachsen verantwortlich ist. Im Sommer ist das Radportal www.radland-niedersachsen.de online gegangen, das alle wichtigen Informationen für Radtouristen zwischen Nordsee und Harz bündeln will. „Das Radportal bietet umfangreiche Informationen zu den Radfernwegen in Niedersachsen aus einer Hand, zum Beispiel die Routenverläufe und alle Bett+Bike-Betriebe, die in einer interaktiven Karte abgebildet sind“, schildert Carolin Ruh, Geschäftsführerin der TourismusMarketing Niedersachsen.

In Bonn will Niedersachsen seinen neuen Schwerpunkt in der landesweiten Vermarktung einer breiten Öffentlichkeit vorstellen.



**TourismusMarketing
niedersachsen**

„Wir haben uns bewusst für die Partnerschaft mit der ADFC-Radreisemesse in Bonn 2012 entschieden“, so Karin Proell, Projektmana-

gerin Radtourismus bei der TourismusMarketing Niedersachsen. „Wir wissen, dass wir hier auf ein sehr Fahrrad-interessiertes Publikum treffen und hoffen, mit unseren neuen Angeboten viele Urlauber für einen Radurlaub in Niedersachsen begeistern zu können.“

Deshalb dürften sich die Besucher der Radreise-messe über ein breites regionales Angebot und eine Vielzahl von Radreisezielen freuen. Allein das Partnerland wird mit zwölf Regionen vertreten sein. „Von der Elbe bis ins Emsland, von Ostfriesland bis ins Weserbergland präsentieren die Regionen die Vielfalt der niedersächsischen Radreiseregionen gemeinsam als Radland Niedersachsen“, kündigt Proell an.

20 Prozent der fast 100 Aussteller kommen erstmals nach Bonn. Neu dabei sind gleich zwei Afrika-Spezialisten mit *African Bikers Tours* und *Afrika erleben*, die sicher für reichlich Fernweh in der Stadthalle sorgen werden. Fernziele haben zudem *China by Bike* und *Profil Cuba*



Das Fahrrad-Paradies in Ostfriesland

Radfahren in einer intakten Natur ist ein einmaliges Erlebnis. Ostfrieslands Mitte ist für Aktiv-Urlauber die optimale Region, denn wo sonst gibt es so ursprüngliche Landschaften, so ideale Fahrradwege entlang an Flüssen, Kanälen, durch Wiesen, Wald und Felder und durch alte, ursprüngliche Dörfer?

Alle Radwege verlaufen auf kleinen Straßen, befestigten Wegen oder wenig befahrenen, landwirtschaftlichen Straßen. Kleine Cafes, Restaurants, Imbisse oder Gasthöfe gibt es an allen Strecken. Ein Rückholservice ("für den Fall des Falles") steht zur Verfügung, wenn Ihr "Drahtesel" störrisch geworden ist. In den Tourist-Informationen von "Ostfrieslands Mitte" erhalten Sie jede nur erdenkliche Hilfe und Unterstützung für Ihre optimale Planung. Karten, Literatur, Prospekte und Informationen stehen in vielfältigster Form zur Verfügung.

Spezial-Angebot für Mitglieder des ADFC

- ◆ 5-Tage (4 Übernachtungen)
- ◆ Besichtigung der Meyer Werft
- ◆ Original ostfriesische Teestunde
- ◆ Kartenmaterial mit Radwegen
- ◆ Geführte Fahrradtour

nur 85,00 € p.P.

in gepflegter Ferienwohnung.

Info und Buchung: 04488/522799

Fragen Sie nach weiteren günstigen Angeboten

Reisen, Radissimo und *Wikinger Reisen* im Programm. Neu oder wieder in Bonn sind zudem Regionen wie das Pfälzer Bergland, der Rückkehrer Ruhrgebiet, Frankreich-Spezialist *Ecotours*, Masuren-Spezialist *Wama* oder der Reiseanbieter *Bike Team Radreisen*, der Reisen nach Asien, Afrika, Nord- und Südamerika, Ozeanien und natürlich nach Europa im Programm hat. Die



Urlaubsgefühle: Krabbenfischer im Hafen von Greetsiel

Aussteller kommen dieses Jahr aus insgesamt sieben Ländern. Neben dem Gros aus Deutschland reisen auch Aussteller aus Italien, Frankreich, Luxemburg, Belgien, Polen und Südafrika an.

Verstärkt wird die Messe den Marktüberblick für Reiseräder und Pedelecs, von denen der Handel vergangenes Jahr rund 300.000 Stück absetzen konnte. Zahlreiche Händler und Hersteller wollen eine Vielzahl von Pedelecs mitbringen und bieten Probefahrten an. Zudem sind Pedelecs ein Schwerpunktthema auf der Bühne im Parksaal. Auf Wunsch zahlreicher Besucher wird dort auch das Thema GPS die Hauptrolle spielen. „Es hat sich in Sachen Technik so viel getan, dass die Leute die neuesten Geräte und Navigationsmöglichkeiten kennenlernen wollen“, so Messeorga-

nisator Detlev Thye. Zudem werden die Regionen an ihren Ständen zahlreiche Touren im Angebot haben, die man mit GPS-Gerät nachfahren kann. Begleitet wird die Messe wieder von einem reizvollen Vortragsprogramm im Brunnensaal mit Bildvorträgen traumhafter Reiseziele.

Die Eintrittspreise zur Messe hat der ADFC stabil halten können. Familien und Paare zahlen sechs Euro, Einzelpersonen vier Euro. ADFC-Mitglieder können die Messe gratis besuchen. Karten, die im Vorverkauf über Bonn-Ticket erworben werden, gelten als Fahrausweis im Verkehrsverbund Rhein-Sieg. Aktuelle Messeinfos gibt es auch unter

www.adfc-bonn.de

MESSEZEITEN UND PREISE

Die 14. ADFC-Radreisemesse Bonn ist am Sonntag, 25. März 2012, von 11 bis 18 Uhr für das Publikum geöffnet. Der Eintritt kostet bis 14 Uhr 6 Euro für Familien und Paare und 4 Euro für Einzelpersonen. Ab 14 Uhr reduziert sich der Eintritt für Familien und Paare auf 4,50 Euro und 3 Euro für Einzelpersonen. ADFC-Mitglieder haben freien Eintritt. Die Karten sind auch im Vorverkauf über Bonn-Ticket und NRW-Ticket erhältlich und gelten als Fahrausweis im VRS.

bed+bike

Luxemburg

www.bedandbike.lu



Das ADFC-Label „bed+bike“ finden Sie seit 2011 an über 60 Adressen auch in Luxemburg. Hier sind Radler willkommen.

NEU



**Auskunft und Kartenmaterial
Lëtzebuenger Vëlos-Initiativ**

Stand G1 im großen Saal

Grand-Duché de
Luxembourg.



Luxemburgs Radwegenetz

1:100.000

mit deutscher Zeichenerklärung

erhältlich bei der LVI

Stand G1 im großen Saal



Lëtzebuenger Vëlos-Initiativ asbl
4, rue Vauban L - 2663 Luxembourg

Tel. 00352 43 90 30 29

Fax. 00352 20 40 30 29

www.lvi.lu lvi@velo.lu

Lassen Sie sich verführen.

Grußwort von Bonns Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch

Sehr herzlich begrüße ich Sie zur 14. Radreisemesse des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs ADFC.

Die Radreisemesse Bonn findet bereits zum siebten Mal in der Bad Godesberger Stadthalle statt. Als begeisterter Fahrradfahrer und überzeugter Klimaschützer habe ich auch in diesem Jahr sehr gerne wieder die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen.



Bonns Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch (m.) ist Schirmherr der Radreisemesse. Foto: Franz Kehlback

Als Partnerregion konnte der ADFC in diesem Jahr das flächenmäßig zweitgrößte Land der Bundesrepublik Deutschland, das Land Niedersachsen, gewinnen. Der Tourismus in Niedersachsen wird bestimmt durch die Nordseeküste mit den Ostfriesischen Inseln und dem Harz. Weitere Anziehungspunkte für die zahlreichen Besucherinnen und Besucher sind die Landeshauptstadt Hannover, die Autostadt Wolfsburg, das Weserbergland, die Lüneburger Heide und das Emsland.

Zudem verfügt die Region über drei UNESCO-Weltkulturerbestätten und das niedersächsische Wattenmeer als Weltnaturerbe. Über die Region Niedersachsen, aber natürlich auch über die Radregion Rheinland, können Sie sich hier auf der Messe in aller Ruhe informieren.

Radurlauberinnen und Radurlauber finden in Deutschland eine Vielzahl land-

schaftlicher, kultureller und sportlicher Angebote. Ob es in die Ferne geht oder Ausflüge in der eigenen Region unternommen werden, die Möglichkeiten der Urlaubsgestaltung sind vielfältig.

Die Radreisemesse ist daher für Radreiseinteressierte eine gute Orientierungshilfe und bietet wichtige Unterstützung bei den Reisevorbereitungen. Selbstverständlich sind auch wieder zahlreiche Anbieter aus unserer Region mit Angeboten rund um Rad- und Reisezubehör dabei. Erneut wird das Programm mit Vorträgen, Interviews und Präsentationen rund um das Thema Radfahren und Radreisen vervollständigt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und informativen Messebesuch!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Nimptsch'.

Genieße Dein Leben in Limburg

Entspanntes Radeln - nur ca. 1 h von Bonn



3800 km
Radroutennetzwerk

Internationale Radsport-Events:

- Straßenrad-WM 2012
- Amstel Goldrace

Breite Palette an **Kultur-
und Freizeitangeboten**,
z.B. **Floriade 2012 in Venlo**





Partnerland Niedersachsen im Portrait

14. Radreisemesse am 25. März 2012 in der Stadthalle

Prachtvoll und ein Ziel für Radfahrer: das Celler Schloss

Niedersachsen, das Partnerland der 14. ADFC-Radreisemesse, bietet beste Voraussetzungen für einen gelungenen Radurlaub: vielfältige Landschaften, herrliche Städte, Berge und Meer.

Niedersachsen hat rund 40 Radfernwege mit über 10.000 Kilometern Länge zu bieten. Auf Ihrer Radtour durch Niedersachsen können Sie so das gesamte Land vom Meer bis in die Berge mit dem Rad erfahren.

Wie wäre es mit einer Radtour entlang einer der Flüsse in Niedersachsen? Elberadweg und Weser-Radweg sind echte Klassiker und gehören seit vielen Jahren zu den beliebtesten Radfernwegen in Deutschland. Der EmsRadweg trägt zu Recht das Prädikat „Qualitätsradroute“: Vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) mit vier Sternen ausgezeichnet erfüllt diese Tour Radler-Wünsche. Der Ilmenau-Radweg in der Lüneburger Heide ge-

hörte im Jahr 2010 zu den Nominierten für „best for bike“, dem deutschen „Fahrrad-Oscar“.

Wasser prägt die niedersächsische Landschaft – egal ob Meer, Flüsse, Binnenseen oder Kanäle. Die Ruhe des *UNESCO-Welterbe Wattenmeer* können Sie gleich auf mehreren Radfernwegen genießen: Auf einer Radreise auf dem Nordseeküsten-Radweg oder auf der Tour „Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer“ kann man herrlich vom Alltagsstress abschalten. Ein Radfernweg, drei Meere und ein See? Genau das bietet Ihnen der Meerweg: Vom Steinhuder Meer über den Dümmer, das Zwischenahner Meer zur Nordsee – so etwas gibt es nur in Niedersachsen.

Maritimes Flair ist eng mit Niedersachsen verbunden – kein Wunder also, dass einige unserer Radfernwege dieses Thema aufleben lassen: Auf der Deutschen Fehnroute oder der Deutschen Sielroute wird die norddeutsche Kulturlandschaft



Abendstimmung an der Elbmündung.

Fotos: TourismusMarketing Niedersachsen

mit ihren Kanälen, Klappbrücken und Mooren erfahrbar.

Ostfriesland hat für Radurlauber viel mehr zu bieten als Schafe und flache Landschaft – auf den Ostfrieslandtouren erlebt man die typische regionale Kultur und Landschaft hautnah: Die Tour „Wasser und Weite“ entführt Sie in die ostfriesische Landschaft mit Mooren und schnurgeraden Entwässerungskanälen. Die Tour „Alte und neue Häfen“ verbindet



historisches, maritimes Flair mit modernster Hafentechnik. Lassen Sie sich überraschen, ob bei der Begegnung mit „Seeräubern und Häuptlingen“ Seemannsgarn gesponnen wird oder entdecken Sie die Kleinode unter den „Gärten und Schlössern“ im Nordwesten.

Echte Grenzerfahrungen mit Abstechern in die benachbarten Niederlande erleben Sie auf der Internationalen Dollard-Route und auf der United Countries Tour. Die Fahrt auf der Vechtelroute/Kunsthwegen wird zu einem internationalen Kulturerlebnis: Hier können Sie Kunstobjekte bestaunen, die extra für den Radweg angefertigt wurden.

Auf der Boxenstopp-Route geht es quer durch das Oldenburger Münsterland – und das hat hier gar nichts mit Autorennen zu tun. An den Erlebnispunkten entlang der Strecke können Sie Brauchtum und ländliche Lebensart kennenlernen, auftanken, durchatmen und wohlfühlen.



Sportlich: Mountainbiken im Harz

Aber Niedersachsens Städte haben auch so manches zu bieten. Ob auf dem Brückenradweg Osnabrück - Bremen, dem Aller-Radweg, dem Leine-Heide-Radweg oder entlang des Weser-Harz-Heide-Radfernweges. Städte wie Hannover, Osnabrück, Wolfsburg, Braunschweig, Lüneburg oder Göttingen mit Ihren historischen Bauwerken, Fachwerkhäusern und Parkanlagen sind immer einen Besuch wert.

Mountainbike – mit Adrenalin im Gepäck durch Niedersachsen

Niedersachsen ist alles andere als nur flach. Im Harz und im Solling-Vogler eröffnen sich Paradiese für die Fans der rasanten Abfahrt. Flowige Downhills, Single Trails, Drops, NorthShores und vieles mehr – darüber freut sich jeder Mountainbiker. Dieses und mehr finden Sie zum Beispiel in den beiden TOP-Mountainbike-Revieren in Niedersachsen: der Volksbank Arena Harz und der Mountainbikeregion Naturpark Solling-Vogler. Hier wurden Routen angelegt und ausgeschildert, um

Mountainbikern den maximalen Fahrspaß zu bieten und dabei trotzdem Rücksicht auf die Natur zu nehmen.

Spätestens jetzt haben Sie es bemerkt: Egal ob Meer oder See, Stadt oder Land, Mittelgebirge oder Tiefebene, Kultur oder Technik, entspanntes Radeln oder sportliche Herausforderung – in Niedersachsen ist für alle Radfans das Richtige dabei.

Mehr Informationen über das Radland Niedersachsen gibt es unter www.radland-niedersachsen.de. Oder bestellen Sie sich die kosten-

lose Übersichtskarte mit allen Radfernwegen per Mail unter info@tourismusniedersachsen.de oder unter 0511 – 270488-40.

Oder starten Sie Ihre Reise durch Niedersachsen auf der Radreisemesse Bonn am 25. März in der Stadthalle Bad Godesberg und lassen sich an unseren regionalen Ständen inspirieren! Sie finden Niedersachsen im Großen Saal. Kaum zu übersehen.

www.radland-niedersachsen.de



Romantik im Hafen von Leer

POLITISCHE BILDUNGSREISEN

AUCH AUF DEM RAD///2012///



///GrenzGänge XVIII: Eine Erfahrung abseits bekannter Wege///

06. – 15.07.2012 // 590 € // EZ Zuschlag: 90 €

///3 Länder, 2 Räder, 1 Fluss///Natur erleben an der Rur///

09. – 13.07.2012 // 400 € // EZ Zuschlag: 50 €

///Erlebnispark Ruhrgebiet: Von der Industriekultur zur Kulturhauptstadt///

05. – 10.08.2012 // 420 € // EZ Zuschlag: 70 €

///Abgefahren! Radverkehrspolitik im Vergleich NRW und NL///

12. – 17.08.2012 // 500 € // EZ Zuschlag: 75 €

HEINRICH BÖLL STIFTUNG



NORDRHEIN-WESTFALEN

Einzelprospekte /// BU-Anerkennung /// Gesamtprogramm ///

Heinrich Böll Stiftung NRW /// Graf-Adolf-Str. 100 /// 40210 Düsseldorf

Tel. 0211-936508-0 // info@boell-nrw.de // www.boell-nrw.de

www.sparkasse-koelnbonn.de

Unser Engagement für Sport.
Gut für Köln und Bonn.

 Sparkasse
KölnBonn

“ Sport tut gut. Ich setze mich dafür ein, dass alle Kinder beim Sport mitmachen können. Sport machen darf keine Frage des Geldes sein. “

Sabrina Mockenhaupt, Siegerin
Köln Marathon

Sabrina Mockenhaupt unterstützt den Verein Teamplayer e.V., der Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien fördert, damit sie Sport machen können. Auch wir von der Sparkasse KölnBonn sind überzeugt, dass Sport gut tut. Sport steht für Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Fairness. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Ob Marathon, Veedelverein oder Nachwuchsförderung – wir unterstützen im Großen und Kleinen jährlich mehr als 1.000 Projekte in den Bereichen Sport und Bildung, Kultur und Soziales. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**

Eine der erfolgreichsten Radreisemesen

Grußwort von ADFC-Bundesgeschäftsführer Burkhard Stork

*Sehr geehrte Aktive
& Besucher der ADFC-
Radreisemesse Bonn.*

Zum 14. Mal findet in der Stadthalle Bonn-Bad Godesberg die ADFC-Radreisemesse statt. Sie ist eine der erfolgreichsten ADFC-Messen überhaupt - mit fast 100 Ausstellern und rund 4.500 Besuchern. Das sind beeindruckende Zahlen.

Doch wegen den Zahlen kommen die Besucher nicht. Sie kommen wegen der unzähligen Informationen, die sie hier erhalten:

Fahrräder und Zubehör, Reiseziele und viele Tipps der aktiven ADFC-Mitglieder, die mit viel Engagement zu dem gelungenen Event beitragen. Und sie kommen wegen der unnachahmlichen Atmosphäre - als ehemaliger Bonner habe ich deshalb selbst gerne und oft die Radreisemesse besucht.

Besonders beeindruckend finde ich die Professionalität, mit der das Messteam um Detlev Thye die Messe jedes Jahr ausrichtet, aber auch die große Zahl von ehrenamtlichen ADFC-Mitgliedern, die sich hier mit Feuereifer engagieren. Ich möchte den Organisatoren dafür meinen Dank aussprechen - als Besucher bedankt man sich ja eher selten - umso



Burkhard Stork ist neuer Bundesgeschäftsführer des ADFC.

Foto: privat

schöner ist es, wenn ich dafür mein neues Amt nutzen kann, auch wenn es mich dieses Jahr leider von der Bonner Radreisemesse fernhält, was ich sehr bedauere.

Ich wünsche allen ADFC-Aktiven, Ausstellern und Besuchern eine gelungene Veranstaltung, viel Spaß und gute Gespräche.

Der Termin im nächsten Jahr ist aber schon dick im Kalender markiert: Am 17. März 2013 geht es zur 15. Bonner Radreisemesse des ADFC!

Ihr

Burkhard Stork

Vortragsprogramm im Brunnensaal

Effizient und schmerzfreier Radfahren

12:00 Burkhard Schmidt, ADFC Oberhausen

Radfahren ist gesund und steigert die Fitness. Wichtig ist dabei, dass der Radler das für ihn „richtige“ Fahrrad nutzt, sonst können unerwünschte Begleiterscheinungen wie Rückenschmerzen, Überlastung der Kniegelenke oder Sitzprobleme auftreten. Burkhard Schmidt beschreibt die optimale Haltung auf dem Rad und erklärt, wie durch den Einsatz geeigneter Fahrradkomponenten Radfahren wieder Spaß macht.

Urlaubsseiten für das Radland Niedersachsen

13:00 Carolin Ruh, TourismusMarketing NS

Das Radland Niedersachsen ist jederzeit eine Reise wert. Ein Land mit unterschiedlichsten Regionen. Geruhsam an der Küste, sportlich im Mittelgebirge, Fernradwege und regionale Routen, Natur und Kultur, hier gibt es unzählige Ideen für einen aktiven Radlerurlaub.

GPS-Navigation am Fahrrad

14:00 Dr. Kollmeier, NAVKO Ing.-Büro Bornheim

GPS ist auch auf dem Rad zum Alltag geworden. Es erleichtert das Radfahren in fremden Gelände erheblich. Der Vortrag richtet sich an alle, die ein GPS-Gerät für ihre Radtouren benutzen wollen. Sie erhalten einen Überblick über für Radfahrer geeignete GPS-Programme, Karten und Geräten, deren Kosten und Einblick in den praktischen Einsatz am Fahrrad.

Landerlebnis Melkhüs – Die kleinen Rad-Raststätten rund um die Milch

15:00 Udo Fischer, Touristikverband Rotenburg

Was versteckt sich hinter einem Melkhüs? Ein Melkhüs ist keine Melkstation für Kühe, sondern eine „Milchraststätte“ für Radler, ein grasgrünes Holzhaus mit einem roten Ziegeldach. Für Radler, die in Norddeutschland unterwegs

sind, ist es ein ideales Ziel für einen Ausflug oder für eine Rast. Touristiker Udo Fischer präsentiert das Landerlebnis „Melkhüs“ im Landkreis Rotenburg/Wümme, die allesamt an bekannten Radfernwegen und an zahlreichen der 40 Themenrouten der Region liegen.

Auf stillgelegten Bahntrassen vom Bergischen Land ins Sauerland

16:00 Achim Bartoschek

Einer der letzten weißen Flecken im Radfernwegnetz Nordrhein-Westfalens wird gefüllt: Unter der Dachmarke Panorama-Radwege werden zurzeit die zahlreichen neuen Bahntrassenwege der Region verknüpft. Und dabei entsteht auch eine neue Genussstrecke vom Bergischen Land bis ins Sauerland.

www.bahntrassenradeln.de



Foto: Franz Kehlbach

Pedelecs & GPS im Parksaal

Im Aktionszentrum Parksaal stehen Themen rund ums Reisen im Vordergrund. Sie finden Informationen zu den Themen Fahrradkarten und Reiseliteratur, Radreiseplanung, Tourenplanung mit GPS, Fahrradfreundliche Unterkünfte Bett & Bike, Ergonomie am Rad (14 bis 15:30 Uhr) und Elektrofahrräder. Den ganzen Tag über werden auf der Bühne im Parksaal spannende Interviews zu den Themen GPS und Pedelecs geführt. Reinschauen und Reinhören lohnt sich.

radon»

FÜR JEDEN
DAS RICHTIGE
FAHRRAD

TCS 9.0 DISC
999,-

Aktiv Radfahren 01-02/2010:
Überragend

Trekking Bike 04/2011:
Sehr gut + TIPP

SCART LIGHT 9.0
999,-

Aktiv Radfahren 01-02/2010:
Sehr gut + Preis-Leistungs-Tipp

Aktiv Radfahren 01-02/2011:
Sehr gut

Trekking Bike 06/2011:
Super + Tipp

SUNSET 10.0 DISC
1.199,-

Aktiv Radfahren 01-02/2011:
Überragend

Trekking Bike 02/2011:
Sehr gut + Tipp



RADON CENTER BONN

Siemensstr.1 >> 53121 D-Bonn >> Tel.: 0228 | 97 84 80

SERVICE- & BESTELLSHOTLINE

+49 (0) 2225 | 8888-0 >> info@bike-discount.com

Besuchen Sie uns!

**Radreisemesse
Bad Godesberg
25. März 2012
Stand: K1.**



Location: Bonn, Deutschland | Fotograf: Stefan Eisend

BIKE-DISCOUNT

bike-discount.com



Fotos: Elisabeth Rüttlich

Von Malaga nach Santiago de Compostela

Unsere Radreise auf der Via de la Plata im September 2011

Als interessante Strecke für eine längere Radtour in südlichen Gefilden geisterte die alte Römer- und spätere Pilgerstraße Via de la Plata von Sevilla nach Santiago de Compostela schon länger in unseren Köpfen herum. Nach zahlreichen erfolglosen Internet-Recherchen und -Kontakten bezüglich einer Möglichkeit, die Räder anders als im Flieger nach Sevilla zu bringen, kam Mitte August völlig überraschend ein Anruf von der Costa del Sol: Räder und Gepäck könnten in drei Tagen abgeholt werden zum Transport in die Nähe von Malaga. In drei Tagen – und nach Malaga statt Sevilla! Dennoch – das war unsere Chance!

Ende August empfing uns die warme, andalusische Morgensonne am Flughafen Malaga und wir machten uns auf zu dem Umzugsunternehmen, in dessen Halle Räder und Gepäck seit zwei Wochen auf uns warteten. In einer Ecke konnten wir diskret die „Flug- und Abendgarderobe“ der nächsten fünf Wochen mit der Fahrradkleidung tauschen. Verabschiedet wurden wir mit der Warnung: „Passt auf – in Spanien nimmt man keine Rücksicht auf Radfahrer, die jagt man“. Wir

ignorierten das, denn es entsprach nicht unseren bisherigen Erfahrungen – wenige Stunden später wussten wir, was gemeint war.

Die ersten Etappen sollten uns auf der Autobahn A7, auf der Radfahren geduldet ist, nach Gibraltar bringen. Unsere Hoffnung, aufgrund der parallel verlaufenden neuen, breiten Autobahn AP7 sei die A7 das reine Radlerparadies, erfüllte sich nicht und bald fanden wir uns schiebend auf dem schmalen Strandurlauberpfad jenseits der Leitplanke der A7 wieder. Das blieb so bis zum Abend. Die verbleibenden ca. 100 Kilometer bis Gibraltar in dieser Art oder als Jagdwild auf der A7 zu bewältigen, war unmöglich. Eine nächtliche Eingebung flüsterte uns das Zauberwort ein: „Großbraumtaxi“.

In der Nähe von Gibraltar bestiegen wir nach einstündiger Taxifahrt die Räder und fuhren noch einige Kilometer auf der hier mit Standstreifen versehenen Autobahn. Der Mittag bescherte uns eine neue Lektion ganz anderer Art – die Thunfisch-Lektion: Die als vegetarisch deklarierten Autobahn-Sandwiches waren mit Thunfisch

belegt, der in Spanien wohl als vegetarisch durchgeht. Paul (mein Mann) wurde zum Plätzen satt an diesem Mittag – ich hungerte und erweiterte nur meinen mageren spanischen Wortschatz für eventuelle spätere Fälle: „sin atún, por favor“.

Wir erreichten schließlich ruhigeres Gelände mit kleinen Straßen. Die anstrengende Schieberei, Gestank, Lärm und der Thunfisch waren Vergangenheit, die berühmten weißen Dörfer lagen vor uns, relativ lockeres Pedalieren war die nächsten Tage angesagt.

In Sevilla – wir hatten nun den Beginn der Via de la Plata erreicht – gab es viel zu sehen: Die Kathedrale, den Alcázar, die Altstadt, den Guadalquivir, schattige Parks, die Plaza de España und viele weitere erlebenswerte Details.

Hinter Sevilla wurde offensichtlich, dass wir uns auf dem Pilgerweg befanden: Die ersten Pilgerherbergen tauchten auf, Gebrauch machten wir vom „menú del peregrino“: Drei Gänge, Brot und Wein inbegriffen. Gut und für kleines Geld. Die ersten Zurufe „buen camino“ schallten uns entgegen, meist von Einheimischen, denn Pilger sahen wir kaum.

Die wellige Landschaft war geprägt von riesigen abgeernteten Feldern, auf welche die Sonne niederbrannte. Wir durchquerten die ersten Dehesas, Weideflächen, die locker mit Stein- und

Das Rad
Fahrradladen in Kessenich

- Verkauf
- Teile
- Zubehör
- Service

Alles rund ums Rad

Burbacher Str. 223 - 53129 Bonn
www.Fahrradladen-Kessenich.de
Tel: 0228 - 93294771
Inh. M. Balsobre

Korkeichen bestanden sind. Auf ihnen grasten Rinder, Schafe, Ziegen oder auch die halbwilden Schweine, die sich von Eicheln ernähren und den berühmten „jamón ibérico de pata negra“ liefern.



Ein kleiner Ausschnitt von einem der bekanntesten Plätze in Sevilla, der Plaza de España



Foto: Paul Möller

Begegnung in der Extremadura: Natur auf vier Beinen und Mensch auf zwei Rädern

Bald erreichten wir die mit Spannung erwartete Extremadura und wir waren gefangen von der kargen, welligen Landschaft, häufig mit gigantischen Granitbrocken übersät. In den Dörfern gab es unzählige Storchennester, leider wohl schon verlassen. Die Erde war manchmal kalkweiß, manchmal ockerfarben, sogar rot. Bizarr war, was gegen Abend in den Dörfern vereinzelt zu beobachten war: Knackige, stolze Reiter – meist schon lange vorher am Hufgeklapper der Pferde zu erkennen. Wildwest-Atmosphäre pur.

Neben den einmaligen Landschaftserlebnissen warteten in der Extremadura Städte auf uns, deren Existenz uns erst bei der Reisevorbereitung bewusst geworden war: Mérida, Cáceres, Plasencia. In Mérida gab es beeindruckende römische Bauten zu sehen: Theater, Amphitheater, Aquädukte, Tempel und das tolle Museum für römische Kunst. Kaiser Augustus gründete Mérida als Veteranenstadt – zu Recht wird es heute „das spanische Rom“ genannt. Zwei Tage lang streiften wir durch die Stadt, bei annähernd 40° C und das ohne den geliebten Fahrtwind.

In der Altstadt von Cáceres fühlten wir uns ins Mittelalter zurückversetzt. Cáceres ist der Gründungsort des Santiago-Ritterordens und somit stark verbunden mit der Reconquista, der Rück-

eroberung Spaniens von den Mauren. Die Beziehung zur Conquista, der Eroberung Südamerikas durch die Spanier, ist ebenfalls allgegenwärtig durch die vielen wappengeschmückten Paläste der mit Unmengen an Gold und Silber zurückgekehrten Conquistadores.

Typisch für diese Reise war, dass sie uns in Städte führte, die nicht in einem Nachmittag „abzuarbeiten“ waren. So kam es, dass wir in den 30 Tagen, die wir bis Santiago unterwegs waren, nur 21 Tage auf dem Rad saßen. Dabei haben wir überwiegend die N630, später die N525 benutzt, beide dank ziemlich parallel verlaufender, meist kostenfreier Autobahnen wenig benutzt.

Bis auf wenige Abweichungen nahmen wir in Kauf, auf den Trassen der Nationalstraßen nicht ganz so „in der Natur“ zu sein wie auf kleinen Sträßchen. Da sie jedoch die Nachfolger der römischen Via de la Plata sind, boten sie uns römische Meilensteine, kurze Stücke des originalen Straßenpflasters, Römerbrücken und natürlich die beeindruckenden, uralten Städte. Die Streckenführung ab Sevilla hatte Paul aus dem Internet auf sein Navi geladen. Karten haben wir nur sehr selten vermisst.

Nach Durchquerung der Extremadura baute sich das Grenzgebirge nach Kastilien-León vor uns

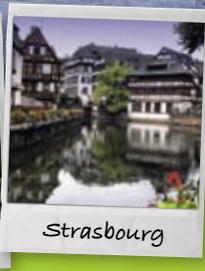
Unterwegs auf der Saar-Elsass-Radtour



Trier



Saarschleife



Strasbourg



Von der Römerstadt Trier bis ins elsässische Strasbourg – eine grenzüberschreitende Radtour entlang der Saar und der französischen Kanäle.

Saar-Elsass-Radtour

6 Übernachtungen mit Frühstück und Radwanderkarte

ab **297,-€**



Die Radkarte zur Tour ist für nur 6,95 € in unserem Online-Shop oder im Buchhandel erhältlich.



Ziel jeder Pilgerreise auf dem Jakobsweg: die Kathedrale von Santiago de Compostela

auf. Allzu legeres Studium des Höhenprofils bescherte uns eine ungeplante Übernachtung zum Sammeln neuer Kräfte. Das bringt mich auf das generelle Thema der Übernachtungen.

Selbst in den kleinen, häufig rar gesäten Dörfern fanden wir immer in einem Hotel oder Hostal ein ordentliches Zimmer mit allen Annehmlichkeiten, zweimal auch in einem fürstlichen Parador, wie es in Spanien einfach sein muss. Die Möblierung war manchmal spartanisch, ohne Chance bei einem Design-Wettbewerb. Stets aber gab es ein sauberes, bequemes Bett.

Aufgrund der nicht mit dem Camino Francés vergleichbaren Infrastruktur auf der Via de la Plata hatten wir nicht ausschließen wollen, doch einmal dankbar in einer Pilgerherberge die Nacht zu verbringen – egal in welchem Zustand (der Herberge). Dazu „schleppten“ wir die noch schnell

besorgten 130 Gramm leichten Seidenschlafsäcke mit – eine reine Fehlinvestition!

Mit dem Pass Puerto de Vallejera hatten wir Kastilien-León erreicht. Hier waren Salamanca und Zamora die städtischen Höhepunkte. Die Landschaft immer noch einsam, hügelig, blau-beige, anstrengend und schön. In Salamanca konnten wir erleben, was dort Wochenende heißt: sich herausputzen und Feste feiern – zum Beispiel bei einer der samstäglichchen Hochzeiten.

Das weibliche, junge „Publikum“ erschien mit wallenden Kleidern, und nicht nur die Kleider wallten, mit high heels, wie sie höher nicht sein könnten, und ausgefallener Kopfdekoration. Die Herren eher im Bodyguard-Stil, inklusive markanter Sonnenbrille. Drei Tage gönnten wir uns, um die Plaza Mayor, die Neue und die Alte Kathedrale, San Esteban, die Universität und ganz

Lust auf Kultur, Natur und Genuss?

Auf Thementouren im Bonner Umland
Klappenbroschur mit zahlreichen Karten und Farbfotos

allgemein die Atmosphäre dieser tollen Stadt zu genießen.

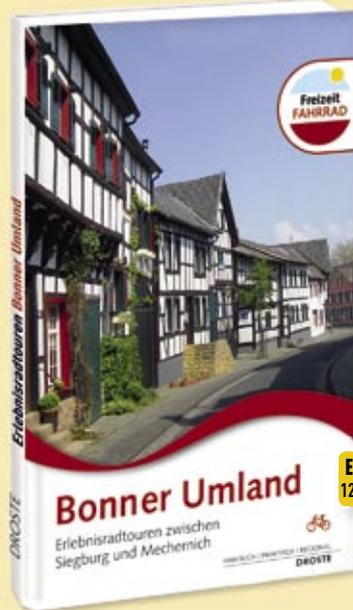
Dann erwartete uns das schöne Zamora. Dies liegt, wie fast alle Städte der Via de la Plata an einem Fluss. Hier ist es der Duero, der der Extremadura ihren Namen gab, „jenseits des Duero“. Die zahlreichen romanischen Kirchen begeisterten uns, die Jugendstilhäuser – und die Störche.

Seit gut zwei Wochen sahen wir nun täglich viele Storchennester, anscheinend schon verlassen, wenn man die unzähligen Spatzen außer acht lässt, die daran reichlich Versteck- oder auch Nistmöglichkeiten finden. In Zamora flogen am frühen Abend überraschend Dutzende von Störchen ein – wir fühlten uns wie unter der Einflugschneise eines Flughafens.

Ein Umweg hinter Zamora bescherte uns schöne, für manch einen vielleicht unspektakuläre Entdeckungen: Zwei einsam daliegende Ruinen – das älteste Zisterzienserkloster Spaniens und eine Burg der Santiago-Ritter. Diese lag wie ein paar bräunliche Zahnstümpfe in der leicht welligen Meseta-Landschaft in zartem beige-braun, dazu knallblauer Himmel. Auch der französische Fußpilger, der mit weißem Haar und blau-rot gekleidet, als lebende Tricolore schnellen Schrittes vorbeizog, passte perfekt zum Bild. Auf dem festgetretenen Boden blühte Safran. So hatte sich der Umweg wirklich gelohnt.

Nun verließen wir endgültig die N630, der wir die letzten ca. 900 Kilometer vorwiegend gefolgt waren. Die Landschaft veränderte sich: Die Berge wurden steiler, sie waren bewachsen mit buschigen Kräutern, Heide, Ginster und Zistrosen. Im frühen Sommer muss es hier ein Blütenmeer geben. Allmählich wurde uns klar, dass wir trotz der vielen Mehrfach-Übernachtungen zu schnell unterwegs waren – in etwa einer Woche könnten wir schon, aber wollten eigentlich noch gar nicht, in Santiago sein.

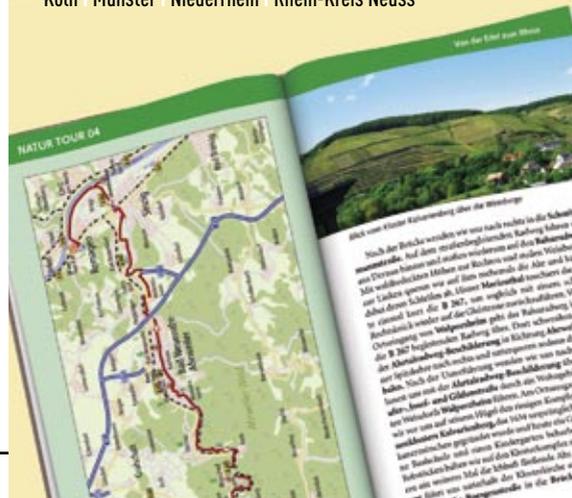
Die N525, unser neuer Wegbegleiter, war in großen Teilen ebenfalls extrem ruhig und gut zu fahren. Sie führte uns von Kastilien-León nach



Erscheint März
128 Seiten | 10,95 €

Weitere Radtourenführer im Programm

Bergisches Land | Düsseldorf | Euregio Maas-Rhein
Köln | Münster | Niederrhein | Rhein-Kreis Neuss



Rückenwind 1-2/2012

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder unter www.drosteverlag.de

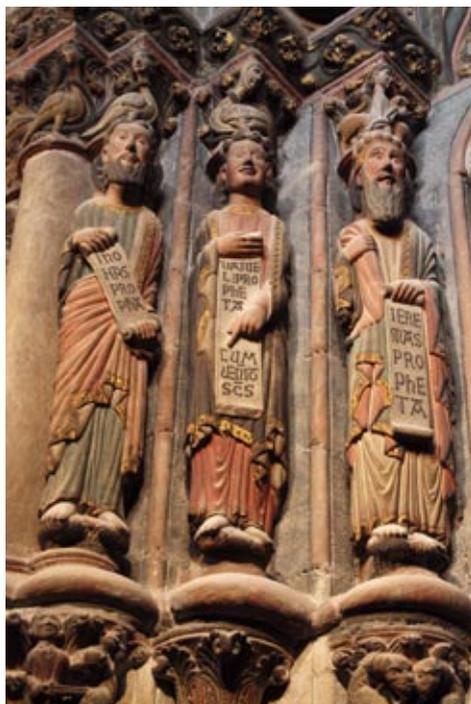


*Alte und neue
Brückenarchitektur
in Ourense*

Galizien hinein. Die Fahrt Richtung des Passes Puerto de Padernelo ging durch traumhaftes, bewaldetes Bergland. Wir freuten uns, als auf 1.340 Metern Höhe ein Tunnel dem Steigen vorläufig ein Ende bereitete. In einem zweiten Tunnel kurze Zeit später bekamen wir ein Gratis-Konzert geliefert: Ein singender Fußpilger erfreute sich und uns an der Tunnel-Akustik. Wir waren die einzigen Benutzer der kurzen Tunnels, denn auch hier verlief eine kostenfreie Autobahn parallel zur Nationalstraße.

Während unserer ersten galizischen Mittagspause in einem winzigen Bergdorf wurden wir von der Quirligkeit eines etwa dreijährigen Jungen unterhalten. Wir nannten ihn „das Pilgerkind“ – woher sonst die blonden Haare und die blauen Augen? Ansonsten leisteten uns manchen Mittag auf einem Dorfplatz ausgehungerte Hunde oder Katzen Gesellschaft, mit denen wir dann unser opulentes Mahl – Brot, Käse, Wasser, Obst – teilten. Ansonsten gab es kaum Tier-Erlebnisse – nur einmal kreisten Geier über uns, vermutlich in Erwartung von zwei leckeren Fleischportionen.

Wie schon erwartet, überraschte uns eines Morgens der galizische Nebel. Die Hitze, die



Jonas, Daniel, Jeremias: Propheten in Ourense

wir bisher auf dem Weg genossen (ich) bzw. ertragen (Paul) hatten, machte nun sehr kühlen Temperaturen am Morgen mit angenehmer Erwärmung zum Mittag hin Platz. Schließlich erreichten wir Ourense, die letzte größere Stadt vor Santiago de Compostela.



radwandern | entdecken | genießen

Luxemburg

individuell | nach Maß | für Gruppen

velosophie@pt.lu | tel: +352 26 20 01 32



Ourense ist eine durch und durch hügelige Stadt, berühmt für ihre Heilquellen, ihre Brücken über den Rio Miño und die Kathedrale mit dem innenliegenden romanischen Portal, dem Pórtico del Paraíso.

Von nur mehr 130 Metern Höhe ging es erneut auf über 800 Meter. So ist Galizien – ein ewiges Auf und Ab, ansonsten der krasse Gegensatz zur Extremadura und auch zu Kastilien-León: Beige- und Brauntöne waren aus dem Farbkasten verbannt, fast leere Landschaften ersetzt durch dunkelgrün bewaldete Berge, viele Eukalyptushaine, Windräder auf den Bergkuppen und kleinteilige Landwirtschaft. In den Dörfern sahen wir zuhauf die typischen Getreidespeicher, die Hórreos.

Am Morgen unserer letzten Etappe schlichen wir über die regennass glänzende Straße in eine Bar, um unsere Tostadas und den Café con leche zu uns zu nehmen. Mit wenigen Ausnahmen war das unser tägliches Frühstück. Leider hielt sich dieser erste nennenswerte Regen der Tour bis zum frühen Nachmittag. Die letzten Kilometer auf der N525 waren sehr, sehr anstrengend, denn

hier tobte der Verkehr trotz der nahen, hier aber mautpflichtigen Autobahn – das Problem kannten wir ja schon.

In Santiago de Compostela wurden wir von einem unglaublichen Menschen-Gewusel empfangen – schwer zu ertragen nach der relativen Einsamkeit auf dem Weg. Eine knappe Woche lag noch vor uns. Der erste Gedanke war, den Flug umzubuchen. Letztendlich investierten wir das Geld, welches dafür verlangt wurde, lieber in den langsamen Ausklang der Tour, sowohl an der einsamen galizischen Küste, als auch im geschäftigen Santiago de Compostela.

Zufrieden bestiegen wir nach insgesamt fünf Wochen den Flieger. Unsere Räder, die uns auf der Tour jedwede Panne ersparten, hatten wir vereinbarungsgemäß „Velopedo“ anvertraut, einem Radladen, der perfekt Radtransporte ab Santiago organisiert. So kamen unsere „Veloträume“ wohlbehalten zwei Tage nach uns zuhause an.

Elisabeth Rullich

... Donau - Bodensee - Rhein - Mosel - Holland - Flandern - Masuren - Baltikum - Schweiz - Italien - Spanien - Irland ...

Radurlaub

Rad und Schiff



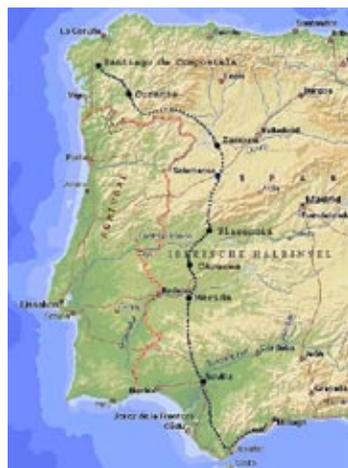
radissimo

bewegt reisen!





Impressionen



3 Flüsse – 4 Länder – 6 Tage – 14 Radler

Ein kurzweiliger Bericht von einer langen Tour, ...



Foto: Rüdiger Wolff

8:30 Uhr am Bonner Hauptbahnhof – Alle sind blitzwach. Oder?

... die entlang von Fulda, Werra und Weser durch die Bundesländer Hessen, Thüringen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen und zum Abschluss zur Gründung einer Untergruppe des ADFC führte. Wie die Teilnehmer die Tour erlebten, schildern uns nun Renate Meinel sowie Karl und Ludwig Wierich.

Der Sommer ging zu Ende, der Regen hörte auf, als am Montag, dem 29. August 2011, um acht Uhr im Bonner Hauptbahnhof die „Drei-Flüsse-Tour“ für zunächst zwölf Radler begann – gleich mit einer bösen Überraschung.

Entgegen den Angaben der DB war das Fahrradabteil am anderen Ende des Zuges. Über den dicht bevölkerten Bahnsteig bahnten wir uns laufend und fahrend den Weg dorthin und erreichten noch gerade vor Schließen der Türen unser Ziel. Die Männer wuchteten alle Räder und Packtaschen hinein, und auch die Mitradlerin mit ihrem Kaffee erreichte noch in letzter Sekunde das richtige Abteil. Die selbstverschuldete Verspätung holte

der Zug bis zum Umsteigen in Hagen wieder auf. Dies bekam ein Großteil der Gruppe nicht mit, (anscheinend war die Nacht davor zu kurz) jedenfalls blieben viele Augen bis kurz vor der Ankunft geschlossen.

Am Bahnhof Wilhelmshöhe kamen dann noch Kirsten und Hans-Jörg (ein Bekannter von Ludwig, Hotelier in Oberstaufen) hinzu. Nach einem Kaffee und einigen Regentropfen (die vorletzten während der sechs Tage) begann gegen halb zwei die Tour auf dem Rad. Hans-Jörg nötigte die Gruppe schon nach wenigen Kilometern, in den Fuldaauen anzuhalten. Wir probierten (fast) alle den selbstgebrannten Obstler aus seiner Trinkflasche.

Zügig ging es dann weiter über die gut ausgebauten Radwege, durch viel Grün, entlang der Fulda bis zu unserer ersten Rast in der Stadt Melsungen. Vor der Tour hatte jeder Teilnehmer den Auftrag bekommen, sich über einen bestimmten Ort zu informieren und den übrigen Teilnehmern etwas

darüber zu erzählen. Als erster fiel diese Aufgabe Beatrix zu. Sie erzählte über Geschichte und Gegenwart von Melsungen, das über eine Vielzahl von bemerkenswert gut erhaltenen bzw. instandgesetzten Fachwerkhäusern mit z.T. fünf oder sechs Stockwerken verfügt. Auf dem wunderschönen Rathausplatz genossen wir Kaffee, Cappuccino und sehr leckeren Kuchen in der warmen Nachmittagssonne.

Weiter ging es durch Felder und Obstwiesen an der Fulda entlang. Wir setzten mit einer Seilzugseilbahn über, die wir durch Kurbeln selber betreiben mussten. Das machte zwar Spaß, war aber auch sehr anstrengend. Zwei unserer Herren durften die Tour wiederholen, da einer seinen Helm auf der anderen Seite vergessen hatte. Am frühen Abend kamen wir im Hotel Silbertanne in Rotenburg/Fulda an und wurden dort gut bewirtet und besonders vom Senior des Hauses sehr freundlich bedient.



Foto: Ludwig Wierich

Abenteuerlich: Übersetzen mit der Seilzugbahn über die Fulda

an blieb uns die Sonne bis zum Ende der Tour treu. Wir führen zunächst in die Innenstadt, wo Kirsten einen Vortrag über die Stadt Rotenburg hielt. Danach sahen wir uns den Marktplatz mit dem alten Rathaus und der „Beamtenlaufbahn“ an – eine verglaste Verbindung im 1. Stock zwischen Rathaus und einem Verwaltungsgebäude. Auch Rotenburg hat viele schöne Fachwerkhäuser, wie es sie auch in den meisten anderen Orten unserer Reise immer wieder zu sehen gab. Sehr lebendig wirkten die „Drei Marktfrauen“, Skulpturen aus Bronze, die ausdrücken, wie das Leben und Treiben auf dem Markt in früheren Jahrhunderten ausgesehen haben mag.

Bevor wir nach kurzer Fahrt auf dem R 1 (Fulda-Radweg) auf den R 5 wechseln konnten, mussten wir noch ein Hindernis – eine sehr steile Fußgängerbrücke über die Fulda – überwinden. Danach trennten sich drei Mitglieder von der Gruppe, um sich mit einer Zugfahrt den steilen Anstieg in Richtung Sontra zu ersparen. Die Übrigen überwandern keuchend und zum Teil schiebend, bei sommerlicher Hitze über Schotterwege die 200 Höhenmeter. Sie wurden mit einer tollen Abfahrt belohnt und trafen die Bahnfahrer in einem Café am Rathaus von Sontra. Da noch viele Kilometer vor uns lagen, ging es dann mit erhöhter



Foto: Ludwig Wierich

Typisch für die gesamte Tour: prachtvoll restaurierte Fachwerkhäuser wie hier in Melsungen

Der Dienstag begrüßte uns grau und regnerisch. Tourenleiter Ludwig verfügte, dass man bei Regen nicht losfahren solle. Doch schon nach wenigen Minuten stabilisierte sich das Wetter, und von da

Vennbahn



Mehr als eine gewöhnliche Fahrradtour

Machen Sie sich bereit für ein wahres europäisches Fahrraderlebnis! Einen Steinwurf von Bonn entfernt warten **125 km** ehemalige Bahntrassen entlang einzigartiger Kultur- und Naturlandschaft im deutsch-belgischen Grenzgebiet auf Sie.

Über ein Jahrhundert lang war die Vennbahn die eiserne Verbindung zwischen Aachen und dem Norden Luxemburgs. Mit dieser ehemaligen Bahnstrecke hielt auch der Wohlstand Einzug in den einzigartigen Natur- und Kulturraum im deutsch-belgischen Grenzgebiet inmitten Europas. Die Vennbahn überstand in all den Jahren so manche Laune der Geschichte und war dabei selbst Bestandteil zahlreicher Geschichten. Heute sind die Weichen für eine neue Ära gestellt. Kalter Stahl und dunkle Bahnschwellen sind gewichen und haben den Weg frei gemacht für entspannte Rad- und Wandertouren entlang dieses grünen Weges. Erleben Sie die 125 km lange Vennbahn und begeben Sie sich anhand der „Vennbahn-Stories“ auf eine Spurensuche, gefüllt mit Anekdoten und Eigenheiten der Region.

**Besuchen Sie unseren Stand
auf der Radreisemesse in Bonn.
Wir freuen uns auf Sie!**

Aachen

D



Hohes Venn

B



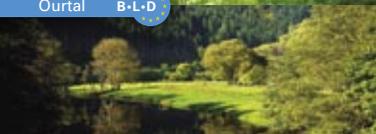
Bütgenbach

B



Oortal

B•L•D



EWIV Eifel-Ardennen-Marketing



Die Europäische Union investiert in Ihre Zukunft.
Realisiert durch den Europäischen Fonds
für Regionale Entwicklung



interreg



CONTACT

Hauptstraße 54, B-4780 St.Vith
T +32 80 227 664 • F +32 80 226 539
vennbahn@eastbelgium.com



ostbelgien
cantons de l'est-coûtes cantons



Jede Pause ein Genuss: Rast auf dem Marktplatz

Geschwindigkeit auf und ab durch Nordhessen. Kurze Pausen gab es an einigen Obstwiesen. Frisch vom Baum schmecken Äpfel, Birnen oder Pflaumen halt unvergleichlich besser.

Als ersten Ort in Thüringen schauten wir uns Ifta mit seiner interessanten Kirche an. Hier sahen wir auch die ersten Grenzbefestigungen der ehemaligen DDR. Schnell war Creuzburg erreicht. Dort hatte die hl. Elisabeth viele Jahre segensreich gewirkt und u.a. aus Anlass der Geburt ihres

Sohnes eine stabile Bogenbrücke über die Werra bauen lassen. Schnaufend ging es steil auf die Burg hinauf. Oben erzählte Claudia dann Wissenswertes über diesen geschichtsträchtigen Ort und die Menschen, die hier wirkten.

Wir fuhren die Werra abwärts vorbei an Kalksandsteinfelsen über naturbelassene Wege und steuerten unser nächstes Ziel Treffurt an. Von weitem schon sah man die Burg Norman-

stein, von der aus die drei Furten über die Werra bewacht wurden. Da unser Hotel Waldblick nicht über ausreichend Einzelzimmer verfügte, schliefen zwei Teilnehmer in einer benachbarten Ferienwohnung. Zum Essen, Trinken, Kennenlernen, Erzählen und Lachen waren dann alle wieder zusammen. So war es an jedem der fünf gemeinsamen Abende.

Nach dem Frühstück und nachdem einige ihr Lunchpaket bezahlt hatten, ging es am Mittwoch morgen weiter. Helmuth erläuterte ausgiebig die interessante Geschichte und die Besonderheiten von Treffurt. Ein weiteres Highlight war Wanfried mit seinem Rathaus und dem alten, jetzt stillgelegten Werrahafen. Früher war die Werra von der Mündung bis zu diesem Ort gestaut und schiffbar. Heute beherbergt einer der alten Kähne das Standesamt. Nach einigen weiteren Apfelpausen erreichten wir Eschwege rechtzeitig vor dem Abspielen des Glockenspiels am Rathaus. Für diese etwas größere Stadt mit zahlreichen Geschäften, Wirtschaften und schönen



Wir bieten Ihnen **vergnüglich + köstlich geführte Rad- und Wandertouren** an.

Touren und Termine unter: www.kulinarischeexpeditionen.de und Telefon 02227 904446.

alten Häusern war erstaunlicherweise niemand zum Vortrag eingeteilt. Hans-Jörg war sichtlich überrascht, als plötzlich ein Gast seines Hotels in Oberstaufen vor ihm stand und ihn in seiner Stadt herzlich willkommen hieß. Tourenleiter Ludwig hatte dessen Adresse ausgekundschaftet und ihn um eine Stadtführung gebeten. Der Herr zeigte uns die Schönheiten seiner Stadt und machte eine Führung durch das Zinnfigurenkabinett. Er ist u.a. Vorsitzender des Museumsvereins. Danach gab er noch allen Radlern ein Getränk aus und empfahl uns die „Rote Wurst“ in einem Gasthof mit zahlreichen Freiluftsitzplätzen in der Fußgängerzone. Wieder waren sich alle einig: „Deutschland ist schön“, speziell die Städte auf unserer diesjährigen Tour.

Dies trifft besonders auf Bad Soden-Allendorf zu. Allendorf beherbergt einige komplett erhaltene Straßen mit alten Fachwerkhäusern. Nach der kurzen Kaffeepause rollten die Räder schon wie von selbst und auf den Gesichtern war ein Lächeln zu sehen, denn unser nächstes Ziel Witzenhausen



Die Hl. Elisabeth sorgte für diese stabile Bogenbrücke in Hannoversch Münden über die Werra

Foto: Ludwig Wierich

war nicht mehr weit. Heute hatten wir schon so viele tolle Eindrücke gesammelt, darum nur Blick aufs Rathaus, Toilettenbesuch und weiter. Hannoversch Münden – wieder einige hundert prächtige Fachwerkhäuser, Welfenschloss, Werbrabücke, Fototermin am Weserstein. Werra und Fulda vereinen sich zur Weser und Detlev erklärte sprachbegabt die Stadt. Beim Italiener waren 14 Plätze reserviert und in dem einigen schon be-



www.elbe-radwanderbus.de

Kleine Pause? Elbe-Radwanderbus!

- Der Freizeitbus mit Fahrradanhänger in der Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom: Horneburg, Jork, Grünendeich, Stade, Krautsand, Wischhafen, Freiburg, Balje
- Von April bis Oktober - Sa, So und Feiertags
- Anschluss an S-Bahn / Metronom in Horneburg und Stade sowie Lühe-Schulau-Fähre
- Ideal in Kombination mit Elberadweg, Obstroute & Co., auch für Spaziergänger ein Erlebnis
- Prospekte und Kartenmaterial anfordern!

Tourismusverband Landkreis Stade / Elbe e. V.
 Tel.: 041 42 / 81 38 38
info@tourismusverband-stade.de
www.urlaubsregion-altesland.de





Glückliche Runde am Weserstein

Foto: Ute Kirchhöfer



Foto: Kirsten Rütger

Immer diese Radfahrer – da hört sich doch alles auf.

kannten Lokal war das Essen auch diesmal prima. Der Heimweg war dann leider nicht so perfekt geplant. Wir schliefen ausnahmsweise in zwei Hotels, und eine Teilnehmerin, ohne Schlüssel, scheiterte schon an der Haustür auf dem Weg in ihr Doppelzimmer. Zum Glück war im anderen Hotel noch eine Zimmerhälfte frei.

Da wir am Vorabend zur späten Stunde die Stadt nur im Lichte von Mond und Straßenlaternen begehen konnten, unternahmen wir am Donnerstag morgen, auf den Spuren von Dr. Eisenbarth, noch einen Rundgang im Sonnenschein. Es ist schon erstaunlich, wie die Menschen im 15. und 16. Jahrhundert mit den damaligen Mitteln derart stattliche und stabile Häuser bauen konnten. Viele der 500-jährigen Gebäude sind offensichtlich besser in Schuss als unser Bonner Stadthaus – und das ist noch keine 50 Jahre alt.

Weiter führte uns der Weg entlang der Weser. Allerdings verließ unser Radweg öfter den Uferbereich und überraschte uns dann mit Steigungen von bis zu 25 Prozent. Gegen Mittag erreichten

wir endlich Bad Karlshafen. Plötzlich erstrahlte vor uns die ganze Barockstadt in Weiß. Das wirkte ganz anders als die bisher gewohnten Fachwerkhäuser. Bad Karlshafen wurde erst 1699 von Landgraf Karl nach Plänen seines Baumeisters Conradi angelegt. Der Landgraf siedelte dort Hugenotten, protestantische Glaubensflüchtlinge aus Frankreich, an. Heute wurde dort Beas Geburtstag gefeiert, in einem sonnenbeschiene- nen Biergarten direkt am Weserufer.

Nachmittags gab es dann eine kurze Rast in der Fachwerkstadt Höxter. Für den Besuch von Schloss Fürstenberg mit dem Porzellanmuseum und Schloss Corvey, dem wohl bedeutendsten Kloster im Mittelalter nördlich der Alpen, blieb leider keine Zeit. Wir übernachteten in Holzmin- den, der Stadt der Düfte, und verbrachten einen sehr unterhaltsamen, lustigen Abend im „Weser- stübchen“. U. a. die fixe polnische Bedienung und Hans-Jörgs „dumme“ Witze sorgten für prima Stimmung.



*Da geht's lang, meint Tourenleiter Ludwig Wierich
Foto: Detlev Thye*

Am Freitag Morgen fuhren wir nach dem üblichen Stadtortrag, diesmal von René gehalten, weiter in Richtung unseres Tageszieles Rinteln. Bei der Mittagspause in Hameln ertönte am Rathaus ein Glockenspiel mit Bildern von der Geschichte des Rattenfängers. Über diesen historisch legendären Hintergrund und anderes Wissenswertes über die Stadt hielt Karin einen Vortrag. Auch hier hätten wir uns gerne etwas länger aufgehalten. Aber es warteten ja noch etliche Kilometer auf uns. Kurz

Hotel Resort marinella

CLUB VACANZE & RESIDENCE

www.hotel-marinella.it

Via Vittorio Veneto 127 • 61011 Gabicce Mare (Ps)

Tel. + 39 0541 954571 • Fax +39 0541 950426

E-mail: info@hotel-marinella.it



Pedalec-Urlaub
in Italien



14. ADFC-RADREISEMESSE BONN

vor Ankunft im Hotel eines kleinen Ortes bei Rinteln ging eine Vierergruppe verloren. Mit knurrenden Mägen harrten wir aus, bis uns ein freundlicher Autofahrer Auskunft erteilte – aber auch unser Späher Helmuth kam bald zurück und brachte die frohe Kunde, dass wir nur fünf Fahrradminuten vom Hotel entfernt waren.

Im Steinberger Hof mussten unsere Fahrräder passiv rauchen, da sie im Saal mit den Skat spielenden Starkerauchern untergestellt wurden. Man konnte die Hand kaum vor den Augen sehen. Abends vor dem Essen hat der auf der Tour neu gegründete Verein „ADLFC“ (Allgemeiner Deutscher Ludwig-Fan-Club) dem Tourenleiter eine Vielzahl kleiner Geschenke überreicht, die sich aus Mitbringseln und Andenken zusammensetzten, die wir in den einzelnen Städten eingekauft hatten.

Das Abendessen war der reinste Genuss – die meisten von uns labten sich an frischen Forellen, die der Sohn der Kellnerin während der Essensbestellung gerade brachte – und der Abend war wieder feucht-fröhlich.

Im zügigen Tempo ging es nach Minden, dort musste unser bayerischer Mitfahrer samt Schnapsflasche, die schier unerschöpflich schien, eine



Die Dechanei in Höxter

Foto: Ludwig Wierich

Stunde vor uns seinen Zug bekommen. Uns blieb dann noch Zeit für einen Stadtbummel mit Mittagessen vor einem der vielen Lokale auf dem schönen Marktplatz.

Schließlich überraschte uns Minden noch mit einem großen Paddelfestival, welches auf der Weser stattfand. Kleine Boote, aber auch auf alt getrimmte, galeerenähnliche Schiffe tummelten sich auf dem Fluss und maßen sich bei Rennen. Kurze Zeit später stiegen wir in den Zug nach Bonn. Auch dort war die Sonne noch da – und so ließen einige diese erlebnisreiche Radtour im Biergarten noch Revue passieren.

WILDKRÄUTERSCHULE

- **Kräuterführungen**
- -fortbildungen
- -seminare
- **Kochen mit Wildkräutern**



Start der Ausflüge: März 2012

Aktuelle Termine unter:

Dipl. Biol. Sonja Schirdewahn • Tel: 0228 / 93 48 702

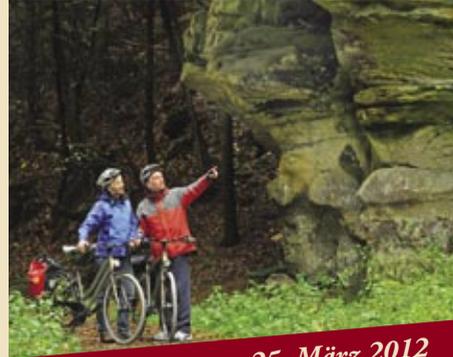
www.wildkraeuterschule.com



Radfahren in der *BikeRegion Mullerthal* – Kleine Luxemburger Schweiz



Neue Broschüre -
jetzt anfordern!



Mit freundlicher Unterstützung von:



Besuchen Sie uns am 25. März 2012
auf der ADFC-Radreisemesse

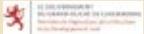


Tourismusverband Region
Mullerthal - Kleine
Luxemburger Schweiz
B.P. 152, L - 6402 Echternach
Tel. (+352) 72 04 57
oder info@mullerthal.lu

FASZINATION NATUR



www.mullerthal.lu



Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



*Exklusiver Service für
mehr Lebensqualität*

REGIONALE ANGEBOTE
LEBENS WANDEL
FÜR DIE ZWEITE LEBENSHÄLFTE

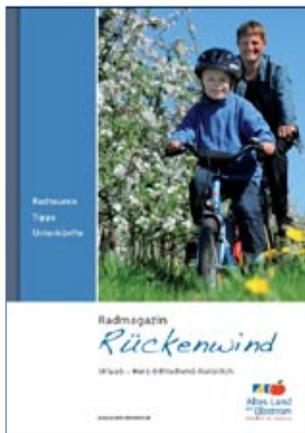


*„Unsere vielfältigen Angebote unterstützen Sie und ihre
Angehörigen professionell und zuverlässig bei der Umsetzung
Ihrer konkreten Lebenswünsche!“*

Lebenswandel – Jutta Bassfeld, Graf-von-Lehndorff-Str. 6, 53175 Bonn, Tel.: 02 28 / 30 79 69 65
Weitere Informationen unter: info@lebenswandel.biz, www.lebenswandel.biz

Elbe-Fahrradbus rollt durchs „Alte Land“

Stade. Die Urlaubsregion Altes Land an der Elbe, einen Steinwurf von der Hafenstadt Hamburg entfernt und mit rund 1.000 Kilometer Radwegen ein Urlaubsparadies für Radtouristen, wird sich als Teil des Partnerlandes Niedersachsen auf der Radreisemesse vorstellen und bringt frisch produziertes Infomaterial mit. Vor allem aber: Der Elbe-Radwanderbus rollt in seine vierte Saison.



Zur Messe bringen die Touristiker der von Obstbau und alten Städten geprägten Region die fünfte und aktualisierte Auflage des „Radmagazin“ mit, das alles Wichtige für Radtouristen zusammengetragen hat, inklusive aller

Infos über den Elbe-Radwanderbus, mit dem man auch mal ein Stück abkürzen kann. Der Fahrradbus verbindet ab Karfreitag, 6. April, bis zum 3. Oktober an Wochenenden und Feiertagen die elbnahen Orte im Landkreis Stade zwischen dem Naturraum Niederelbe im Norden und Horneburg.

Sowohl Tagesausflüge auf den acht lokalen Rundtouren wie der Obstroute mit Längen zwischen 37 und 61 Kilometern als auch Radfernwege laden zum „Erradeln“ der Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom ein. Durch das einheitlich beschilderte Radwegenetz können diese Ausflüge beliebig verkürzt oder natürlich auch verlängert werden.

Viele der Langstreckenradler sind auf dem Elberadweg unterwegs, der sich seit Jahren als der beliebteste Radfernweg bei den Mitgliedern des ADFC behaupten kann. Der Radwanderweg

„Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer“ erfreut sich steigender Beliebtheit, verknüpft er doch alle das Land zwischen Elbe und Weser prägenden Naturlandschaften und bietet Naturerlebnisse wie auch Kulturhighlights mit den Städten Bremen, Worpswede oder Stade.

Alle, die mit dem Fahrrad eine Europareise unternehmen möchten, kommen auf dem Nordseeküstenradweg auf ihre Kosten. Dieser längste durchgehend beschilderte Radfernweg der Welt verläuft auf seinem Weg durch 8 Länder ebenfalls durch das Alte Land am Elbstrom.

Das Radmagazin mit vielen Anregungen für Radtouren sowie der Prospekt zum Elbe-Radwanderbus mit Freizeittipps, der Streckenführung und dem Fahrplan sind direkt am Stand auf der Radreisemesse Bonn zu erhalten oder können beim Tourismusverband Landkreis Stade/Elbe unter 04142 / 8138-38 oder per Email unter info@tourismusverband-stade.de angefordert werden. (Tourismusverband Stade)

www.radeln-altesland.de
www.elbe-radwanderbus.de

RuhrtalRadweg: Alles neu im Internet

Essen. Mit einem komplett überarbeiteten Internetauftritt und drei neuen, kostenlosen Broschüren informiert der RuhrtalRadweg, der sich auch auf der ADFC-Radreisemesse in Bonn präsentiert, über die kommende Radsaison 2012. Direkt auf der Messe sind die Broschüren erhältlich, die ideal sind für die Planung des nächsten Radurlaubs auf dem 230 Kilometer langen Fernradweg zwischen Winterberg und Duisburg.



Aktuelle Meldungen und viele wissenswerte Informationen gibt es darüber hinaus in der Facebook-Präsenz des RuhrtalRadweges. Im neuen Layout und deutlich aufgeräumter stellt sich der

RuhrtalRadweg online vor. Zu den Neuerungen gehört eine digitale Übersichtskarte mit dem genauen Routenverlauf sowie den Sehenswürdigkeiten und fahrradfreundlichen Partnerbetrieben. Darüber hinaus sind viele Beherbergungsbetriebe nun direkt online buchbar. Aktuelle Infomeldungen finden Interessierte Radler außerdem unter www.facebook.de/ruhrtalradweg.

In gedruckter Form helfen insgesamt drei aktualisierte Broschüren bei der Tourenplanung. Der Erstinformationsflyer zum RuhrtalRadweg liefert allgemeine Informationen, zeigt auf einer Übersichtskarte den groben Routenverlauf und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

Für die detailliertere Tourenplanung liefert der Tourguide 2012 auf 100 Seiten alle notwendigen Informationen. Fahrradfreundliche Partnerbetriebe werden mit Kontaktdaten und Preisangaben präsentiert. Restaurantempfehlungen dienen dem kulinarischen Wohl während der Tour, ein Veranstaltungskalender hilft bei der Terminfindung. Adressen und Telefonnummern von Servicebetrieben machen den Tourguide außerdem zum wichtigen Nothelfer bei Problemen am Rad.

Bereits fertig organisierte Radreisen von Reiseveranstaltern und spannende Reise-Bausteine werden im neuen Katalog Radreisen an der Ruhr 2012 vorgestellt. Einige Touren sind individuell buchbar, andere finden zu fixen Terminen mit Guide statt. Auch Leihräder und Gepäcktransfer sind bei einigen Touren inklusive. Und wer auf sportliche Strapazen keine Lust hat, leiht sich ganz einfach ein Pedelec mit Elektrounterstützung.

www.ruhrtalradweg.de (Ruhr Tourismus)

Bett+Bike 2012: Vorstellung auf Radreisemesse Bonn

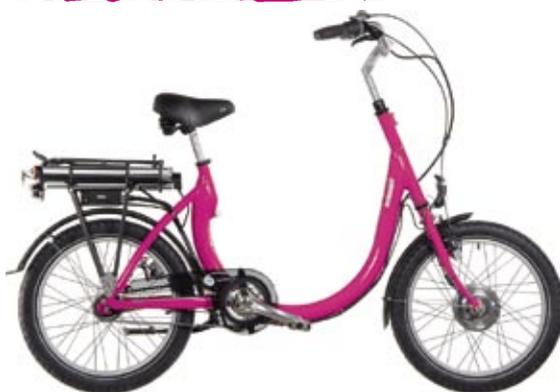
Bremen. Das Bett+Bike-Verzeichnis 2012 ist neu erschienen und erstmals auf der Radreisemesse Bonn am 25. März 2012 in der Bad Godesberger Stadthalle erhältlich. Das Verzeichnis im kompakten, lenkertaschentauglichen Format listet alle

E-Bikes

seit mehr als 15 Jahren!



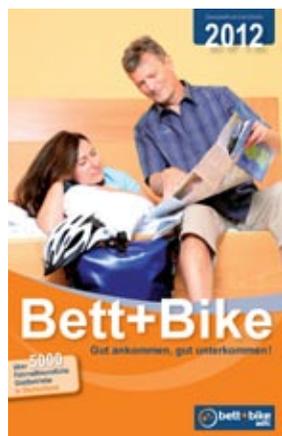
La Luna® – Das originale Stadtrad!
In unserer Pedelec-Version mit Elektro-Motor.
Fragen Sie Ihren Schauff-Fachhändler.



Auch das ist Schauff!

In Remagen am Güterbahnhof
www.schauff.de

Betriebe mit den wichtigsten Infos übersichtlich auf, zusätzlich gibt es Tipps zu Urlaubsregionen und Reiseplanung. Wer eine Route plant, kann im Betriebsteil bequem, nach Bundesländern und Ortsnamen sortiert, seine Unterkünfte suchen. Alternativ lassen sich auf mehreren Übersichtskarten



alle Bett+Bike-Orte auffinden.

Erstmals sind Unterkünfte mit Gastronomieangebot besonders markiert. Wer nach langer Tour die Unterkunft nicht mehr verlassen möchte, kann so bewusst Gastbetriebe auswählen, in denen es abends noch

etwas zu essen gibt.

Das Verzeichnis kann man direkt auf der Messe kaufen oder aber bestellen unter www.bettundbike.de oder über die ADFC-Hotline 01805-003479 (0,14 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz) zum Preis von 9,39 Euro. ADFC-Mitglieder zahlen 4,95 Euro. (ADFC-BV)

Müllerthal: Die „kleine Schweiz“ in Luxemburg

Luxemburg. Egal ob Genussradler, Mountainbiker oder Rennradfahrer, in der neuen Broschüre des Tourismusverbandes Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz erhalten Radfahrer einen Überblick, wie schön das Radfahren in der Region ist, die sich auch auf der Radreisemesse am 25. März in Bonn präsentiert.

Eine bunte Mischung aus familienfreundlichen Freizeittouren und sportlich anspruchsvollen Radtouren sind in der Luxemburger Schweiz möglich. Übrigens auch für Familien, für die es

beispielsweise den Bike Park Echternach oder die Becher Mini-Bike-Piste gibt.



Eine besondere Beachtung finden die nationalen Radwege des Großherzogtums, welche die Region Müllerthal passieren, sowie die vier Mountainbike-Trails, die 2011 offiziell markiert wurden. Alle Tourenbeschreibungen sind mit Längenangaben und Höhenprofil versehen. Darüber hinaus werden Vorschläge für grenzüberschreitende Touren nach Deutschland oder Frankreich gemacht und nicht zuletzt auch die fahrradfreundlichen Unterkünfte der Region Müllerthal vorgestellt. Eine Übersichtskarte sämtlicher Radwege und Mountainbikestrecken rundet die Broschüre ab.

Die neue Broschüre ist beim Tourismusverband der Region Müllerthal und auf der Radreisemesse Bonn kostenlos erhältlich. (Region Müllerthal)

www.mullerthal.lu

Taschenplaner für die Touren am Rhein

Viersen. Er ist ein praktischer Begleiter auf allen Radtouren entlang des RheinRadWeges in Nordrhein-Westfalen: Der neue Taschenplaner „Radurlaub am Rhein“ bietet viele Informationen zum nordrhein-westfälischen Abschnitt des insgesamt 1.400 Kilometer langen Radfernweges, der vom Quellgebiet des Rheins in den Schweizer Alpen bis zur Mündung bei Rotterdam führt. NRW

WEST LOTTO

NRW-STIFTUNG
NATUR · HEIMAT · KULTUR
Ein Teil von dir.

WDR

4

NRWRADTOUR

2012

12. bis 15. Juli 2012

Mit WestLotto das Land erfahren

Anmeldung ab 11. April
in jeder WestLotto-Annahmestelle
oder unter www.nrw-radtour.de



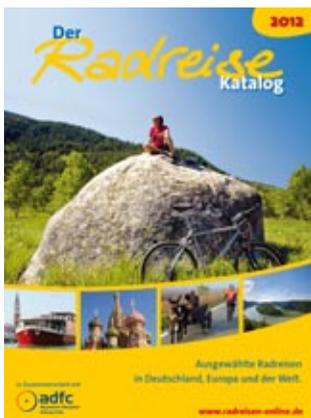
durchzieht er vom Drachenfels bei Bonn bis nach Emmerich. Der Pocket-Planer bietet neben einem Überblick über Natur, Kultur und Metropolen entlang der Strecke eine Übersicht über alle Fahrrad-Verleihstationen und Tourist-Informationen. Dazu gibt es Tipps zu Karten- und Tourenbüchern sowie zu An- und Abreise mit Bus und Bahn.

Der Planer kann bei Niederrhein Tourismus unter der Telefonnummer 02162-8179333 oder im Internet unter www.rheinradweg.net bestellt werden.

(nrw-tn)

Radreisekatalog 2012 von ADFC & Rückenwind ist da

Bremen. Fahrrad-Pauschalreisen erfreuen sich großer Beliebtheit: Viele Radurlauber vertrauen bei der Planung ihrer Reise auf die Hilfe von Experten. Sie machen es richtig, findet der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) und hat in Zusammenarbeit mit Rückenwind Reisen aus Oldenburg den neuen „Radreisekatalog 2012“ vorgelegt.



Im „Radreisekatalog 2012“ stellen 64 renommierte Radreiseveranstalter 105 professionell organisierte Radreisen in Deutschland, Europa und der ganzen Welt vor. Darunter sind neue Ziele wie

der Ruhrtal-Radweg oder der Ilmtal-Radweg in Thüringen. Aber auch Städteverbindungen wie Hamburg – St. Petersburg oder München – Prag laden zu europäischen Nachbarn ein.

Wer seinen Urlaub gerne am Wasser verbringt, der freut sich über das große Angebot an kombinierten Rad- und Schiffsreisen. Für Genussfahrer sind Fahrradreisen mit dem Pedelec die erste Wahl: Die Elektrofahrräder erschließen auch hügelige Regionen – dank eingebautem Rückenwind besonders komfortabel. Besonderer Vorteil für ADFC-Mitglieder: Bei fast der Hälfte aller Angebote erhalten ADFC-Mitglieder einen Rabatt von 25 Euro. Auf www.radreisen-online.de kann der Katalog auch online durchstöbert werden.

Den Radreisekatalog 2012 gibt es kostenlos auf der Radreisemesse Bonn am 25. März und in jedem ADFC-Infoladen. (ADFC BV)

Das Ruhrgebiet präsentiert sich als Urlaubsregion

Oberhausen. Das Ruhrgebiet präsentiert sich einmal mehr als Urlaubsregion für Radtouristen im neuen Katalog „Radreisen an der Ruhr 2012“. Die Region, die sich auch auf der Radreisemesse Bonn am 25. März vorstellt, stellt 15 von Profis ausgearbeitete Reiseangebote vor, von Tagestouren über Wochenend-Trips bis zum langen Radurlaub. Mal steht die Natur im Mittelpunkt, mal die Industriekultur, einige Touren sind sportliche Herausforderungen, andere bieten sich mit kulinarischen Highlights besonders für Genießer an.

Je nach Pauschalangebot bieten die Reiseveranstalter umfassende Serviceleistungen wie professionelle Gästeführer, Lunchpakete, Gepäcktransfer, Mieträder oder auch ein kräftesparendes E-Bike an. Eine Wochenendreise mit zwei Übernachtungen gibt es bereits ab 99 Euro pro Person im Doppelzimmer, den gesamten RuhrtalRadweg fährt man pauschal schon ab 249 Euro im Doppelzimmer. Der Katalog ist auf der Messe erhältlich oder kann kostenlos beim Ruhr Tourismus unter 0208/89959186 sowie beim Sauerland-Tourismus unter 02974/202190 bestellt werden.

Internet: www.ruhrtalradweg.de

vigo. MEINE VOLLE PACKUNG VORTEILE.
**EIN ANRUF UND ICH
WEISS BESCHIED.**



Ihr vigo-Vorteil: Fachärzte am Telefon.

Egal, ob es um Diagnosen, Therapien oder Beipackzettel geht: Unsere Spezialisten im ServiceCenter Clarimedis helfen Ihnen telefonisch rund um die Uhr.

Mehr Exklusivleistungen der AOK Rheinland/Hamburg unter vigo.de/vorteile

AOK
Die Gesundheitskasse.

Mit GPS mehr von Bonn sehen

Er„fahr“ungen mit dem Falk-Navi

Mit dem Rad auf unbekanntem Strecken unterwegs sein und seinen Weg ohne Papierkarte finden, das kann man nun schon seit einigen Jahren mit GPS-Geräten. Auch die Firma Falk bietet ein Gerät an, welches insbesondere für Radfahrer geeignet sein soll. Gabriele Heix hat das Gerät getestet und berichtet über Annehmlichkeiten und Tücken der Technik.

Seit fast einem halben Jahr habe ich nun mein GPS-Gerät (Falk Ibex 30) und bin – das vorab – sehr zufrieden damit. Die Karte auf dem Display ist gut zu erkennen, die Bedienung geht einfach über die Felder auf dem Touchscreen, und das Kartenmaterial enthält Informationen zur Streckenführung des Radverkehrsnetzes NRW.



Foto: Rüdiger Wolff

Als Anleitung mitgeliefert wird ein zehn Seiten „starkes“ Heftchen, groß geschrieben mit vielen Bildern. So etwas liebe ich. Keine 50 Seiten klein gedruckt, auf denen man doch nicht alles versteht. Wer will, kann sich das komplette Handbuch aus dem Internet runterladen, aber ich habe es bisher nicht vermisst.

Ich brauche das Gerät, um Touren vorher abzufahren und dann eine Gruppe auf diesen Touren zu führen. So habe ich keinen Stress mehr, denn Verfahren ist nun ausgeschlossen. Auch Touren von anderen ADFClern zeichne ich auf und kann dann zum Beispiel bei Bedarf mal schnell eine Tour übernehmen.

Wenn ich die Tour aufgezeichnet habe, sollte sie auch in den PC, um dort bearbeitet zu werden, wenn ich z. B. beim Vorfahren einen falschen bzw. ungünstigen Weg aufgezeichnet habe. Um das zu lernen, brauchte ich doch ein bisschen Hilfe von einem Profi. Daraufhin habe ich selbst eine kleine Anleitung geschrieben, die ich auch schon anderen neuen Navi-Besitzern zur Verfügung stellen konnte.

Etwas schwierig ist zur Zeit noch, dass der Akku nur eine begrenzte Betriebszeit hat. 50 km kann ich aber locker aufzeichnen und dann gehe ich sowieso in ein Café oder Restaurant, wo ich bisher problemlos das Gerät wieder aufladen konnte. Demnächst kaufe ich mir aber noch ein Ladegerät, das an den Nabendynamo anzuschließen ist und mit dem ich dann selbst meinen Strom produzieren kann.

Mit der Führung durch das Navi bin ich (eigentlich) recht zufrieden. So hatte ich auch schon mal längere Strecken am Niederrhein mit dem Navi bewältigt. Da ich damals nach Holland wollte, habe ich vor der Reise den nächsten Ort an der Grenze als Ziel gesucht und bin bis dahin geführt worden. Erst unmittelbar an der Grenze war dann auf dem Display alles grau, weil ich nur das Kartenmaterial für Deutschland habe.

Für diesen Artikel wollte ich noch herausfinden, wie gut das Navi ist, was die Wegeführung betrifft. Ich habe ihm die Aufgabe gestellt, mich am schnellsten von einem Punkt zum nächsten zu bringen. Dafür war es natürlich sinnvoll, eine

Radstation Bonn



Bei uns ist Ihr Fahrrad in guten Händen:

- **Zentral und zeitsparend**
Schnelles Einchecken, direkte Verbindung zum Hauptbahnhof
- **Sicher und wettergeschützt**
Bewachtes Parken - Schutz vor Diebstahl und Vandalismus
- **Service 365 Tage im Jahr**
Kleine Reparaturen, Reinigung und Fahrradverleih

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 6:00-22:30 Uhr
Samstag 7:00-22:30 Uhr
Sonn- und Feiertage 8:00-22:30 Uhr

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

Radstation

Quantiusstraße 26 • 53113 Bonn (am Hauptbahnhof)

Tel. 0228 9814636 • E Mail: radstation@caritas-bonn.de

Radstation

Bewachung

Vermietung

Service

Information

Codierung

Radreinigung

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 06.00 - 22.30

Sa. 07.00 - 22.30

So. u. Feiert. 08.00 - 22.30

Tel. (02 28) 9 81 46 36



FUN BIKES.de

Ihr persönlicher Bike-Shop in Bonn

53175 Bonn-Friesdorf

Annaberger Str. 164

Tel. 0228 - 31 79 57

Email: Kontakt@Fun-Bikes.de

mir bekannte Strecke zu wählen: von Bonn über Roisdorf nach Merten. Um es vorwegzunehmen: Die Vorschläge vom Navi sind teilweise katastrophal! Aber der Reihe nach.

Ich starte an der Bonner Radstation, wo ich eine Adresse in Roisdorf eingebe – da geht ganz einfach. Aber über welche Strecke leitet mich nun das Navi? Zunächst durch die Südunterführung, dann am Bahnhof entlang und weiter neben der Bahn her bis zum Haltepunkt Bonn-West. Hier beginnt eigentlich ein angenehmer Radweg zum Probsthof.

Aber nein, das Navi führt mich auf dem Heinrich-Böll-Ring weiter bis zur Bornheimer Straße. Na ja, denke ich, ich will ja mal folgsam sein, wird schon irgendwo hin führen. Aber dann geht es links in die Bornheimer Straße (ich bin ziemlich wagemutig!) und dann – noch wagemutiger – links ab auf die Straße „Am Probsthof“, um dann an der Stelle auszukommen, an die ich gefahrloser über den Radweg gekommen wäre. Was ist da los? Zumal der „richtige“ Weg als zum NRW-Radverkehrsnetz gehörend ausgeschildert ist.

Rechts der Linie 18 führt dann der Weg nach Dransdorf. Statt mich nun aber weiter entlang der Bahn nach Alfter zu leiten, will das Navi mich erst auf die andere Seite der Bahn, dann über den Kreisel, die Alfter Straße und den Roisdorfer Weg auf den bahnbegleitenden Weg führen. Da streike ich aber und fahre geradeaus. Das will das Gerät aber wiederum nicht, sondern führt mich nun auf die Grootestraße, wo ich feststellen muss, dass dort die von der Stadt Bonn angelegte Radwegführung total schlecht ist.

Brav wie ich bin, halte ich mich ja meist an die Verkehrsregeln, und wenn ein linksseitiger Weg nicht als Radweg ausgeschildert ist, fahre ich ihn auch nicht. Also ab auf die viel befahrene Straße bis zur nächsten Querstraße, wo ich nun gefährlich, aber legal auf die linke Seite wechsele, um dann mit Navi an der nächsten Ecke wieder rechts rüber in eine ruhige Straße geführt zu werden und hinter der Alanus-Hochschule weiter auf ruhigen Straßen bis zum Ortsanfang von Roisdorf. Bald

bin ich am ersten Ziel, aber mit ziemlich viel Nervenkitzel.

Allerdings haben mir andere Radfahrer berichtet, dass das Direktrouting häufig nicht ideal ist und auch andere GPS-Geräte ungeeignete Strecken vorschlagen.

Fazit: Da muss noch einiges getan werden, bis auch die Funktion „Ziel suchen“ im städtischen Bereich zur vollen Zufriedenheit funktioniert. Dennoch möchte ich mein Gerät auf keinen Fall mehr missen und hoffe, noch viele ADFC-Touren damit führen zu können.

Last, but not least: Das Gerät kostet um die 380 Euro, routingfähiges Kartenmaterial für Deutschland ist vorinstalliert, weitere Karten (auf microSD-Chips) gibt es für Österreich, die Schweiz, Südtirol und Mallorca (Preise zwischen 100 und 270 Euro). Weitere Informationen auf der Webseite des Herstellers: <http://shop.gofalk.com/>

Gabriele Heix

Zu verkaufen

Hochwertiges französisches **Follis-Reisetandem**, handgelöteter Herren-Herren-Rahmen, RH 55 cm, regelmäßig gewartet, technisch sehr guter Zustand, Cantilever- + Trommelbremse hinten, EDCO-Kassettennabe, 24-Gang, Shimano Deore XT-Schaltwerk, 3 Kettenblätter, TA-Kurbelgarnituren, Systempedale hinten, Lenker-Endschalter hinten, Busch&Müller-Lumotec-Licht mit Standlichtfunktion auch im Rücklicht, National-Seitenläuferdynamo mit rutschsicherer Gummirolle, Marathon-Bereifung 37-622, Edelstahl Schutzbleche, Front- und Heckträger, stabiler Zweibeinständer, Spezialsattelstützen; optional: Brooks Profi Damen- und Herren-Rennsättel. Viele Teile sind im Laufe der Jahre erneuert: Felgen, EDCO-Nabe, Kettenblätter, Bremshebel; die Lichtanlage wurde komplett modernisiert.

700 Euro (Neupreis 5.800 DM)

Tel.: 02 28 – 32 12 45

Bioladen
Biobistro
Biometzger

BIO **MOMO** seit 1983

www.bioladen.com

Gemüseabo
Lieferservice
Onlineshop



Bioladen Momo, Beuel,
Hans-Böckler-Strasse 1

 0228- 46 27 65
0800 BIOLADEN

Morgens ab 8 • Abends bis 8
Samstags bis 18 Uhr geöffnet

Studium 50plus ... mit Lust studieren ...!

Werden Sie Generationen-Manager!

- Gesundheit - Bewegung im Alter
- Kultur- und Gästeführer - aktiv!
- Ehrenamt und Organisation
- Englische Kultur und Sprache
- Schreibwerkstatt „Autobiografie“
- Nachfolgemanagement
- „Integrations-Coach“



Generations Akademie Rheinland



Infos: 0 22 37 / 56 205-48 · info@g-a-r.de · www.g-a-r.de

www.dasRennRAD-Bonn.de

dasRennRAD



rennräder & rr-touren

 0228 180 29 70

annaberger str. 188
53175 bonn-friesdorf

reise & stadträder
in einzelfertigung

 0228 931 95 75

annaberger str. 237
53175 bonn-friesdorf

www.natürlichRAD.de

natürlichRAD



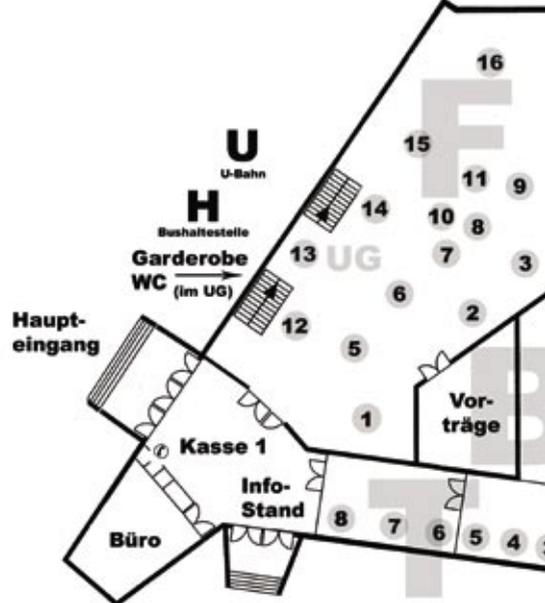
Regionen

Ahrtal-Tourismus	G 17
Elbtal- und Wendland Touristik GmbH	G 32
Emsland Touristik GmbH	G 40
EWIV Eifel-Ardennen Marketing Gebietsgemeinschaft	G 18
Grünes Binnenland	G 36
Grafschaft Bentheim Tourismus e.V.	G 41
Heinsberger Tourist-Service e.V.	G 8
Hunsrück-Touristik GmbH	G 15
Lahntal-Tourismus-Verband e.V.	F 10
Limburg Tourismus	F 7
LVI, Lëtzebuurger Vëlos-Initiatiiv	G 1
Mittelweser-Touristik GmbH	G 37
Münsterland e.V.	G 6
Naheland-Touristik GmbH	G 14
Naturarena Bergisches Land GmbH	G 5
Naturpark Rheinland	G 4
Niederrhein Tourismus GmbH	G 7
Ostfriesland Mitte Tourismus Company	G 29
Ostfriesland Tourismus GmbH	G 39
RadRegion Rheinland	G 5
Region Vogelsberg Touristik GmbH	G 22
Regionalverband Ruhr Route der Industriekultur	F 5
Rhein-Erft Tourismus e. V.	G 5
Rhein-Voreifel Touristik	G 11
Ruhr Tourismus GmbH RuhrtalRadweg	F 5
Schaumburger Land	G 27
Siegtal	G 9
Stadt Wipperfürth - Wasserquintett	G 5
Tourismus Marketing Niedersachsen	G 43
Tourismus Region Hannover e. V.	G 30
Tourismus Siebengebirge GmbH	G 3
Tourismus Zentrale Saarland GmbH	F 8
Tourismusverband LK Stade/Elbe	G 34
Touristikagentur Teufelsmoor- Worpswede-Unterweser e.V.	G 35
Touristikgemeinschaft Wesermarsch	G 31
Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme)	G 33
Touristikverein Berg. Rhein-Sieg-Kreis Bergisch hoch4	F 6
Touristikzentrale Paderborner Land	G 28
Verbund Oldenburger Münsterland Verkehrsverein Kuseler Musikantenland	T 4
Wein- und Ferienregion	
Bernkastel-Kues GmbH	G 16
Weserbergland Tourismus e. V.	G 38

Aussteller der

Literatur / Service / Hotels

ADFC Bonn/Rhein-Sieg	G 46
Der Club - Selbstdarstellung	P 2
ADFC Bett & Bike	P 4
ADFC GPS	P 1
ADFC Karten und Literatur	P 3
ADFC Radreiseplanung	G 45
ADFC Leverkusen - Balkantrasse	
Aktiv-Reisen-Berlin-Brandenburg Hotel Sperlingshof	T 2
Aktiv-Reise.Net(z)	T 8
BestBudgetsBonn Hotels	T 5
DJH Rheinland e. V.	F 1
Galli Verlag + Vertrieb GmbH	T 7
Generalanzeiger Bonn	T 6
Generationen Akademie Rheinland	G 12
NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat & Kultur	G 10
Radstation Bonn	G 5
Stadt Bonn	G 5
Stadt Köln	G 5
VIA Urlaubs-Service	T 1

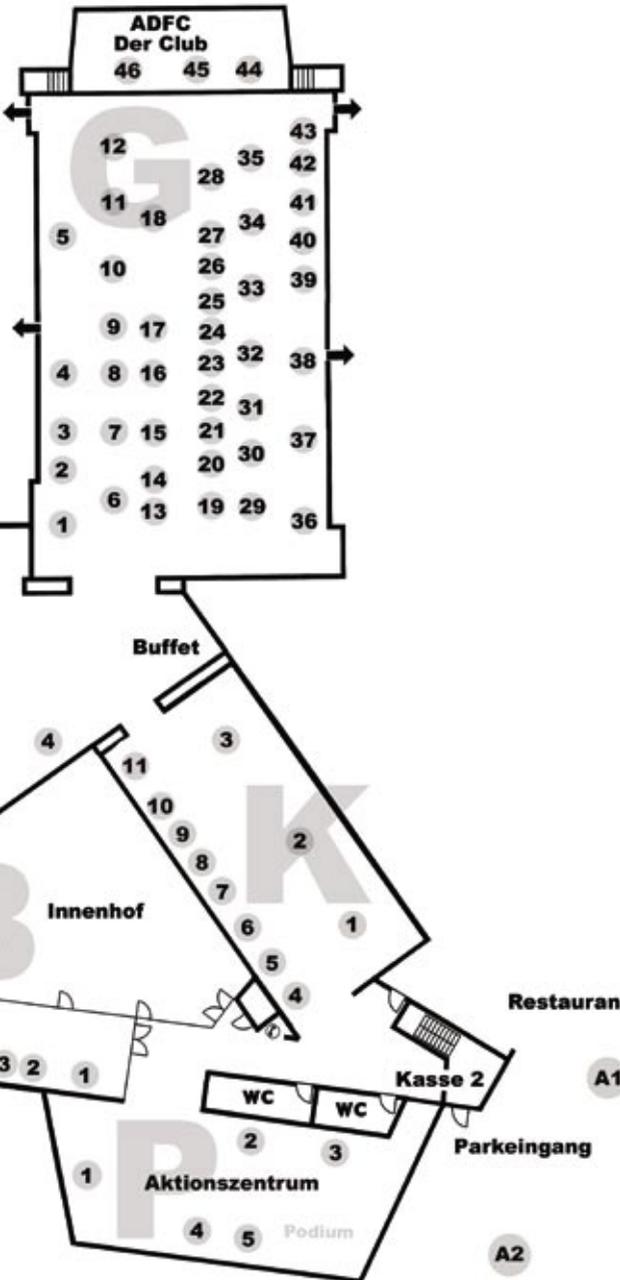


LEGENDE

B	Brunnensaal
F	Foyer
G	Großer Saal
K	Kleiner Saal
P	Parksaal
T	Terrassensaal
UG	Untergeschoss (unter dem Foyer)
←	Notausgang

14. Radreisemesse Bonn 2012

Fahrräder / Ausrüster



Akkurad GmbH	F	11
Lohmeyer-Leichtfahrzeuge	F	4
akzent bikestyle	K	2
Basislager	A	1
Aussengelände	F	4
BundesRad Bonn	K	3
Fahrrad XXL Feld	A	2
Aussengelände	F	14
Fun Bikes	F	13
Hammelrad	F	13
idworx	P	5
Liebe-Bike	F	3
Meilenweit, Alles für Reiseradler	F	2
Novosport - Proceda GmbH	F	12
Radladen Rückenwind	K	1
Radon Bikes - H&S Bike Discount	F	3
Santos Bikes	F	15
Schauff GmbH & Co KG	F	16
Utopia Velo GmbH		

Reiseveranstalter

African Bikers Tours	K	5
Afrika erleben	F	9
AHCYCLING - Radsportreisen	K	4
Biketeam Radreisen	K	5
Bonnatours	T	3
China by Bike	F	9
Die Landpartie		
Radeln u. Reisen GmbH	G	19
Die Mecklenburger Radtour	G	23
Fahrradreisen-Weltweit	F	9
France ecotours	K	9
Girolibero Italia-Radreisen	K	10
Nature Travel S.J.	G	25
Profil Cuba Reisen	F	9
RadelReisen Wilke Touristik	G	20
Radissimo GmbH	G	24
Rad-tours.de	G	21
Statt Reisen Bonn e.V.	K	11
Tourismus GmbH		
Land und Leute	K	8
Valhalla Tours	G	13
velosophie SARL	G	2
WAMA-TOUR	G	26
Werratal Touristik e.V.	K	7
West Canada Bike Tours	K	6
Wikinger Reisen		
Individuell GmbH	G	44

Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg

Postfach 18 01 46 • 53031 Bonn (Postadresse)

Telefon 02 28 / 63 00 15 • Fax 9 65 03 66

www.adfc-bonn.de kontakt@adfc-bonn.de

ADFC-RadHaus, Breite Straße 71, Bonn-Altstadt

Tel. 02 28 / 6 29 63 64

geöffnet: dienstags & donnerstags 17-19 Uhr
und samstags 11-13 Uhr

Konto 41300187, Sparkasse KölnBonn

BLZ 370 501 98 (nicht für Mitgliedsbeiträge)

Vorsitzende

E-Mail: vorstand@adfc-bonn.de

Gereon Broil

☎ 0 22 41 / 33 31 32 (p)

Distelweg 13,

☎ 02 28 / 73 25 89 (d)

53757 Sankt Augustin

Rüdiger Wolff

☎ 02 28 / 6 29 58 70

Münsterstraße 14, 53111 Bonn

Schatzmeister

Jürgen Pabst

☎ 0 22 41 / 20 48 49

Eckener Straße 32, 53757 Sankt Augustin

E-Mail: schatzmeister@adfc-bonn.de

Schriftführung

Joachim Köhler

☎ 02 28 / 92 97 81 90

Usener Straße 5, 53129 Bonn

E-Mail: schriftfuehrung@adfc-bonn.de

Verkehrsplanung

E-Mail: verkehrsplanung@adfc-bonn.de

Johannes Frech

☎ 02 28 / 4 22 00 29

Rilkestraße 73, 53225 Bonn

Gisela Loh

☎ 02 28 / 36 32 66

Körnerstraße 13, 53173 Bonn

Radwandern

E-Mail: touren@adfc-bonn.de

Ulf Kosack

☎ 02 28 / 67 42 26

Burgstraße 33, 53343 Wachtberg

Claudia Friesdorf

☎ 02 28 / 2 40 62 17

Klufter Straße 84, 53175 Bonn

Geschäftsstelle

Jochen Häußler

☎ 02 28 / 63 00 15

E-Mail: adfc-radhaus@adfc-bonn.de

Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: presse@adfc-bonn.de

Axel Mörer-Funk

☎ 02 28 / 69 65 45

Karl-Kaufmann-Weg 31, 53913 Swisttal-Buschhoven

Martin Schumacher

☎ 02 28 / 61 15 48

Radfahrschule für Erwachsene

Paul Kreuz

☎ 02 28 / 25 77 73

Hobsweg 22, 53125 Bonn

E-Mail: radfahrschule@adfc-bonn.de

Technik

E-Mail: technik@adfc-bonn.de

Frank Böing & Manfred Simon

Technik Liegerad

Till Osthöener

E-Mail: liegerad@adfc-bonn.de

Koordination „Mit dem Rad zur Arbeit“

Gabriele Heix

☎ 02 28 / 63 07 18

Endenicher Allee 12, 53115 Bonn

E-Mail: gabriele.heix@adfc-bonn.de

Radreisemesse – Messeteam

Detlev Thye

☎ 02 28 / 9 44 22 37

Heckelsgasse 2, 53227 Bonn

E-Mail: radreisemesse@adfc-bonn.de

Internet & Mitgliederbetreuung

Jürgen Liebner

☎ 02 28 / 63 30 06

E-Mail: webmaster@adfc-bonn.de

Rückenwind-Redaktion

Denise Kupferschmidt

☎ 02 28 / 76 82 47

E-Mail: rueckenwind@adfc-bonn.de

Anzeigen

Hans-Dieter Fricke

☎ 02 28 / 22 17 42

Lennestraße 45, 53113 Bonn

E-Mail: werbung@adfc-bonn.de

Orts- und Stadtteilgruppen

Bonn

Gabriele Heix

☎ 02 28 / 63 07 18

E-Mail: gabriele.heix@adfc-bonn.de

Bad Godesberg

Stefan Schulze Hillert

☎ 02 28 / 9 31 97 66

Bernkasteler Straße 47, 53175 Bonn

E-Mail: bad-godesberg@adfc-bonn.de

Bornheim

Gerd Müller-Brockhausen

☎ 0 22 22 / 8 17 51

Domhofstraße 13, 53332 Bornheim-Hersel

E-Mail: bornheim@adfc-bonn.de

Euskirchen

Wolfgang Grothaus

☎ 0 22 51 / 7 51 59

Eupener Straße 48, 53879 Euskirchen

E-Mail: euskirchen@adfc-bonn.de

Lohmar

Heiko Wolf ☎ 0 22 46 / 91 600 20
 Adolf-Kolping-Weg 4, 53797 Lohmar
 E-Mail: lohmar@adfc-bonn.de

Meckenheim

Dieter Ohm ☎ 0 22 25 / 91 07 77
 Grünewaldweg 6, 53340 Meckenheim
 E-Mail: meckenheim@adfc-bonn.de
Axel Einnatz ☎ 0 22 25 / 1 00 66
 Uhlandstraße 17, 53340 M' Fax 0 22 25 / 94 64 93
 E-Mail: einnatz@t-online.de
Treffen: Jeden 2. Dienstag in geraden Monaten,
 Merler Hof, Godesberger Straße 38, in M.-Merl

Niederkassel

E-Mail: niederkassel@adfc-bonn.de
Peter Lorscheid ☎ 02 28 / 45 54 13
 Laurentiusstraße 25, 53859 Niederkassel-Mondorf
Hans Stüben ☎ 0 22 08 / 17 77
 Badener Straße 40, 53859 Niederkassel-Rheidt
Treffen: Jeden 4. Do im Monat, 20 Uhr, Restaurant
 „Markthaus“, Marktstraße 10, Ndk-Rheidt

Rheinbach

Wilfried Skupnik ☎ 0 22 26 / 43 72
 Unter Linden 17, 53359 Rheinbach Fax 0 22 26 / 41 57
 E-Mail: rheinbach@adfc-bonn.de

Sankt Augustin

Ulrich Kalle ☎ 0 22 41 / 33 45 64
 Brueghelstraße 37, 53757 Sankt Augustin
 E-Mail: sankt-augustin@adfc-bonn.de
Treffen: Jeden 1. Di im Monat (bei Feiertag am 2. Di),
 20 Uhr im *Haus Niederpleis*, Paul-Gerhardt-Straße 5

Siebengebirge

Rolf Thienen ☎ 0 22 24 / 7 37 65
 Eichenweg 1, 53604 Bad Honnef
 E-Mail: siebengebirge@adfc-bonn.de
Treffen: Bitte auf Tagespresse achten

Siegburg

Sebastian Gocht ☎ 0 22 41 / 97 17 03
 Schilfweg 24, 53721 Siegburg
 E-Mail: siegburg@adfc-bonn.de
Treffen: Termine im Internet oder telefonisch erfragen

Swisttal

Hermann Leuning ☎ 0 22 54 / 16 46
 Lessingstraße 57, 53913 Swisttal
 E-Mail: swisttal@adfc-bonn.de

Troisdorf

Guido Kopp ☎ 0 22 41 / 2 00 91 00
 Louis-Mannstaedt-Straße 29, 53840 Troisdorf
 E-Mail: troisdorf@adfc-bonn.de

Wachtberg

Andreas Stümer ☎ 02 28 / 34 87 41
 Ließemer Straße 12a, 53343 Wachtberg
 E-Mail: wachtberg@adfc-bonn.de

Bundesgeschäftsstelle

Postfach 10 77 47 ☎ 04 21 / 34 62 90
 28077 Bremen, www.adfc.de Fax 04 21 / 3 46 29 50
 E-Mail: info@adfc.de

Landesgeschäftsstelle NRW

☎ 02 11 / 68 70 80
 Hohenzollernstraße 27-29 Fax 02 11 / 6 87 08 20
 40211 Düsseldorf
 www.adfc-nrw.de E-Mail: info@adfc-nrw.de

Kreisverband Köln

☎ 02 21 / 32 39 19
 Melchiorstraße 3, 50670 Köln
 www.adfc-koeln.de E-Mail: adfc-koeln@netcologne.de

Kreisverband Koblenz

☎ 02 61 / 5 57 69
 Karl-Josef Schaefer
 Am Falkenhorst 10, 56075 Koblenz
 www.adfc-koblenz.de E-Mail: info@adfc-koblenz.de

Regelmäßige ADFC-Termine

im ADFC-RadHaus, Breite Straße 71, Bonn-Altstadt

ADFC-Sprechstunde

mit Tourenberatung und Kartenverkauf

Jeden Dienstag und Donnerstag, 17 bis 19 Uhr
 und jeden Samstag, 11 bis 13 Uhr

Geschlossen am 23. und 30. Dezember

Verkehrsplanungsgruppe

2. Montag im Monat, 19.30 Uhr

Fahrrad-Codierung

jeden Samstag, 11 bis 13 Uhr (Anmeldung erbeten)

Fahrradtelefone

Landes- und Bundesstraßen

Rechtsrheinisch: Landesbetrieb Straßenbau NRW,

Außenstelle Köln, ☎ 02 21 / 83 97-0

Fax 02 21 / 83 97 - 100

Linksrheinisch: Landesbetrieb Straßenbau NRW,

Außenstelle Euskirchen ☎ 0 22 51 796-0

Stadt Bonn

Fahrradbeauftragte: 77 44 76 Regina Jansen

Verunreinigungen: 77 36 25 Ralf Weffer

77 53 13 Nicole Übelacker

Beschwerdetelefon: 77 42 46 Petra Lühmer

Überwucherte Wege: 77 54 05 Jürgen Krüger

Und wieder ist ein Jahr vorbei

Ein subjektiver Rückblick des 1. Vorsitzenden, ...

der hier mal einen anderen Schreibansatz gewählt hat, damit nicht jedes Jahr die gleichen Fakten nur mit geänderten Zahlen aufgeführt werden. Gereon Broil hat das Wort.

Eine Auswahl positiver Ereignisse

Die Radreisemesse gehört sicher zu unseren wichtigsten Veranstaltungen. Neben der unbestreitbaren Außenwirkung bei allen möglichen Institutionen, bei Politikern, bei Verwaltungsmenschen, aber auch bei Händlern und Herstellern gehört diese Messe zu den wichtigsten Einnahmequellen, dank derer wir uns viele Dinge wirtschaftlich erst „erlauben“ können. Möglich wird



Mehr als 100 Aktive engagieren sich im ADFC.

Foto: Franz Kehlbach

sie aber erst durch das unentgeltliche Engagement der über 100 Freiwilligen am Messetag selbst und natürlich durch die monatelangen Vorbereitungen im Messeteam rund um Detlev Thy.

Die Vorsitzenden treffen bei Gesprächen immer wieder auf Menschen, die uns gezielt auf die Radreisemesse ansprechen, weil sie den ADFC dadurch kennengelernt haben.

Auflagenverdopplung des Rückenwindes

Als der Vorstand, gestützt auf die Zahlen unseres Schatzmeisters, zu Beginn des Jahres gemeinsam den Entschluss fasste, die Auflage zu verdoppeln, den zusätzlichen Vertrieb über *Kulticus* zu organisieren und gleichzeitig die Anzeigenpreise moderat zu erhöhen, hatten wir wohl nicht damit gerechnet, dass dies ein Erfolgsmodell werden würde. Jetzt nach einem Jahr wissen wir, dass es offensichtlich funktioniert: Fast alle Anzeigenkunden konnten wir von den Verbesserungen überzeugen, neue kamen hinzu. Selbstverständlich kostet uns unsere beliebte Zeitschrift Geld, das durch die Änderungen allerdings nicht mehr geworden ist. Wir wollen uns dies (siehe oben Ertrag Radreisemesse) aber gerne leisten. Auch hier gilt der besondere Dank dem Redaktionsteam, das immer wieder mit unvergleichbarem Fleiß die vier Hefte pro Jahr auf die „Beine“ stellt.



die „Beine“ stellt.

Radtouren

Dank des besonderen Einsatzes unseres Schatzmeisters sind wir jetzt quasi zum Radreiseveranstalter aufgestiegen. Einige Tourenleiter haben im Jahr 2011 Mehrtagestouren durchgeführt. Zur Entlastung der Tourenleiter hat der Vorstand einen Leitfadens und allgemeine Regelungen für Mehrtagestouren entwickelt. Unter anderem übernimmt der Kreisverband viele finanzielle Dinge, sodass auch die Hemmschwelle, solche Touren anzubieten, gesenkt werden konnte.

Die Tages-, Feierabend- und Thementouren erfreuten sich steigender Beliebtheit. Da auch vermehrt neue „Gesichter“ hierzu auftauchen, liegt die Vermutung nahe, dass das neue Vertriebskonzept des **Rückenwindes** uns auch neue Teilnehmer beschert. Der besondere Dank gilt natürlich bei allen diesen Touren unseren Tourenleitern.

Gebrauchtfahrradmarkt

Um die Organisation des beliebten und in näherer Umgebung einzigen Gebrauchtfahrradmarktes kümmert sich ein Grüppchen von Helfern, die der Vorsitzende immer wieder zusammentrommelt. Das hat sicher auch zu dem auch wirtschaftlich zu verbuchenden Erfolg beigetragen. Der Vorstand hofft, weitere Aktive als Helfer gewinnen zu können.

Konzept Fahrradstraßen



Die Verkehrsplanungsgruppe um Johannes Frech und Gisela Loh hat unter fast schon als einzigartig zu bezeichnender Berichterstattung der lokalen Presse ein weitreichendes Konzept für ein durchgängiges Netz von Fahrradstraßen in Bonn entwickelt und vorgestellt.

Damit haben wir sehr viel Beachtung in Politik und Verwaltung bewirkt. Inwieweit wir damit erfolgreich am Konzept „Bonn – Fahrradhauptstadt

NRW 2020“ teilhaben werden, lässt sich noch nicht endgültig entscheiden.

Radfahrschule

Im zweiten Jahr ihres Bestehens war die Radfahrschule mit ihrem Koordinator Paul Kreutz an allen angebotenen Terminen ein Erfolgsmodell. Zusätzliche Kurse für Pedelec-Nutzer erweiterten das Angebot und weckten das Medieninteresse. Langfristig sollen auch Fortgeschrittenen-Kurse das Angebot erweitern.

Beispiele weniger positiver Ereignisse

Deutschlandfest/NRW-Tag

Vom 1. bis 3. Oktober gab es in Bonn nur diese Großveranstaltung. Mit erheblichem Vorbereitungsaufwand hat sich der Kreisverband auf der Ehrenamtsmeile drei Tage lang selbst sowie den Landes- und Bundesverband repräsentiert. Die Idee, von Tourenleitern geführte Fahrrad-Sternfahrten aus der Bonner Umgebung zu dieser zentralen Veranstaltung zu organisieren, ist leider gescheitert. Und die vielen Kontakte mit Gästen des Festes haben sicher nur begrenzt dazu beigetragen, neue Mitglieder zu gewinnen, zumal ja die meisten Besucher auch nicht aus unserem Einzugsbereich stammten.

Aus Radfahrersicht hatte die Veranstaltung einige unangenehme Begleiterscheinungen, die einer schlechten Vorbereitung auf Veranstalterseite geschuldet werden müssen. Die kurzfristig anberaumte Demontage sehr vieler Fahrradabstellanlagen im Bonner Zentrum für mehrere Wochen und der damit verbundene Diebstahl von sichergestellten Fahrrädern werfen kein gutes Licht auf eine Stadt, die sich das Ziel „Fahrradhauptstadt NRW 2020“ gesetzt hat.

Auch die während der Massenveranstaltung notwendige Um- und Ableitung von ausgeschilderten Radverkehrsverbindungen war für Ortsfremde absolut unbefriedigend. Selbstverständlich ist auch uns klar, dass eine solche Veranstaltung von allen gewisse Zugeständnisse erfordert. Es drängte sich aber durchaus der Verdacht auf, dass an die



Typisch ADFC: Geselligkeit, nette Leute, Landschaft und Kultur erleben.
Foto: Rüdiger Wolff

Belange des Radverkehrs bei den Vorbereitungen zu spät gedacht wurde.

Strukturelle Mitgliederentwicklung

Trotz leicht steigender Mitgliederzahlen müssen wir mit Bedauern feststellen, dass es uns nicht gelingt, ein halbwegs repräsentatives Abbild unserer Gesellschaft darzustellen. In unserer Mitgliederstruktur fehlen neben Jugendlichen die jungen Erwachsenen der unter 30-jährigen.

Eine ganz wichtige Bevölkerungsgruppe fehlt auch fast vollständig: Mitbürger ausländischer Herkunft, neudeutsch Menschen mit Migrationshintergrund. Hier bedarf es sicher neuer Ideen und Konzepte, um diesem Trend gegensteuern zu können.

Radwegbenutzungspflicht

Im Nachgang zum Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes hat die Stadt Bonn in mehreren Stadtbezirken Begehungen/Befahrungen unter Beteiligung des ADFC durchgeführt. Ähnliches fand im Rhein-Sieg-Kreis statt oder ist in der Planung. Konkrete Veränderungen und Umsetzungen der Erkenntnisse aus den Befahrungen lassen jedoch immer noch auf sich warten.

Da wären noch viel mehr zu nennen...

Diese Beispiele aus Sicht des Vorsitzenden sollen die vielen unerwähnten fleißigen Helfer und Aktivitäten keineswegs abwerten. Ohne diese wäre Vorstandsarbeit auf ehrenamtlicher Basis überhaupt nicht vorstellbar.

Gerade um sich diesen Ungenannten etwas erkenntlich zu zeigen, haben wir zum Ende des Jahres 2011 ein Aktiventreffen in der Godesberger Stadthalle veranstaltet. Viele der Teilnehmer haben sich hier zum ersten Mal persönlich kennengelernt, weil der eine sich vielleicht in der Meckenheimer Ortsgruppe und die andere sich bei der Radfahrerschule einbringt. Über das reine „Danke-Schön“-Sagen des Vorstands hinaus hat diese Einladung auch gezeigt, wie wichtig persönliche Kontakte sind. Alles per E-Mail, Telefon, „Gesichtsbuch“ etc. ist eben doch nicht alles.

Gereon Broil, 1. Vorsitzender

Impressum Rückenwind

Zeitschrift des ADFC-Kreisverbands Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Ausgabe	Nr. 1-2/2012, März 2012
Gründungsjahr	1979
Herausgeber	ADFC Bonn/Rhein-Sieg e.V., Postfach 18 01 46, 53031 Bonn
Redaktion	Jochen Häußler (jh), Marion Ohly, Axel Mörer-Funk (axe), Klaus Schmidt (ks), Martin Schumacher (mar), Rüdiger Wolff (rüd), Denise Kupferschmidt (dek), Christine Strunck-Heines (hei), Joachim Köhler (kö), Alexander Vaubel (av), Axel Mörer-Funk, Klaus Schmidt
Layout Anzeigen	Hans-Dieter Fricke
Druck	DCM, Druck Center Meckenheim
Auflage	12.500
Erscheinen	vierteljährlich
Internet:	www.adfc-bonn.de

Stadthalle

BAD GODESBERG



Kulinarisch Tagen und Feste feiern



10 Säle in unterschiedlichen Größen und Ausstattung für
10 bis 50, 100 bis 300 und 300 - 1.000 Gäste.

Kulinarisch Tagen

Vorträge, Seminare, Tagungen, Kongresse, Konzerte etc.

Gastronomie und Verwaltung in einer Hand.

Tagungspauschalen oder individuelle Angebote für Technik, Konferenzgetränke, Lunch- oder Fingerfood - Büfett's.

Feste feiern

Im geschäftlichen oder privaten Rahmen, Sekt-, Cocktail-Empfänge.

Speisen mit festlichen Menü's oder Büfett's.

Unser Restaurant mit warmer Küche ist täglich von 12 - 21 Uhr geöffnet.
Wir bieten eine wechselnde Tageskarte, Saisonspezialitäten und Abendkarte an.

Selbstverständlich sind unsere Räumlichkeiten behindertengerecht ausgestattet.

Stadthalle Bad Godesberg · Koblenzer Str. 80 · 53177 Bonn

Telefon 0228. 52 88 10 · Fax 0228. 52 881 29

stadthalle-bad-godesberg@t-online.de · www.stadthalle-bad-godesberg.de

Mehr Verkehrssicherheit!

Gedanken und Forderungen zu einem aktuellen Thema

Die vielen Toten und Schwerverletzten fordern entschlossenes Handeln der Politik. Wie sehr es daran aber hapert, zeigt – auch am Beispiel der Stadt Bonn – Otfried Klein in seinem Beitrag.

Die Zahl der Toten und Verletzten im Straßenverkehr ist nach Prognosen des Statistischen Bundesamtes 2011 um sieben Prozent (3.900 Tote) bzw. fünf Prozent (389.000 Verletzte) angestiegen. Die Verkehrssicherheit ist daher nach Jahren der Meldungen über sinkende, aber immer noch erschreckend hohe Zahlen überall in der Diskussion.

Bundesminister Peter Ramsauer betont, jeder Tote im Straßenverkehr sei einer zuviel. Da hat er Recht. Aber dann legt er ein völlig unzureichendes „nationales Verkehrssicherungsprogramm“ vor. Er verzichtet auf eine Null-Promille-Grenze für Alkohol, auf ein generelles Tempolimit auf Autobahnen und er droht mit einer Helmpflicht für Fahrradfahrer. Er stellt 7,1 Milliarden Euro für den Straßenbau bereit, aber kürzt die Mittel für den Bau von Radwegen an Bundesstraßen von 100 auf 80 Millionen Euro.

Das gefährliche Auto hat nicht nur im Bundesverkehrsministerium immer noch Vorfahrt vor dem sicheren, umweltverträglichen und gesundheitsfördernden Fahrrad, sondern auch im Bundestag. Dort wurden kürzlich in der Abstimmung über Anträge zur Verkehrssicherheit die Forderungen der Opposition nach einem generellen Tempolimit auf Autobahnen, nach Tempo 30 km/h in Wohngebieten und nach einem strikten Alkoholverbot von CDU/CSU und FDP abgelehnt.

Der Bundesvorstand des ADFC hat sich entschieden gegen die von Ramsauer angedrohte Helmpflicht für Radfahrer gewandt, die dieser einführen will, falls sich die Helmtragequote nicht

auf weit über 50 Prozent erhöhe. Hauptargument des ADFC gegen die Helmpflicht ist, dass ein Helm zwar das Risiko einer Kopfverletzung verringern kann und daher empfohlen wird, immer einen Helm zu tragen. Die Helmpflicht würde die Fahrradnutzung drastisch senken, damit den Auto-



*Die Zahl der Verkehrstoten ist 2011 wieder gestiegen.
Foto: ADFC Bundesverband*

verkehr zunehmen lassen und so das individuelle Verletzungsrisiko erhöhen. Dies ist weder umwelt- noch gesundheitspolitisch zu verantworten.

Eine generelle Senkung des Unfallrisikos für Radfahrer sollte vorrangig durch eine radfahrerefreundliche Verkehrsplanung erfolgen. Die

Durchsetzung niedrigerer Geschwindigkeiten in bewohnten Gebieten kann z.B. die Schwere von Unfallfolgen mit und ohne Helm deutlich verringern.

Der ADFC Bonn/Rhein-Sieg tritt für ein friedliches Miteinander im Verkehr ein. In einer „umweltverträglichen Verkehrspartnerschaft“, wie sie im Verkehrsentwicklungsplan 2020 (VEP) der Stadt Bonn angeblich angestrebt wird, darf aber nicht der Autoverkehr stärker gefördert werden als der Fahrradverkehr oder der ÖPNV. Der ADFC fordert eine stärkere Förderung des Radverkehrs durch eine fahrradfreundlichere Verkehrsplanung und Politik quer durch alle Ämter der Verwaltung bis hin zum Oberbürgermeister und zu den Ratsfraktionen, damit deutlich mehr Menschen bis zum Jahr 2020 ohne Angst aufs Rad steigen, was die Sicherheit für alle verbessert.

Zur Erinnerung: Es ist erklärtes politisches Ziel, Bonn zur „Fahrradhauptstadt NRW 2020“ zu machen. Leider findet sich auch im neulich vorgelegten VEP nur wenig zum Radverkehr. So die Forderungen nach breiteren Schutzstreifen, neuen Fahrradschnellwegen und Verbesserungen und Erweiterungen der Radabstellanlagen.

Der ADFC hat ein Fahrradstraßenkonzept (siehe **Rückenwind** 4/2011) in die Gremien der Stadt eingebracht. Auf einem hoffentlich bald eingerichteten Fahrradstraßennetz hätten Radfahrer Vorrang vor evtl. auf diesen Straßen zugelassenen Kraftfahrzeugen, und bei Tempo 30 wäre ein sicheres gemeinsames Nebeneinanderfahren möglich.

Auch die im „Masterplan Innere Stadt“ empfohlene Aufhebung des südlichen Teils des Cityrings für Kfz würde zwischen Uni-Hauptgebäude und Markt und vor dem Bahnhof für Fußgänger und Radfahrer ein großer Sicherheitsgewinn sein.

Der ADFC tritt für – wo möglich – ausreichend

breite Schutzstreifen auf den Straßen ein, um die unfallträchtigen gemeinsamen Geh- und Radwege und schlecht gepflegten und im Winter oft nicht geräumten Radwege zu ersetzen. Wenn viele Radfahrer auf der Straße sichtbar sind, werden sie von den Autofahrern besser wahrgenommen und eher als gleichberechtigte Partner respektiert.

Das Europaparlament hat mit großer Mehrheit für einen Aktionsplan für mehr Verkehrssicherheit und für Tempo 30 in Wohngebieten gestimmt. Es empfiehlt, „in Wohnbereichen und auf allen einspurigen Straßen im Stadtgebiet, die keine getrennte Fahrbahn für Radfahrer haben, zum besseren Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer



Velomobile und Elektroantriebe für Fahrräder
www.akkurad.de 02244 9048010 Hennef, Rheinstr. 26

generell eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h vorzuschreiben.“ Zur Forderung nach Tempo 30 in Wohngebieten gab es auch bei einer Anhörung im Verkehrsausschuß des Bundestag breite Einigkeit. Es wird Zeit, dass die Bundesregierung dies durch Änderung der StVO zuläßt.

Wir sind es den Toten und Verletzten sowie ihren Familien und Angehörigen schuldig, alles zu tun, um für mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu sorgen. Empört Euch, wenn es nicht passiert.

Otfried Klein

Tiefgarage gefährdet Fahrradstraße

ADFC: „Fahrradförderung wird zum Lippenbekenntnis“

Als reines Lippenbekenntnis kritisiert der ADFC das Ziel der Stadt Bonn, bis 2020 zur Fahrradhauptstadt in Nordrhein-Westfalen zu werden und damit die Fahrradhauptstadt Münster abzulösen. „Eine aktuelle Gewerbeplanung in Beuel zeigt, dass nicht einmal der Bestand der vorhandenen Fahrradinfrastruktur in Bonn gesichert ist“, kritisiert ADFC-Verkehrsplanungssprecher Johannes Frech.

„Schlimmer noch: Die einzige wirklich funktionierende Fahrradstraße in Bonn, die auch von Autofahrern akzeptiert ist, droht durch den Bau einer neuen Tiefgarage für einen Supermarkt unbrauchbar zu werden.“

Anlass der Kritik ist der Umbau des Supermarktes „Kaisers Kaffee“ in der Friedrich-Breuer-Straße im Beueler Zentrum. Künftig soll der Supermarkt über eine neue Tiefgarage von den Kunden angefahren werden, die nur über die Fahrradstraße in der Siegfried-Leopold-Straße erreichbar ist. Auch der Lieferverkehr soll über die Fahrradstraße erfolgen. „Bei 57 Stellplätzen ist davon auszugehen, dass dort ein reger Kundenverkehr entsteht“, fürchtet Frech. „Auch der Lieferverkehr mit Lkw über eine Fahrradstraße ist ein Unding“, so der Planungssprecher.

„Die Siegfried-Leopold-Straße wurde als älteste Fahrradstraße Bonns ausgeschildert, um den Radfahrern eine Alternative zur stark befahrenen Friedrich-Breuer-Straße zwischen Hermannstraße und Bahnhof anzubieten. In der Friedrich-Breuer-Straße ist Radfahren wegen der Straßenbahnschienen, des starken Auto- und Busverkehrs schwierig und gefährlich“, betont Frech.

„Dass man nun ausgerechnet die für Radfahrer gedachte Alternativroute, in der Autofahrer nach Straßenverkehrsordnung nur Gäste sind, jetzt regulär für den Auto- und Lieferverkehr nutzt,

zeigt einmal mehr, dass die Radverkehrsförderung in Bonn weitgehend zum Stillstand gekommen ist und sich teilweise sogar zurückentwickelt.“

Angesichts zahlreicher Kontakte mit der Bonner Stadtverwaltung ist es dem ADFC völlig unverständlich, dass ausgerechnet diese Planung nicht mit dem ADFC besprochen wurde. „Es ist gerade mal zwei Monate her, dass Stadtverwaltung und Parteien das ADFC-Konzept zur Ausweitung des



Kaisers Kaffee im Beueler Zentrum soll künftig auch von hinten über eine Tiefgarage erreichbar sein – über die Fahrradstraße Siegfried-Leopold-Straße.

Fahrradstraßennetzes in Bonn gelobt haben“, so Frech. „Was das in der Praxis wert ist, sieht man nun in Beuel.“

Der ADFC wurde erst von Bürgern auf die Planung aufmerksam gemacht, die offenbar auch ohne Beteiligung politischer Gremien erfolgt ist. Der ADFC fordert die Stadt und zuständigen politischen Gremien auf, sich zügig mit dem Fahrradstraßenkonzept des ADFC zu befassen und die faktische Aufhebung der Fahrradstraße in der Siegfried-Leopold-Straße zu stoppen.

Axel Mörer-Funk

Erleben | Testen | Losfahren



Entdecken Sie die Welt von FahrradXXL Feld in all ihren Formen. Ob Fahrräder, E-Bikes, Fitnessgeräte, Kleidung oder Zubehör – unsere Themenwelten bieten Ihnen Top Herstellermarken und starke Hausmarken zu einem fairen Preis-Leistungsverhältnis.

Testen Sie unsere Räder ausgiebig auf einer der vier speziell entwickelten Teststrecken. Probieren Sie an unseren Teststationen Zubehör wie z.B. Lenker, Griffe, Licht und Luftpumpen aus. So treffen Sie mit Sicherheit die richtige Wahl. Gerne beraten wir Sie und beantworten Ihnen jede Frage rund um die Themen Fahrrad und Fitness.

www.fahrrad-xxl.de

FahrradXXL Feld | Einsteinstr. 35 | 53757 Sankt Augustin
T 02241. 97 73-0 | Mo – Fr 10 – 20 Uhr | Sa 10 – 19 Uhr

Fahrrad **XXL**
FELD

ADFC Meckenheim: Politik und Bewegung

Rückblick auf Vergangenes und Ausblick auf Komendes

Seit 27 Jahren besteht die ADFC-Ortsgruppe Meckenheim. Sie hat aktuell 126 Mitglieder und wirbt in Meckenheim nicht nur durch ihre Aktivitäten, sondern auch mit einem eigenen Fahrradständer in der „Neuen Mitte“, dem Einkaufszentrum der Stadt. Und was gibt es sonst noch zu berichten? Jede Menge, meint Ortsgruppensprecher Dieter Ohm.



In den vergangenen Jahren wurde politisch viel erreicht. So gehört Meckenheim seit dem Jahr 2001 zur Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte in Nordrhein-Westfalen e.V., woran der ADFC

nicht unerheblichen Anteil hatte. Die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung ist gut, und im Arbeitskreis Radverkehr ist der ADFC ebenso Mitglied wie die Polizei und die Fraktionen des Stadtrates. Das eröffnet gute Möglichkeiten, Einfluss zu nehmen.

Neben der politischen Arbeit wird aber auch Fahrrad gefahren und jährlich ein Markt für gebrauchte Fahrräder veranstaltet. Darüber hinaus gibt es immer mal wieder Sonderveranstaltungen, z. B. eine Familienrallye per Fahrrad. An den angebotenen Touren haben bisher mehrere hundert Radler und Radlerinnen teilgenommen. Und damit das so bleibt, gibt es auch in diesem Jahr zwischen April und September jeden Monat die beliebten zwei Feierabendtouren, jeweils am ersten und dritten Dienstag um 18.00 Uhr (im Juni und Juli um 19.00 Uhr). Darüber hinaus werden Halbtagestouren veranstaltet, mit denen die Ortsgruppe auch einen Beitrag zum kulturellen Geschehen in der Stadt leistet. So wird es im Juni eine „Mühlentour“ im Rahmen der Kulturwochen und im September eine Tour anlässlich des Tags des offenen Denkmals geben. Gerade die Halbtagestouren

erfreuen sich großer Beliebtheit; manche haben schon Tradition. Besonders beliebt ist z.B. die „Rhododendrontour“ im Mai nach Heimerzheim. Bei den meisten Touren wird gemütlich gefahren und sicher gestellt, dass jeder mitkommt, wobei festzustellen ist, dass in Meckenheim immer ein hoher Anteil Nichtmitglieder die Einladung zum Mitradeln wahrnimmt. Erstmals wird im Juni eine zweitägige Tour von der Ahrquelle an den Rhein und zurück nach Meckenheim angeboten.

Für den 17. März ist ein GPS-Seminar für Besitzer eines der immer beliebteren Navigationsgeräte für Fahrräder geplant. Schon „rheinische Tradition“ (hat zwei Mal stattgefunden), hat die Beteiligung am Meckenheimer Seniorentag, bei dem Hilfe zum ergonomisch richtigen Einstellen des Fahrrads angeboten wird. Jeden zweiten Dienstag in den geraden Monaten treffen sich die „Aktiven“ im Merler Hof, um sich zu informieren und die weitere Arbeit zu besprechen; dazu organisiert die Ortsgruppe das eine oder andere Mal interessante Vorträge u.a.m. Zu diesem „Radlertreffen“ sind Gäste herzlich willkommen.



Foto: Dieter Ohm

Für dieses Jahr hat sich der ADFC Meckenheim vorgenommen, insgesamt fünf familienfreundliche Routen rund um Meckenheim zu erkunden und auszuarbeiten. Sie sollen die bestehende Meckener „Apfel- und Rosenroute“ ergänzen und dazu beitragen, die Attraktivität Meckens für den Tourismus zu steigern. Der Stadt wurde vorgeschlagen, diese Routen in einer Broschüre zusammenzufassen und für die touristische Werbung zu nutzen. Darüber hinaus wurde Meckens Bürgermeister über die im letzten Jahr in Brühl veranstaltete Aktion „Radfahren 50+ und Senioren“ informiert und vorgeschlagen, dass auch Meckenheim mit tätiger Unterstützung des ADFC solch eine Veranstaltung durchführt.

Die Ortsgruppe hofft, dass sich diese Vorschläge umsetzen lassen und alle Touren ohne Unfälle verlaufen. Er freut sich auf die Gelegenheit, weiterhin das Radfahren zu fördern und selbst aktiv in die Pedale zu treten.

Dieter Ohm, Ortsgruppensprecher



Tagestour zur Bunkeranlage Kirspenich

Die meisten Leute im Großraum Bonn können mit „Bunker Marienthal“ etwas anfangen, viele waren schon dort, das Museum begrüßte Mitte 2011 schon den 250.000sten Besucher. Wenn man aber eine Tour zur „Bunkeranlage Kirspenich“ anbietet, so wird man gefragt, was ist das für ein Bunker? Wo liegt Kirspenich überhaupt?

Die Antwort auf die erste Frage: Der Bunker in Kirspenich ist die abgesetzte Sendestelle des Regierungsbunkers Marienthal. Die Sendestelle hat man 20 km Luftlinie vom Regierungsbunker entfernt gebaut, um eine Ortung des Regierungsbunkers zu erschweren. Kirspenich ist kleiner dimensioniert, weil die Räumlichkeiten ja nur die Technik und die Mannschaften für den Betrieb aufnehmen mussten. Die Anlage umfasst oberirdisch ca. 5,5 ha, der Bunker 1.500 qm

(Nutzfläche). Die Sendestelle wurde bis 1998 im 24-Stundenbetrieb für das deutsche Polizeifunknetz, den Bundesnachrichtendienst wie auch den Nachrichtenaustausch des Auswärtigen Amtes mit den Botschaften der Bundesrepublik in aller Welt genutzt. Nach der Außerbetriebnahme wurde die Anlage nicht wie Marienthal rückgebaut, sondern privatisiert. So ist ein Großteil der Technik einschließlich der riesigen oberirdischen Antennenanlage noch vorhanden. Heute nutzt eine Forstbetriebsfirma das Grundstück als Zwischenlager für Langholz. Sie hat damit den Bunker mit übernommen. Seit 2011 gibt es in Zusammenarbeit mit der Dokumentationsstätte Regierungsbunker wieder Führungen in der Anlage.

Zur zweiten Frage: Kirspenich liegt südlich von Euskirchen auf halber Strecke nach Münstereifel. Von Meckenheim aus lässt sich das Ziel Bunker Kirspenich in eine interessante Rundtour einbauen. Die Strecke führt über Rheinbach an den Burgen Ringsheim, Flamersheim und Kastenholz vorbei zur Hardtburg. Auf dem Weg nach Kirspenich kommt man nach ca. 1 km zur gut im Wald versteckten Bunkeranlage. Nach dem Besuch des Bunkers führt der Weg weiter zur Burg Kirspenich und von dort zur Steinbachtalsperre. Von dort geht es vorbei an der Burg Schweinheim über Rheinbach zurück nach Meckenheim. Die Tourlänge beträgt etwa 50 km.

Unsere Tour am 11.9.2011 verlief wegen des Wetters allerdings nicht ganz programmgemäß. Bei der Rast an der Hardtburg fing es an zu regnen. Wieder aus dem Bunker heraus war der Regen stärker geworden, und wir entschlossen uns, auf dem kürzesten Weg nach Meckenheim zurückzukehren.

Aber in diesem Jahr können wir es wieder versuchen. Denn von April bis September wird es wieder Bunkerführungen geben, jeweils am zweiten Sonntag. Die 90minütigen Führungen, für die man sich anmelden muss, starten von 10-16 Uhr alle zwei Stunden. Informationen dazu finden sich auf www.bunker-dokumentationsstaetten.de/sendestelle-regierungsbunker-kirspenich.html.

Troisdorfer werden wieder aktiv

Guido Kopp leitet die wiedererstandene Ortsgruppe.

Die Ortsgruppe Troisdorf hat einen neuen Sprecher gewählt und plant bereits in den nächsten Wochen verschiedene Aktivitäten. Die Voraussetzungen erscheinen sehr gut.

Schon im Frühjahr 2011 hatten sich einige Troisdorfer ADFC-Mitglieder zusammengefunden, um zu überlegen, wie nach der Schließung des Troisdorfer Umweltzentrums (TRUZ) wieder neue Aktivitäten in und für Troisdorf auf die Beine zu stellen wären. Über mehr als 20 Jahre war das TRUZ auch Heimat des ADFC und Anlaufpunkt für viele Aktive und Radfahrinteressierte.



Foto: Rüdiger Wolff

Starkes Team: Die Erneuerer der Ortsgruppe Troisdorf sind guten Mutes. Neuer Sprecher ist Guido Kopp (2. v. r.)

Mit Unterstützung des Vorstands wurden für Mitte Januar alle ADFC-Mitglieder im Stadtgebiet angeschrieben. Zehn kamen ins Bürgerhaus Troisdorf – was zunächst nach mäßiger Resonanz aussah. Doch fast alle brachten ihre Ideen ein und boten an, auch bei zukünftigen Aktivitäten mitzuwirken.

So soll es wieder Touren geben, die ihren Startpunkt in Troisdorf haben, und auch mindestens ein Gebrauchtfahrrad-Markt ist schon angedacht. Auch gibt es schon ganz konkrete Ideen für eine Familienrallye, die in diesem Jahr durch Troisdorf führen soll. Des Weiteren erfahren die Teilnehmer, dass es einen Arbeitskreis Nahmobilität der Stadt Troisdorf gibt, bei der die Mitarbeit des ADFC in verkehrsplanerischen Fragen willkommen ist.

Dann blieb die Frage, wer als Sprecher die Ortsgruppe Troisdorf zukünftig führen soll. Denn Thomas Pohlscheidt, der seit vielen Jahren diese Rolle ausgeübt hat, teilte mit, dass er für eine Neuwahl nicht mehr zur Verfügung stehe. Der Blick in die Runde fiel auf Guido Kopp, der in den letzten Monaten schon mehrmals weitere Aktivitäten in Troisdorf angeregt hatte. Einstimmig wählten die Teilnehmer ihn zum neuen Troisdorfer Ortsgruppensprecher und dankten Thomas Pohlscheidt für die langjährige Führung der Ortsgruppe.

Guido Kopp – frisch im Amt – ist zwischenzeitlich schon aktiv geworden: Ein Kontakt mit der Stadt Troisdorf wegen einer evtl. Teilnahme des ADFC an der Wochenend-Veranstaltung „Troisdorf mobil“ ist bereits hergestellt. Ebenso gibt es einen Kontakt zum „Rundblick“, in dem zukünftig über Aktionen des ADFC Troisdorf berichtet werden soll. Schließlich

hat er mit den anwesenden Tourenleitern schon abgestimmt, dass es regelmäßig geführte Touren geben wird – und diese auch im „Rundblick“ angekündigt werden. Eine der ersten Radtouren wird am 25. März zur Radreisemesse nach Bad Godesberg führen.

Bereits für Anfang März wird es – letztmals im Bürgerhaus Troisdorf – eine Neuauflage des Ortsgruppentreffens geben, um die ersten Planungen zu konkretisieren und noch mehr ADFC-Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, ihre Ideen einzubringen. Guido Kopp, der im nächsten **Rückenwind** etwas näher vorgestellt werden soll, freut sich über viele Mitstreiter und Mitmacherinnen.

Bernhard Steinhaus

Rückenwind neu als E-Magazin

Druckerwechsel erlaubt neue Angebote

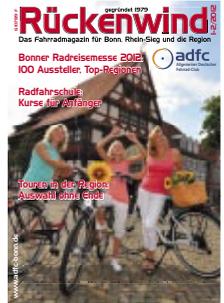
Sie halten eine Ausgabe des **Rückenwind** in Händen, die eine neue Epoche markiert: Dieses Heft ist das erste, das als E-Magazin im Internet erscheint.

So, wie Sie sich jetzt durch diese Ausgabe geblättern haben, können Sie ab sofort auch online im **Rückenwind** stöbern. Sie müssen das Heft nicht mehr als starres PDF herunterladen, sondern sehen das Heft in großer Brillanz auf dem Bildschirm, können aktive Anzeigen anklicken Hintergrundinfos zu Artikeln oder Tourenangeboten abrufen. Das neue E-Magazin produziert unsere neue Druckerei, das Druck Center Meckenheim DCM.

DCM ist nicht nur Sponsor der ADFC-Radfahrschule, sondern hat uns in einer Ausschreibung des Druckauftrages auch von seinen techni-

schen Möglichkeiten überzeugt. Dazu gehört nicht nur das E-Magazin. Wir arbeiten auch an einem kostenpflichtigen App für den **Rückenwind**. Dann könnten Sie mit Ihrem Smartphone z.B. auf die Touren zugreifen. Wäre das was für Sie? Schreiben Sie uns, was Sie von einem Rüwi-App halten: rueckenwind@adfc-bonn.de

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unserem bisherigen Drucker, der Druckerei Krahe in Unkel, bedanken. Johannes Krahe und seine Mannschaft haben immer alles möglich gemacht. Krahe hat uns den Wechsel zum durchgehenden Vier-Farb-Druck ermöglicht und uns dabei mit Rat und Tat begleitet. Vielen Dank. *Axel Mörer-Funk*



RADSPORT KRÜGER

seit 1965

53757 St. Augustin
 Bonner Str. 65-67
 Tel 02241 - 202930
 Fax 02241 - 202980

www.radsport-krueger.de



Die Radfahrschule fährt schon wieder

Viele neue Kurse für Erwachsene

Die Bonner ADFC-Radfahrschule für Erwachsene öffnet mit dem Beginn der Frühlingstage wieder ihre Pforten. Zahlreiche neue Kurse für Erwachsene, die sich unsicher fühlen oder nie Radfahren gelernt haben, sind im Programm.

Schon am 24./25. März 2012, noch vor den Osterferien, findet der erste Kurs für Anfänger und Wiedereinsteiger statt. Weitere Kurse bietet das Fahrschulteam – durchweg ehrenamtlich Aktive des Kreisverbandes – jeden Monat bis September an.

Jeder Fahrschul-Kurs hat das Ziel, in einem Kompaktangebot an einem Wochenende die Grundkenntnisse des Radfahrens in Theorie und Praxis zu lehren. In der Regel drehen die Teilnehmer schon während des Kurses die ersten Runden auf dem Rad und im geschützten Verkehrsraum.

Folgende Termine hat die ADFC-Radfahrschule für ihre Kurse geplant:

24./25. März

21./22. April

12./13. Mai

9./ 10. Juni

7./ 8. Juli

11./12. August

15./16. September.

Auch die im letzten Jahr so erfolgreichen Pedelec-Kurse finden wieder statt. Alle diejenigen, die daran denken, sich solch ein elektrisch unterstütztes Fahrrad anzuschaffen oder die vielleicht



Foto: Rüdiger Wolff

Im Frühjahr starten die neuen Kurse der ADFC-Radfahrschule für Erwachsene.

schon eins haben, aber sicherer damit fahren lernen möchten, sind herzlich zu diesen Kursen eingeladen.

Folgende Termine sind hierfür vorgesehen:

3. April,; 10-12 Uhr und 12.15-14.15 Uhr

29. April,; 10-12 Uhr und 12.15-14.15 Uhr

8. Mai,; 10-12 Uhr und 17-19 Uhr

24. Mai, 16-18 Uhr und 18.15- 20.15 Uhr

3. Oktober, 10.45-12.45 Uhr und 13-15 Uhr

Für beide Kursangebote werden die Übungsfahrräder gestellt. Zur Anmeldung für beide Kursangebote nutzen Sie bitte unsere E-Mail-Adresse Radfahrschule@adfc-bonn.de.

Bitte geben Sie neben Namen und Adresse auch die Telefonnummer für Rückfragen an. Sollte kein Internet oder eigene E-Mail-Adresse zur Verfügung stehen, kann auch eine telefonische Anmeldung unter 0228/91 80 911 erfolgen.

Paul Kreutz

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder.

Unsere Mitgliederversammlung, zu der wir hiermit gemäß § 9 (1) unserer Satzung herzlich einladen, findet statt am

Mittwoch, dem 28. März 2012 um 19:00 Uhr
im Seminarraum des LVR-LandesMuseums Bonn, Colmantstraße 14-16

Bitte beachten Sie, dass wir den Veranstaltungsort gewechselt haben. Das Landesmuseum erreichen Sie vom rückwärtigen Eingang des Bonner Hauptbahnhofes nach rechts in zwei bis drei Minuten.

2012 endet die augenblickliche Wahlperiode. Beide Vorsitzende, Schatzmeister und Schriftführer sowie alle Referenten müssen neu gewählt werden. Die Vorsitzenden haben bereits auf der Mitgliederversammlung 2011 mitgeteilt, dass sie 2012 nicht mehr kandidieren werden.

Neben der Wahl sind der Rechenschaftsbericht und der Kassenbericht 2011 sowie der Haushaltsplan 2012 zentrale Themen.

Folgende Tagesordnung schlagen wir vor:

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht für 2011
3. Kassenbericht für 2011
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Haushaltsplan für 2012 und Beschluss
7. Neuwahl des Vorstandes und der Referenten
8. Wahl der Delegierten zur Landesversammlung des ADFC NRW
9. Beratung der fristgerecht, schriftlich eingereichten Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung nehmen wir gerne entgegen. Entsprechend unserer Satzung müssen sie zur Fristwahrung bis zum 21. März 2012 (Poststempel) schriftlich an den 1. Vorsitzenden gerichtet sein.

Wir sind stets offen für Ideen und Anregungen von Ihnen, über die wir auf der Mitgliederversammlung gerne gemeinsam sprechen wollen.

Über zahlreiches Erscheinen freuen sich:

Gereon Broil und Rüdiger Wolff, 1. und 2. Vorsitzender
sowie alle Vorstandsmitglieder.

Tourenprogramm bis Juni 2012

Hinweise zu den Touren

Teilnahmebedingungen

Sowohl ADFC-Mitglieder als auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, an den ADFC-Touren teilzunehmen. Die Teilnahme erfolgt für alle auf eigene Gefahr und Verantwortung.

Kinder unter 14 Jahren können in der Regel nur in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson teilnehmen, Unbegleitete Jugendliche (14-17 Jahre) nur mit schriftlicher Erlaubnis eines Erziehungsberechtigten.

Für mehrtägige Radreisen mit Vorkasse sind die besonderen Reisebedingungen des ADFC Bonn/Rhein-Sieg zu beachten, die im Internet eingesehen oder beim jeweiligen Tourenleiter abgerufen werden können.

Im Übrigen bleibt es unseren – ehrenamtlich tätigen – Tourenleitern vorbehalten, Teilnehmer auch ohne Angabe von Gründen von Touren auszuschließen.

Regen? Hagel? Nebel? Sturm?

Die Touren finden in der Regel nur bei geeignet guter Witterung statt. Bei nicht eindeutiger oder schlechter Wetterlage können Sie den Tourenleiter anrufen, um zu erfahren, ob die Tour stattfindet.

Voraussetzungen

Fitness: Beachten Sie die Hinweise zu Länge, Steigung und Geschwindigkeit der Touren. Für entsprechend anspruchsvolle Touren sollten Sie fit genug sein.

Fahrrad: Ihr Fahrrad muss verkehrssicher sein und den gesetzlichen Anforderungen (StVZO) entsprechen. Diese verlangen insbesondere zwei unabhängig voneinander funktionierende Bremsen als auch eine intakte Lichtanlage!

StVO: Auf den Touren ist die Straßenverkehrsordnung einzuhalten. Das betrifft insbesondere das Halten an Rot zeigenden und auf Rot schaltenden Ampeln!

Die Angaben zu den Touren ...

Damit jeder den Schwierigkeitsgrad einer Tour abschätzen kann, sind neben deren Länge auch Hinweise auf die zu erwartenden Anstiege und die Geschwindigkeit angegeben. Es bedeuten:

B	flach, max. sanfte Anstiege auf 1 Kilometer Länge
BB	bis 500 Höhenmeter (ca. einmal aufs Siebengebirge)
BBB	über 500 Höhenmeter
G	gemütlich
GG	zügig, mit dem Rad 17-23 km/h (im Flachen ohne Wind)
GGG	schnell

Die Teilnahme an Tagestouren ist für Mitglieder des ADFC kostenlos, Nichtmitglieder bezahlen zwischen 2 und 10 Euro. Spenden werden gerne entgegengenommen.

Alle diese Angaben finden Sie in der Zeile:

Info: die „B“s für die Berganstiege /
die „G“s für die Geschwindigkeit /
die ungefähre Länge /
Teilnahmegebühr für Nichtmitglieder

Unter „Kosten:“ sind ggf. für alle Teilnehmer der Tour anfallende zusätzliche Kosten angegeben.

Tipps

Verpflegung: Obwohl wir in der Regel unterwegs einkehren, ist es sinnvoll, je nach Witterung heiße oder kühle Getränke mitzunehmen. Eine Kleinigkeit zum Essen kann auch nie schaden.

Abfahrten: Hier ist besondere Vorsicht geboten, denn hier passieren die schwersten Unfälle!

Werkzeug/Ersatzteile: Erfahrungsgemäß sind Plattfüße die häufigsten Pannen auf Radtouren. Sie sollten einen passenden Ersatzschlauch und möglichst auch zum Schlauchwechseln erforderliches Werkzeug mitführen.

Weitere nützliche Ausstattung: Fahrradhelm, wetterfeste Kleidung, Erste-Hilfe-Päckchen, Handy, ggf. BahnCard, Geld für evtl. Einkehr, Fahren, Bahnfahrt, Spenden.

Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter
www.adfc-bonn.de/touren/tdb/

Touren benachbarter ADFC-Gruppen

Die ADFC-Tourenangebote in Köln, Brühl, Erftkreis und Koblenz sind im Internet zu finden unter

www.adfc-koeln.de

www.adfc-erft.de

www.adfc-rlp.de

Viele der angegebenen Startpunkte sind übrigens von Bonn aus gut mit der Bahn zu erreichen.

TOURENPROGRAMM

Feierabendtouren in Bonn

ab April, Beginn 18 oder 19 Uhr

1. Dienstag **Mitte**, Poppelsdorfer Schloss
2. Dienstag **Beuel**, unter Kennedybrücke
3. Dienstag **Endenich**, Magdalenenplatz
4. Dienstag **Beuel**, unter Kennedybrücke
5. Dienstag **Endenich**, Magdalenenplatz

Beginn 18.30 Uhr

2. Donnerstag **Bad Godesberg**, Theaterplatz

Feierabendtouren im Rhein-Sieg-Kreis

<i>Berkum</i>	<i>jeden Mittwoch (ab 18.4.)</i>
<i>Bornheim</i>	<i>18.4, 16.5, 13.6. – Mittwoch</i>
<i>Meckenheim</i>	<i>jeden 1. und 3. Dienstag</i>
<i>Niederdollendorf</i>	<i>jeden 2. und 4. Freitag</i>
<i>Niederkassel</i>	<i>jeden 1. Freitag</i>
<i>Sankt Augustin</i>	<i>jeden 2. Donnerstag</i>
<i>Siegburg:</i>	<i>letzter Freitag (nicht im Juli)</i>
<i>Troisdorf</i>	<i>jeden 4. Mittwoch (ab Mai)</i>

Startpunkte und -zeiten siehe Tourenprogramm

Mehrtagestouren

finden Sie auf Seite 90

Mittwochs: Rennradtouren

Wöchentlich mittwochs ab April bietet Hans-Dieter Fricke die beliebten Bonner ADFC-Rennradtouren nach Feierabend an. Start ist um 18 Uhr vor dem Haus Lennéstr. 45. Weitere Infos bei den Terminen sowie unter Tel. (02 28) 22 17 42.

NEU: MTB-Touren

Guido Kopp bietet einmal im Monat eine sonntägliche MTB-Tour durch die Wahner Heide an. Start ist um 14 Uhr am Aggerstadion. Weitere Infos bei den Terminen sowie unter Tel. (0 22 41) 2 00 91 00.

Neubürgertouren

An jedem **2. Samstag im Monat** startet um 14 Uhr am Poppelsdorfer Schloss eine Tour zu interessanten Zielen innerhalb des Stadtgebiets. Auf dem Programm stehen historische, geografische, politische, kulturelle, radverkehrsbezogene und naturnahe Themen. Ziele siehe Tourenprogramm.

Übrigens:

Diese Touren sind nicht nur für Neubürger.

1. Samstag: Kirchentouren

An jedem **1. Samstag im Monat** startet jeweils um 14 Uhr eine Radtour mit Kirchenführungen in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk. Weitere Infos bei den Terminen sowie bei Gabriele Heix unter Tel. (02 28) 63 07 18.

Euskirchen

Aus dieser Ortsgruppe lag zu Redaktionsschluss die Tourenplanung noch nicht vor. Das Tourenprogramm kann jedoch im Internet eingesehen oder bei den Tourenleitern vor Ort erfragt werden.



Foto: Dagmar Witschusch

17. März
18. März
1. April
1. April
14. April

Wir wandern ...
vom Rhein an die Ahr
auf dem Lieserpfad (Teil 1)
auf dem Lieserpfad (Teil 2)
zur Kakushöhle und zum Matrontempel
durchs Mörderbachtal und die Ehrbachklamm

Sa, 17. März

Bonn

Wanderung vom Rhein an die Ahr

Mit Bahn und Bus nach Mehlem; Anstieg zum Rodderberg, weiter nach Oberwinter und Unkelbach; am Scheidskopf vorbei zur Landskrone und Abstieg nach Bad Neuenahr; ggf. Einkehr in einem Café. Ende gegen 18 Uhr.

Treff: 8 Uhr Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)

Info: BB / G / 23 km / 2 Euro

Kosten: Bahnfahrt (5 Euro)

Anmeldung bis 16. März

Leitung: Manfred Schoeler, Tel. (0228) 298692

Sa, 17. März

Meckenheim

Ahrtal

Vorfrühlings-tour, je nach Vorwetterlage und Wegebeschaffenheit hin über den Scheidskopf oder Heppingen, zurück über Mariental oder Dernau. Nur eine Steigung, es darf geschoben werden. Bitte Verpflegung mitbringen. Ende gegen 16 Uhr.

Treff: 10 Uhr Bahnhof Meckenheim

Info: B-BB / G-GG / 50 km / 3 Euro

Leitung: Thomas Bagdahn, Tel. (0228) 253128

So, 18. März

Rheinbach

Wanderung auf dem Lieserpfad:

Teil 1 – von Daun nach Manderscheid

Nicht erst seit dieser von Manuel Andrack zum schönsten Wanderweg der Welt gekürt wurde, gehört der Lieserpfad zu den bekanntesten Wanderstrecken der Eifel. Wer deshalb eine Art Massenansturm vermutet, liegt jedoch ziemlich daneben. Spätestens ab dem Gemündener Maar trifft man in einsamen Wäldern nur noch selten einmal auf den einen oder anderen Wanderer. Auf diesem ersten Teil unserer Tour durchwandern wir das wunderschöne Liesertal bis Manderscheid. Da nur wenige kurze Anstiege zu bewältigen sind, ist keine überdurchschnittliche Ausdauer erforderlich. Mit Autos fahren wir in Fahrgemeinschaften bis Daun, so dass auch Interessierte ohne

Auto teilnehmen können. Nach einer Einkehr in Manderscheid fahren wir mit dem Bus zurück nach Daun. Voranmeldung für alle Teilnehmer erforderlich.

Treff: 9 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof

Info: BB / G / 17 km / 2 Euro

Anmeldung bis 17. März

Leitung: Ralf Nörthemann, Tel. (02226) 918410

So, 18. März

Beuel

Frühlings-tour

Jetzt, wo die Tage wieder länger werden, können wir auch wieder größere Touren machen. Für alle, die die Frühlingsluft suchen! Das Ziel der Tour wird kurzfristig festgelegt. Einkehr in einem Café. Bei unklarer Wetterlage bitte vorher anrufen.

Treff: 11 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Info: BBB / GG / 60 - 80 km / 3 Euro

Leitung: Winfried Lingnau, Tel. (02241) 8440788 / (0151) 57359891

So, 18. März

Troisdorf

Mountainbike-Tour durch die Wahner Heide

Leichte Mountainbike-Tour von der OG Troisdorf – Wer mal sein Interesse am „Mtbiken“ überprüfen und ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen mitzufahren. Wir werden auf einfachen Wegen in der Wahner Heide unterwegs sein. Voraussetzung für diese Tour ist ein Mountainbike oder ein gut funktionierendes Trekkingrad. Länge, Höhenmeter und Geschwindigkeit werden den TeilnehmerInnen angepasst. Pausen werden wir unterwegs machen. Bitte an Getränke und geeignete Bekleidung denken. Bei unseren Mountainbike-Touren besteht grundsätzlich Helmpflicht. Bitte bei widrigen Wetterbedingungen oder sonstigen Anliegen kurz bei mir nachfragen.

Treff: 14 Uhr Aggerstadion

Info: B-BB / G / 25 km / 2 Euro

Leitung: Guido Kopp, Tel. (02241) 2009100 / (0152) 28663215

Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter www.adfc-bonn.de/touren/tdb/

TOURENPROGRAMM

Di, 20. März

Bonn

DiensTagsübertour an die Sieg

Über Berg und Tal fahren wir an die Sieg. Eine Einkehr ist vorgesehen. Die Rückfahrt ist auch mit der Bahn möglich.

Treff: 10 Uhr Bonner Rheinufer unterhalb der Oper
(Südseite Kennedybrücke)

Info: BB / GG / 70 km / 4 Euro

Leitung: Helmuth Lagemann, Tel. (02241) 27464

Sa, 24. März

Beuel, Niederkassel

Zum Altenberger Dom

Durch den Königsforst und den Thielenbruch und über Odenthal fahren wir zum Altenberger Dom. Besichtigung des Domes und Einkehr, anschließend fahren wir dhünnabwärts über Schlebusch bis nach Leverkusen. Von dort Rückfahrt mit der Bahn.

Treff: 9.30 Uhr Schwarzrheindorf, Niederkasseler Str. (L269), Bushalt Siegaue,

So, 25. März

Rheinbach

„Anradeln“ zur ADFC-Radreisemesse in Bad Godesberg

Radeln zur **Radreisemesse** nach Bad Godesberg. Partner-Region der Messe 2012 ist das „Radland Niedersachsen“. Nähere Informationen unter www.adfc-bonn.de

Treff: 9.30 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof

Info: BB / G / 35 km / 2 Euro

Anmeldung bis 24. März

Leitung: Winfried Tesch, Tel. (02225) 5904

So, 25. März

Troisdorf

Radtour ab Troisdorf zur Radreisemesse

Gemütliche Radtour der OG Troisdorf zur **Radreisemesse** nach Bad Godesberg und zurück. Hin und zurück sind es ca. 45 km. Natürlich kann die Rückfahrt auch in Eigeninitiative mit dem VRS erfolgen. Bitte bei widrigen Wetterbedingungen oder sonstigen Anliegen kurz bei mir nachfragen.

Foto: Kirsten Rütger



Steilstrecke auf dem R5 – über die Fulda

Info: 10.10 Uhr Uckendorf, Kirche
B-BB / GG / 65 km / 3 Euro
Kosten: Bahnrückfahrt (4 Euro)
Leitung: Peter Lorscheid, Tel. (0228) 455413

Treff: 10 Uhr eh. TRUZ, Wilhelm-Hamacher-Platz 6
Info: B / G / 45 km / 2 Euro
Kosten: Eintritt frei für ADFC-Mitglieder
Leitung: Guido Kopp, Tel. (02241) 2009100 / (0152) 28663215

Sa, 24. März

Siegburg

Tagestour zum Kupfersiefener Tal

Die Strecke führt über die Gammersbacher Mühle in das Kupfersiefener Tal, zurück geht es über Rösrath und Troisdorf. Gemütliche Einkehr ist unterwegs vorgesehen.

Treff: 10 Uhr Siegburg Bhf, Brunnen am Europaplatz

Info: BB / G-GG / 55 km / 3 Euro

Leitung: Jürgen Kretz, Tel. (02241) 1689911 / (0160) 97470098

So, 25. März

Swisttal-Heimerzheim, -Morenhoven

Besuch der 14. Radreisemesse

Wir fahren über Morenhoven nach Bad Godesberg zur Stadthalle und besuchen dort die 14. **Radreisemesse** des ADFC.

Treff: 10 Uhr Fronhof, 10.45 Uhr Dorfhaus

Ende: 17 Uhr Fronhof

Info: BB / G / 60 km / 2 Euro

Kosten: Messeintritt für Nichtmitglieder

Leitung: Hermann Leuning, Tel. (02254) 1646

Sa, 24. März

Niederdollendorf

Samstagsnachmittags-Siebengebirgstour

Das Tourenziel wird je nach Wetterlage vor Fahrtbeginn bekannt gegeben; Ende gegen 16.30 Uhr.

Treff: 13.30 Uhr Fähre nach Bad Godesberg

Info: BB-BBB / GG / 40 km / 2 Euro

Leitung: Ludwig Wierich, Tel. (0175) 4243296

So, 25. März

Bonn

Frühlingstour

Jetzt, wo die Tage wieder länger werden, können wir auch wieder größere Touren machen. Für alle, die die Frühlingstour suchen! Das Ziel der Tour wird kurzfristig festgelegt und hängt vom Wetter ab. Einkehr in einem Café. Bei unklarer Wetterlage bitte vorher anrufen.

Treff: 11 Uhr Bonner Rheinufer unterhalb der Oper
(Südseite Kennedybrücke)
Info: BBB / GG / 60 - 80 km / 3 Euro
Leitung: Ludger Grevenstette, Tel. (0228) 6440731

Sa, 31. März Bonn

An die Selz

Wir fahren mit der Bahn nach Armsheim. Bornheim lassen wir links liegen und radeln am Rande der Rhein Hessischen Schweiz zur Selzquelle in Orbis. Wir folgen der Selz, die mit 63 km der längste Fluß Rhein Hessens ist, flußwärts bis zur Mündung in den Rhein bei Ingelheim – zunächst jedoch Mittagspause in Alzey. Dann gemütlich an der Selz entlang abwärts. Bei guter Witterung ggf. kurz vor Ingelheim Abstecher zum Bismarckturn auf dem Westerberg. Rückfahrt mit der Bahn ab Ingelheim oder Bingen. Rückkehr gegen 21 Uhr. Nur für Mitglieder, max. 10 Teilnehmer.

Treff: 8 Uhr nach Absprache
Info: BBB / GG / 85 km / 10 Euro
Kosten: Bahnfahrten
Anmeldung bis 29. März
Leitung: Peter Alteheld, Tel. (0228) 6440221

So, 1. April Rheinbach

Wanderung auf dem Lieserpfad:

Teil 2 – von Manderscheid nach Wittlich

Natur pur erwartet uns auf dem zweiten Teil des Lieserpfades. Fernab von Straßen und Orten ist der Pfad über weite Strecken in den felsigen und steilen Abhang zwischen tiefem Tal und Berggrat gehauen. Trittsicherheit ist schon erforderlich, auch Kondition, denn heute sind mehrere kräftige Auf- und Abstiege zu bewältigen. Tolle Aussichten auf das verwunschene Tal der Lieser und das Gefühl, der Zivilisation für paar Stunden entflohen zu sein, sind der Lohn für diese Anstrengungen. Mit Autos fahren wir in Fahrgemeinschaften bis Manderscheid, sodass auch Interessierte ohne Auto teilnehmen können. Nach einer Einkehr (Alte Pleiner Mühle oder Wittlich) fahren wir mit dem Bus zurück nach Manderscheid. Rucksackverpflegung ist erforderlich. Voranmeldung für alle Teilnehmer erforderlich.

Treff: 8.30 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof
Info: BBB / G / 25 km / 2 Euro
Anmeldung bis 31. März
Leitung: Ralf Nörthemann, Tel. (02226) 918410

So, 1. April Bonn

Wanderung zur Kakushöhle und zum Matronentempel

Wir fahren mit dem Zug nach Kall. Von dort geht es zur Kakushöhle und zum Matronentempel bzw. dessen Resten bei Pesch. Kaffeeeinkehr im Café „T“ in Bad Münstereifel und Rückfahrt nach Bonn. Ende gegen 18 Uhr.

Treff: 9 Uhr Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)
Info: BB / G / 16 - 18 km / 3 Euro
Anmeldung bis 31. März
Leitung: Olaf Runge, Tel. (0228) 472181

So, 1. April Beuel

Frühlüher in den Ausläufern des Ennert

In den Ausläufern des Siebengebirges, unter anderem auf dem Rheinhöhenweg, geht es zu Frühlingsboten wie Lungenkraut oder Buschwindröschen.

Treff: 10 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke
Info: BB / G / 20 - 30 km / 2 Euro
Leitung: Britta Tofern-Reblin, Tel. (0228) 3862370

Di, 3. April Bonn

DiensTagsübertour ins Naafbachtal

Radtour zur Wahnbachtalsperre und weiter über die Höhen nach Seelscheid. Von dort ins Naafbachtal und zurück an Agger und Sieg entlang nach Bonn.

Treff: 10 Uhr Bonner Rheinufer unterhalb der Oper
(Südseite Kennedybrücke)
Ende: 17 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke
Info: BB / G / 65 km / 3 Euro
Leitung: Ludwig Wierich, Tel. (0175) 4243296

Di, 3. April Meckenheim

Feierabendtour

Wir fahren gemütlich rund um Meckenheim. Während oder nach der Tour wird nach Absprache eingekehrt.

Treff: 18 Uhr Hallenfreizeitbad
Info: B / G / 25 km / 2 Euro
Leitung: Dieter Ohm, Tel. (02225) 910777

Di, 3. April Bonn

Feierabendtour

Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 18 Uhr Poppelsdorfer Schlossweierbrücke
Info: B-BB / G-GG / 25 km / 2 Euro
Leitung: Britta Tofern-Reblin, Tel. (0228) 3862370

Mi, 4. April Bonn

Rennradeln nach Feierabend

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h. Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht. Licht mitnehmen.

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45
Info: BB-BBB / GGG / 60 - 100 km / 3 Euro
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

Fr, 6. April Duisdorf

Auf den Spuren.....

...eines Kurortes. Über das Drachenfelder Ländchen erreichen wir Bad Bodendorf an der unteren Ahr. Hier fand im letzten Jahrhundert noch reger Kurbetrieb statt. Heute ist hiervon nur noch das nostalgische Freibad übrig, das bereits am Karfreitag öffnet. Da wollen wir dabei sein und als erste in diesem Jahr draußen schwimmen. Einkehr im Schwimmbadcafé. Der Rückweg führt – ohne Tourenleiterin – am Rhein lang, oder man fährt mit der Bahn bis Bonn.

**Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter
www.adfc-bonn.de/touren/tdb/**

TOURENPROGRAMM

Treff: 9.30 Uhr Rathausplatz/Europaplatz
Info: BB / GG / 35 - 65 km / 3 Euro
Leitung: Christine Berg, Tel. (0228) 9663819

Sa, 7. April

Bonn

Kirchentour – Klosterkirchen in der Umgebung von Bonn
Abteikirche auf dem Michaelsberg und Klosterkirche St. Augustin. Auch nach dem Weggang der Benediktinermönche ist die Siegburger Abteikirche mit dem ANNO-Schrein weiter zugänglich. Auf dem Rückweg besichtigen wir die schlicht und modern ausgestattete Kirche der Steyler Missionare. Die Tour findet in Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk statt. Kirchenführer ist Alfons Busche. Ende gegen 18 Uhr.

Treff: 14 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke
Info: B-BB / G-GG / 30 km / 2.50 Euro
Kosten: Kirchenführung (2.50 Euro)
Leitung: Peter Lorscheid, Tel. (0228) 455413

Mo, 9. April

Beuel, Troisdorf

Aggertal und Landschaftsgarten Aggerbogen
Wir wollen heute testen, ob wir ampelfrei von Beuel bis nach Overath radeln können. Zunächst geht es auf flachen, verkehrsarmen Wegen nach Troisdorf. Ab Siegburg beginnt die leichte, gleichmäßige Steigung parallel zur Agger bis zum Landschaftsgarten Aggerbogen bei Wahlscheid. Weiter entlang des Maarbaches nach Neuhonrath und Overath, wo wir eine Mittagspause einlegen.

Treff: 10 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke,

11 Uhr Agguabad

Info: B-BB / GG / 70 km / 3 Euro
Leitung: Bärbel Lingnau, Tel. (02241) 8440788 / (0177) 9258939

Di, 10. April

Beuel

Feierabendtour

Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr. Ende gegen 20 Uhr.

Treff: 18 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke
Info: B-BB / G-GG / 25 km / 2 Euro
Leitung: Ludwig Wierich, Tel. (0175) 4243296

Mi, 11. April

Bonn

Renncradeln nach Feierabend

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h. Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht. Licht mitnehmen.

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45
Info: BB-BBB / GGG / 60 - 100 km / 3 Euro
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

Do, 12. April

Sankt Augustin

Feierabendtour: Zu den Frühblüchern am Ennert

Über Holzlar, am Holzlarer See vorbei und hinauf nach Niederholtorf erreichen wir den Ennert und das Ankerbachtal und machen uns auf die Suche nach den Boten des Frühlings wie



Fahrradhaus Heinen



Seit über 50 Jahren Familienbetrieb in Bonn

Columbus Spezial Fachhändler

Servicearbeiten – Umbauten – Anpassungen

Trekking-, Cross- und Rennradräderaufbau mit
kompletten aktuellen Shimano-Gruppen.

Maxstraße 49 – 53111 Bonn

Telefon 0228 / 65 27 03

Fax 0228 / 69 42 29



Auch das gehört zu einer Tour: die Einkehr

Buschwindröschen, Lerchensporn oder Lungenkraut.
 Treff: 18 Uhr Karl-Gatzweiler-Platz (vor dem Rathaus)
 Info: B-BB / G / 20 km / 2 Euro
 Leitung: Josef Roggenbuck, Tel. (02241) 21313

Treff: 14 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke
 Info: B / G / 20 - 25 km / 4 Euro
 Leitung: Helmut Lagemann (02241) 27464

Do, 12. April **Bad Godesberg**
Feierabendtour Bad Godesberg

Die Tour führt in die nähere Umgebung Bad Godesbergs und dauert etwa 2 bis 2,5 Stunden. Unterwegs oder am Schluss der Tour kehren wir ein.

Treff: 18.30 Uhr Theaterplatz vor den Kammerspielen
 Info: B-BB / G-GG / 30 km / 2 Euro
 Leitung: wird noch bekannt gegeben

So, 15. April **Bonn**

Fahrt im Westen/Nordwesten von Köln
 Zugfahrt nach Köln; durch den Kölner Westen und entlang der Glessener Höhe zur Abtei Brauweiler, durch den Chorbusch zum Kloster Knechtsteden und dann zum Schloß Hülchrath und zum Kloster Langwaden; entlang der Erft nach Grevenbroich; Rückfahrt mit dem Zug. Ende gegen 19 Uhr.

Treff: 8 Uhr Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)
 Info: B-BB / GG / 85 km / 4 Euro
 Kosten: Bahnfahrt (8 Euro)
 Anmeldung bis 13. April
 Leitung: Manfred Schoeler, Tel. (0228) 298692

Fr, 13. April **Niederollendorf**
Feierabendtour durchs Siebengebirge

Tour durch die Bergregionen des Siebengebirges und des Pleiser Ländchens. Das Tourenziel wird vor Fahrtbeginn bekannt gegeben.

Treff: 17 Uhr Fähre nach Bad Godesberg
 Info: BB-BBB / GG / 45 km / 2 Euro
 Leitung: Ludwig Wierich, Tel. (0175) 4243296

So, 15. April **Troisdorf**

Mountainbike-Tour durch die Wahner Heide
 Leichte Mountainbike-Tour von der OG Troisdorf – Wer mal sein Interesse am „Mtbiken“ überprüfen und ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen mitzufahren. Wir werden auf einfachen Wegen in der Wahner Heide unterwegs sein. Voraussetzung für diese Tour ist ein Mountainbike oder ein gut funktionierendes Trekkingrad. Länge, Höhenmeter und Geschwindigkeit werden den Teilnehmerinnen angepasst. Pausen werden wir unterwegs machen. Bitte an Getränke und geeignete Bekleidung denken. Bei unseren Mountainbike-Touren besteht grundsätzlich Helmpflicht. Bitte bei widrigen Wetterbedingungen oder sonstigen Anliegen kurz bei mir nachfragen.

Treff: 14 Uhr Aggerstadion
 Info: B-BB / G / 25 km / 2 Euro
 Leitung: Guido Kopp, Tel. (02241) 2009100 / (0152) 28663215

Sa, 14. April **Bonn**
Wanderung durchs Mörderbachtal und die Ehrbachklamm

Mit der Bahn nach Boppard. Dort geht es zunächst aufwärts durch das Mörderbachtal nach Buchholz. Talabwärts an die Mosel nach Brodenbach geht es durch die Ehrbachklamm. Picknickpause und Einkehr in einer Mühle. Ende gegen 19 Uhr.

Treff: 8 Uhr Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)
 Info: BB-BBB / G / 25 km / 3 Euro
 Anmeldung bis 13. April
 Leitung: Olaf Runge, Tel. (0228) 472181

Sa, 14. April **Bonn**
Neubürgertour – Zu Bonner Bücherschränken

Seit einigen Jahren gibt es in Bonn öffentliche Bücherschränke. Wir wollen uns alle im Stadtgebiet befindlichen Schränke anschauen und finden sicher das eine oder andere Schätzchen.

Di, 17. April **Bonn**

DiensTagsübertour zum Rotwein an die Ahr
 Durch das Drachenfelder Ländchen und über den Wachtberg fahren wir zur Fritzdorfer Mühle und dann in den Ringener Wald

**Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter
www.adfc-bonn.de/touren/tdb/**

Beitritt

auch auf www.adfc.de



Bitte einsenden an **ADFC e. V.**, Postfach 10 77 47, 28077 Bremen
oder per Fax 0421/346 29 50

Anschrift:

Name

Vorname

Geburtsjahr

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Beruf

Ja, ich trete dem **ADFC** bei und bekomme die Radwelt. Mein Jahresbeitrag unterstützt die Fahrrad-Lobby in Deutschland und Europa. Im **ADFC-Tourenportal** erhalte ich Freikilometer.

Einzelmitglied 46 €

Familien-/Haushaltsmitglied 58 €

Zusätzliche jährliche Spende

€

Anmerkungen

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Ich erteile dem **ADFC** hiermit eine **Einzugsermächtigung** bis auf Widerruf:

Kontoinhaber

Kontonummer

Bankleitzahl

Datum/Ort

Schicken Sie mir eine Rechnung.

Datum

Unterschrift

Das haben Sie davon:

🚲 Sie unterstützen mit Ihrer Mitgliedschaft die Arbeit des **ADFC** für einen menschengemäßen und umweltfreundlichen Verkehr.

🚲 **ADFC-Mitglieder sind rechtsschutz- und haftpflichtversichert** – zu Fuß, per Rad, in Bus und Bahn.

🚲 Sechsmal im Jahr erhalten Sie das **ADFC-Magazin RadWelt**

🚲 Viermal im Jahr das **Fahrradmagazin Rückenwind** von Ihrem Kreisverband mit vielen regionalen Nachrichten rund ums Rad.

🚲 Sie erhalten **Rabatte** bei der **Radstation** am Bonner Hauptbahnhof, beim **Fahrrad-Check** der **VSF-Fahrradläden** sowie beim **Bochumer Reiseausstatter meilenweit** (www.meilenweit.net)

🚲 Die Ortsgruppen bieten hunderte von ein- und mehrtägigen **Radtouren** an. Als Mitglied nehmen Sie entweder **kostenlos** oder zu ermäßigtem Entgelt teil.

🚲 Ebenfalls ermäßigt oder kostenlos ist die Teilnahme an **ADFC-Veranstaltungen** wie der **Bonner Radreisemesse**, **Diavorträgen**, **Reparaturkursen**, **Fahrradmärkten** und der **Radfahrschule** für Erwachsene.

🚲 **Fahrrad-Codierung** zum reduzierten Mitgliederpreis (5 statt 10 Euro).

🚲 **Beratungsservice** zum Nulltarif gibt es bei allen Fragen rund ums Radfahren.

🚲 Als **ADFC-Mitglied** können Sie die Leistungen unserer **europäischen Partnerorganisationen** so in Anspruch nehmen, als seien Sie deren Mitglied.

🚲 Und nicht zuletzt bietet der **ADFC** seinen Mitgliedern die Möglichkeit, sich in **Orts- und Stadtteilgruppen** und in **Arbeitskreisen** aktiv für eine fahrradfreundliche Verkehrspolitik einzusetzen.

🚲 🚲 🚲 🚲 🚲 🚲 🚲 🚲 🚲 🚲 🚲 🚲 🚲

**Gründe genug,
dem ADFC beizutreten.**

🚲 🚲 🚲 🚲 🚲 🚲 🚲 🚲 🚲 🚲 🚲 🚲

Die Mängelseite

auch im Internet unter www.adfc-bonn.de

Mit dieser Seite und mit Ihrer Mithilfe möchte der Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg des ADFC Gefahrenstellen, Mängel und Vorschläge erfassen, die die von Fahrradfahrern benutzten Wege betreffen. Auf diese Weise sollen Verbesserungen veranlasst werden, die das Radfahren in Bonn, im Rhein-Sieg-Kreis und Euskirchen noch attraktiver machen.

Absender: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

.....
Stadtteil/Ort: _____ Datum: _____

Straßenname: _____

genaue Ortsangabe (z. B. Hausnummer, Fahrtrichtung): _____

Art der Mängel

- Schlaglöcher
- Unebenheiten (Kanaldeckel, Flicker etc.)
- Baumwurzelaufrübrüche
- Bordstein nicht oder nur schlecht abgesenkt
- Autos/Fahrräder parken auf Radweg
- Hindernisse auf dem Radweg (Schilder, Masten, Stromkasten, Drängelgitter etc.)
- Glasscherben durch falsch postierten Containern
- Behinderungen durch Vegetation
- Radweg ist nicht gereinigt
- Radweg ist zu schmal
- Radwegführung zu kurvig
- Wegweisungsschild fehlt oder ist unklar
- Sackgassenschild ohne Hinweis auf Durchfahrsmöglichkeit
- Radfahrrampel fehlt/Schaltung ungünstig
- Ampel reagiert nur auf Anforderung
- „Radfahrer absteigen“-Schild
- fehlende oder unzureichende Beleuchtung
- fehlende, schlechte oder unbenutzbare Abstellanlagen
- fehlende oder unklare Markierung
- ungesichertes Ende des Radwegs
- Sonstiges, und zwar:

Art des Fahrweges

- kein Radweg vorhanden
- Bordsteinradweg
- gemeinsamer Geh-/Radweg
- auf der Fahrbahn abmarkiert
- Sonstiges, und zwar

Skizze, Anmerkungen, Verbesserungsvorschläge, ...

TOURENPROGRAMM

bis Dernau. Dort ist eine Einkehr im „Hofgarten“ vorgesehen. Zurück geht es an der Ahr entlang bis nach Remagen-Kripp und dort alternativ links- oder rechtsrheinisch zurück nach Bonn.
Treff: 10 Uhr Bonner Rheinufer unterhalb der Oper (Südseite Kennedybrücke)
Info: B-BB / G-GG / 85 km / 5 Euro
Leitung: Detlev Thye, Tel. (0228) 444591

Di, 17. April **Meckenheim** *Feierabendtour*

Gemütliche Tour in die Umgebung von Meckenheim.
Treff: 18 Uhr Hallenfreizeitbad
Info: B-BB / G-GG / 25 km / 2 Euro
Leitung: Hans-Günter van Deel, Tel. (02225) 5619

Di, 17. April **Endenich** *Feierabendtour*

Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.
Treff: 19 Uhr Magdalenenplatz, Parkplatz Harmonie
Info: B-BB / G-GG / 25 km / 2 Euro
Leitung: Ludger Grevenstette, Tel. (0228) 6440731

Mi, 18. April **Berkum** *Feierabendtour*

Sportlich, aber nicht als Rennen gefahrene Runde auf ruhigen Straßen und Wegen über etwa 2,5 Stunden und rund 40 km in die Umgebung Wachtbergs. Je nach den Wünschen der Teilnehmer können Weg, Geschwindigkeit und Länge variieren.
Treff: 18 Uhr Schwimmbad
Info: BB / GG / 40 km / 2 Euro
Leitung: Andreas Stümer, Tel. (0228) 348741

Mi, 18. April **Bonn** *Rennradeln nach Feierabend*

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h. Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht. Licht mitnehmen.
Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45
Info: BB-BBB / GGG / 60 - 100 km / 3 Euro
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

Mi, 18. April **Bornheim** *Feierabendtour Bornheim*

Von Bornheim wird die Tour nach Wunsch der Teilnehmer gestaltet. Ende gegen 21 Uhr.
Treff: 18.30 Uhr Peter-Fryns-Platz
Info: B-BB / G-GG / 10 - 25 km / 2 Euro
Anmeldung bis 17. April
Leitung: Gerd Müller-Brockhausen, Tel. (02222) 81751 / (0175) 4358115

Fr, 20. April **Swisttal-Heimerzheim** *Besichtigung der Müllverwertungsanlage Bonn*

Wir fahren weitgehend auf Nebenstraßen nach Bonn (Am Dickobskreuz) und besichtigen dort die Müllverwertungsanlage. Anschließend ist eine Einkehr vorgesehen. Ende gegen 19.30 Uhr.
Treff: 13.30 Uhr Fronhof

Info: B-BB / G / 40 km / 2 Euro
Leitung: Erich Schwitters, Tel. (02226) 7785

Sa, 21. April **Bonn**

Narzissenwiesen / Tour de Rur – Teil 1
Ab Kall durch das Urft- und Oleftal. Am Ende der Oleftalsperre bergauf zu den Narzissenwiesen am Perlenbach direkt an der belgischen Grenze. In Kalterherberg werfen wir nur einen Blick auf den Eifel-dom, bevor es ins Rurtal geht. Durch Monschau und das Rurtal fahren wir bis Rurberg und anschließend an der Urfttalsperre zurück nach Kall. Ende gegen 20 Uhr.
Treff: 8 Uhr Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)
Info: BBB / GG / 90 km / 5 Euro
Anmeldung bis 20. April bei Olaf Runge, Tel. (0228) 472181

Sa, 21. April **Köln** *Münsterlandtour III (Werse)*

Treffpunkt Hbf Köln um 8.10 Gleis 2. Wir fahren von dort über Wuppertal nach Hamm. Wir fahren ein Stück des Hamm-Dattel-Kanals entlang, um dann auf einer alten Bahntrasse durch die Lippeniederungen Richtung Werse zu rollen. An einer alten Zeche vorbei geht es durch Ahlen entlang der Werse. Kurz hinter Ahlen müssen wir die Werse als Begleiter für eine Zeit verlassen, wir erreichen sie wieder in Drensteinfurt. Am dortigen Schloß Steinfurt wird auch eine größere Pause eingelegt. Weiter geht es jetzt über Rinkerode, Albersloh und Angelmodde nach Münster. Begrenzte Teilnehmerzahl.
Treff: 8.10 Uhr Hauptbahnhof
Info: B-BB / G-GG / 80 km / 6 Euro
Kosten: ca. 14 Euro
Anmeldung bis 19. April
Leitung: Werner Blesse, Tel. (02251) 129638

Sa, 21. April **Rheinbach** *Besichtigung einer Biogasanlage auf dem Vellerhof bei Blankenheim*

Die Tour geht ins obere Ahrtal in den Raum Blankenheim, zum Vellerhof. Der Vellerhof ist eine Einrichtung der Caritas mit verschiedenen Sozialeinrichtungen, einem Bauernhof und einer Biogasanlage. Wir erhalten eine kleine Führung, bei der wir die verschiedenen Einrichtungen und die Biogasanlage gezeigt und erläutert bekommen. Zur Stärkung für den Rückweg werden wir die hauseigene Küche testen, die samstags stets einen Eintopf auf dem Speiseplan hat. Die Tour führt weitgehend über Nebenstrecken. Voranmeldung erforderlich.
Treff: 9 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof
Info: BB / GGG / 100 km / 4 Euro
Anmeldung bis 20. April
Leitung: Georg Wellens, Tel. (02226) 157721

Sa, 21. April **Meckenheim** *Schneeberg*

Wir waren lange nicht mehr da. Hin über den eisernen Mann, und die Dützhöfe, zurück über die Höhen des Vorgebirges, Heimatblick und Derletal. Bitte Verpflegung mitnehmen. Ende gegen 16 Uhr.
Treff: 10 Uhr Bahnhof Meckenheim
Info: B-BB / G-GG / 55 km / 3 Euro
Leitung: Thomas Bagdahn, Tel. (0228) 253128



Rathaus in Sontra

So, 22. April Swisttal-Heimerzheim, Morenhoven

Besuch des Blütenfestes in Meckenheim

Wir radeln gemütlich über Morenhoven nach Meckenheim, wo wir das Blütenfest besuchen. Einkehrmöglichkeiten gibt es sicher reichlich. Ende gegen 16 Uhr.

Treff: 9.30 Uhr Fronhof, 10.15 Uhr Dorfplatz

Info: B / G / 45 km / 2 Euro

Leitung: Detlef von der Stein, Tel. (02254) 82532

So, 22. April Beuel

Rund um Bergisch Gladbach

Wir fahren zunächst auf bekannten Wegen Richtung Altenrath. Dann über Rösrath auf der alten Bahntrasse durch den Königsforst. Dabei machen wir einen Abstecher zum Monte Trodelöh. Von dort weiter über Herkenrath, Herrenstrunden, auf einen wunderschönen Panoramaweg nach Voiswinkel. Zurück gehts dann durch den Dünwalder Wald, Dellbrück, Königsforst und die rechtheinischen Felder nach Bonn.

Treff: 10 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Info: BBB / GG / 90 km / 4 Euro

Leitung: Winfried Lingnau, Tel. (02241) 8440788 / (0151) 57359891

So, 22. April Siegburg

Siegburg – Bonn – Siegburg

Die Ortsgruppe Siegburg lädt alle interessierten RadlerInnen zu einer Tagesstour nach Bonn ein. An der Sieg entlang führt die Route über Sankt Augustin/Niederpleis-Birlinghoven-Vinkel-Kloster Heisterbach-Niederdollendorf, am Rhein entlang bis Bonn-Beuel (wenn gewünscht, auch über Bonn-City). Zurück geht es wieder an der Sieg entlang, sodass wir ca. 50 km mit einigen Steigungen zu bewältigen haben.

Treff: 11 Uhr Siegburg Bhf, Brunnen am Europaplatz

Info: B-BB / G-GG / 50 km / 3 Euro

Leitung: Heidemarie Heer, Tel. (02241) 55742

Di, 24. April Bonn

DiensTagsübertour zur Narzissenblüte

Wir wollen die blühenden Wild-Narzissen in der Eifel sehen. Getränke und Proviant bitte mitnehmen, Einkehr in einem Café ist vorgesehen. Begrenzte Teilnehmerzahl wegen Bahnfahrt

Treff: 8.45 Uhr

Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)

Info: BBB / GGG

/ 55 km / 3 Euro

Kosten: + Kostender

Bahnfahrt

Anmeldung bis 17. April

Leitung: Matthias

Faßbender, Tel. (0228) 6200305

Di, 24. April Beuel

Feierabendtour

Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 18 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Info: B-BB / G-GG / 25 km / 2 Euro

Leitung: Rene Kießling, Tel. (0228) 4223714

Mi, 25. April Berkm

Feierabendtour

Sportlich, aber nicht als Rennen gefahrene Runde auf ruhigen Straßen und Wegen über etwa 2,5 Stunden und rund 40 km in die Umgebung Wachtbergs. Je nach den Wünschen der Teilnehmer können Weg, Geschwindigkeit und Länge variieren.

Treff: 18 Uhr Schwimmbad

Info: BB / GG / 40 km / 2 Euro

Leitung: Andreas Stümer,
Tel. (0228) 348741

Mi, 25. April Bonn

Renntadeln nach Feierabend

Flottes Renntadeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h. Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht. Licht mitnehmen.

Treff: 18 Uhr Lennestr. 45

Info: BB-BBB / GGG / 60 - 100 km
/ 3 Euro

Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

Fr, 27. April Niederdollendorf

Feierabendtour durchs Siebengebirge

Tour durch die Bergregionen des Siebengebirges und des Pleisser Ländchens. Das Tourenziel wird vor Fahrtbeginn bekannt gegeben.

Treff: 17 Uhr Fähre nach Bad Godesberg

Info: BB-BBB / GG / 45 km / 2 Euro

Leitung: Ludwig Wierich, Tel. (0175) 4243296,
Rolf Thienen, Tel. (02224) 73765 / (0170) 3148232

**Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter
www.adfc-bonn.de/touren/tdb/**

Bei uns zählt Qualität!

Wir verarbeiten nur Fleisch aus ökologischer Landwirtschaft.
Wir kaufen nur bei Bauern aus dem Sauerland.
Bauern, die wir kennen.
Zu Ihrem Vorteil.



Ihre Metzgerei Rosenberg

Friedrich-Breuer-Straße 36, direkt im Zentrum von Bonn-Beuel
täglich durchgehend geöffnet von 8.00 bis 18.30 Uhr,
samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr



Solarbau Bonn

Die Experten für Photovoltaikanlagen seit 1996

Wir beraten Sie individuell bei Ihrem Beitrag
zur Energiewende

Tel.: 0228 - 47 59 66 – Fax: 0228 - 3 90 97 92

www.solarbau-bonn.de

info@solarbau-bonn.de

Fr, 27. April

Siegburg

Feierabendtour: Rund um den Michaelsberg

Auf zum Teil „verschlungenen“ Wegen eine Runde um den Michaelsberg. Mal still durch Wiese und Feld, mal laut an der Autobahn entlang (zum Glück nur ein kurzes Stück), mal durch den „dunklen“ Wald, aber oft mit Blick auf das Siegburger Wahrzeichen. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 18 Uhr Siegburg Bhf, Brunnen am Europaplatz

Info: B / G / 20 km / 2 Euro

Leitung: Jürgen Kretz, Tel. (02241) 1689911 / (0160) 97470098

Sa, 28. April

Bonn

Monschauer Land und Rurtal

Zugfahrt nach Kall. Über Hellenthal zur Olef-Talsperre; weiter ins Fuhrtsbach- sowie Perlenbachtal (wildwachsende Narzissen), über Kalterherberg nach Monschau (Einkehr); rurabwärts bis Einruhr; entlang Obersee und Urfttalsperre nach Gemünd und Kall; Rückfahrt mit Zug. Ende gegen 20 Uhr.

Treff: 8 Uhr Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)

Info: BBB / GG / 95 km / 4 Euro

Kosten: Bahnfahrt

Anmeldung bis 27. April

Leitung: Manfred Schoeler, Tel. (0228) 298692

Sa, 28. April

Beuel

Rund um den Flugplatz Hangelar.

Das Naturschutzgebiet am Hangelarer Flughafen ist ein beliebtes Ausflugsziel. Bei schönem Wetter ist das Beobachten von Starts und Landungen von Sportflugzeugen sehr beliebt. Am Flughafenfentower gibt es einen sehr schönen Spielplatz, also ist diese Tour zum Nachfahren mit Kindern sehr gut geeignet.

Treff: 14.30 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Info: B / G / 15 km / 2 Euro

Leitung: Martin Emmler

So, 29. April

Treffpunkt nach Absprache

Bornheim Frühlingserwachen: Bauernhöfe-Tour 2012

Um 11 Uhr ist die offizielle Eröffnung des „Frühlingserwachens im Vorgebirge“. Dort startet die Ortsgruppe Bornheim des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) ein bis zwei geführte Radtouren von ca. 35 km Länge. Die Tour ist speziell als Fahrrad-Tour gedacht, an der jeder, der möchte, teilnehmen und so in der Gruppe die Höfe besuchen kann. Von den insgesamt 18 Höfen suchen wir 8 bis 10 Höfe aus, um dort auch verweilen zu können. Ende gegen 18 Uhr.

Treff: 11 Uhr Ort wird noch bekannt gegeben

Info: B / G / 35 km / 2 Euro

Anmeldung bis 28. April

Leitung: Gerd Müller-Brockhausen, Tel. (02222) 81751 / (0175) 4358115

Di, 1. Mai

Rheinbach

„Nachtigallen-Tour“

Eine inzwischen traditionelle, leichte Radtour, die in aller Herrgottsfrühe beginnt und an die Lebensräume der Nachtigall heranführt. Der Gesang dieses Vogels gilt vielen Naturfreunden als das Herrlichste, was eine Vogelkehle hervorbringen kann. Wir wollen dem einzigartigen Gesang dieser scheuen Art lauschen und uns an den Stimmen anderer heimischen Singvögel erfreuen. Nebenbei wird das Geheimnis der „Vogeluhr“ gelüftet. Voranmeldung für alle Teilnehmer erforderlich.

Treff: 5 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof

Info: B / G / 35 km / 2 Euro

Anmeldung bis 30. April

Leitung: Albert Plümer, Tel. (02226) 14590

Di, 1. Mai

Bonn

Saarschleife und Konzer Tälchen

Lange Bahnfahrt für Frühaufsteher zur Saarschleife. Von dort zum Aussichtspunkt Saarschleife in Orscholz, dann hinab zu den Felsformationen in der Kollesleuker Schweiz und an der Leuk abwärts zur Mittagspause in Saarburg. Ein Stück die Saar abwärts durch den Saarbogen und in Wiltingen rechts ab ins Konzer Tälchen. Weiter zur Saarmündung und an der Mosel entlang nach Trier. Ggf. dort noch Einkehr vor der Bahnheimreise. Max. 8 Teilnehmer. Nur für Mitglieder.

Treff: 7 Uhr nach Absprache

Info: BBB / GG / 70 km / 10 Euro

Kosten: Bahnfahrten

Anmeldung bis 27. April

Leitung: Peter Altheheld, Tel. (0228) 6440221

Di, 1. Mai

Bad Godesberg

Maifeld -Tour

Mit Bahn und Rad zur Rapsblüte ins Maifeld; dort Einkehr im ehemaligen Bahnhof Polch. Über Münstermaifeld und durchs romantische Schrumptal zur Mosel. Entlang der Mosel bis Koblenz. Mit dem Zug zurück nach Bonn. Wegen beschränkter Teilnehmerzahl ist vorherige Anmeldung erforderlich.

Treff: 8 Uhr Bahnhof

Info: BB / GG / 80 km / 4 Euro

Kosten: Bahnfahrt

Anmeldung bis 27. April

Leitung: Stefan Schulze Hillert, Tel. (0228) 9319766 / (0172) 2869244

Di, 1. Mai

Bonn

Feierabendtour

Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 19 Uhr Poppelsdorfer Schlossweierbrücke

Info: B-BB / G-GG / 25 km / 2 Euro

Leitung: Ulrich Reblin, Tel. (0228) 3862370

Mi, 2. Mai

Berkum

Feierabendtour

Sportlich, aber nicht als Rennen gefahrene Runde auf ruhigen

**Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter
www.adfc-bonn.de/touren/tdb/**

TOURENPROGRAMM

Straßen und Wegen über etwa 2,5 Stunden und rund 40 km in die Umgebung Wachtbergs. Je nach den Wünschen der Teilnehmer können Weg, Geschwindigkeit und Länge variieren.

Treff: 18 Uhr Schwimmbad
Info: BB / GG / 40 km / 2 Euro
Leitung: Andreas Stümer, Tel. (0228) 348741

Mi, 2. Mai

Bonn

Rennradeln nach Feierabend

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h. Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht. Licht mitnehmen.

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45
Info: BB-BBB / GGG / 60 - 100 km / 3 Euro
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

Sa, 5. Mai

Swisttal-Heimerzheim

Besuch des Forstbotanischen Gartens in Rodenkirchen

Wir radeln durch die schöne Vorgebirgslandschaft nach Rodenkirchen und besuchen den Forstbotanischen Garten. Ende gegen 18 Uhr.

Treff: 9 Uhr Fronhof
Info: BB / G / 70 km / 2 Euro
Leitung: Claudia Harmening, Tel. (02254) 4666

Sa, 5. Mai

Bonn

Kirchentour – Am Rande der Eifel bei Rheinbach
Tomburg und Wormersdorf. Die Pfarrkirche in Wormersdorf

von 1935 übernimmt die Funktion zweier älteren Kirchen. St. Hubertus wurde später abgerissen, die alte Pfarrkirche St. Martin in Wormersdorf-Ippendorf wurde Filiationkirche und ist zu besichtigen. Der einschiffige Saal stammt aus dem 18. Jahrhundert und bewahrt einen Teil der reichen Ausstattung. Die Tour findet in Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk statt. Kirchenführer ist Martin Vollberg. Ende gegen 18 Uhr.

Treff: 14 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke
Info: BB / G-GG / 40 km / 2.50 Euro
Kosten: Kirchenführung (2.50 Euro)
Leitung: Gabriele Heix, Tel. (0228) 630718

So, 6. Mai

Meckenheim

Burg Flammersheim

Hin geht es über die Felder durch Flerzheim nach Morenhoven, Niederdrees, vorbei an Odendorf und Palmersheim. Einkehr an der Burg Flammersheim im Biergarten am Schlossteich oder in der Landlust. Zurück geht es über Schweinheim, vorbei an der Burg Ringsheim, über Lappermühle, Rheinbach entlang der Bahn zurück nach Meckenheim.

Treff: 10.30 Uhr Hallenfreizeitbad
Info: B / G / 41 km / 3 Euro
Leitung: Rüdiger Grumblat, Tel. (02225) 8880770,
Ulrike Ziegler, Tel. (02225) 8880770 / (0160) 6118659

So, 6. Mai

Siegburg

Tagestour von Siegburg durch das Hansbachtal

Wir fahren entlang der Sieg bis Hennef, queren die Bahnstrecke

Wir sind umgezogen!...

VELO
WUNDERLICH



Räder
& Rat

Burbacher Str. 52-54
53129 Bonn
☎ 0228-24 12 04

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9:30 - 18:30
Sa. 9:30 - 14:00

und gelangen ins landschaftlich wunderschöne Hanfbachtal. Wir passieren die Hammermühle und die Hermesmühle, bis Dahlhausen geht es ohne Steigung, dann beginnt eine längere Steigung bis Wellesberg. Über Broichhausen, Westerhausen und Söven geht es meist nur noch bergab. Von Hennef fahren wir durch die Wiesen zurück.

Treff: 11 Uhr Siegburg Bhf, Brunnen am Europaplatz
 Info: BB / G-GG / 45 km / 3 Euro
 Leitung: Heidemarie Heer, Tel. (02241) 55742

Di, 8. Mai Bonn, Niederdollendorf

DiensTagsübertour zur Drachenburg

Eine anstrengende Tour ins Siebengebirge: Wir fahren über den Dollendorfer Weinberg zum Kloster Heisterbach und weiter am Einkehrhaus vorbei zur Margarethenhöhe. Von dort geht es abwärts am Milchhäuschen vorbei zur Drachenburg (Besichtigung). Ein bergtaugliches Fahrrad mit guten Bremsen sowie gute Kondition sollten mitgebracht werden. Eine leichtere Variante wird auch angeboten: Radfahrt nach Königswinter; dort lassen wir die Räder stehen und wandern durch das schöne Nachtigallental direkt zur Drachenburg, wo wir die erste Gruppe zur anschließenden Besichtigung treffen. Eine gemeinsame Einkehr ist vorgesehen.

Treff: 10 Uhr Bonner Rheinufer unterhalb der Oper (Südseite Kennedybrücke),
 11.30 Uhr Fähre nach Bad Godesberg
 Info: BB-BBB / G / 40 km / 3 Euro
 Kosten: + Eintritt Drachenburg
 Leitung: Ludwig Wierich, Tel. (0175) 4243296,
 Jochen Häußler, Tel. (0228) 363585

Di, 8. Mai Meckenheim

Feierabendtour

Wir fahren gemütlich rund um Meckenheim. Während oder nach der Tour wird nach Absprache eingekehrt.

Treff: 18 Uhr Hallenfreizeitbad
 Info: B / G / 25 km / 2 Euro
 Leitung: Helmut Krämer, Tel. (02225) 5734

Di, 8. Mai Beuel

Feierabendtour

Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 19 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke
 Info: B-BB / G-GG / 25 km / 2 Euro
 Leitung: Britta Tofern-Reblin, Tel. (0228) 3862370

Mi, 9. Mai Berkum

Feierabendtour

Sportlich, aber nicht als Rennen gefahrene Runde auf ruhigen Straßen und Wegen über etwa 2,5 Stunden und rund 40 km in die Umgebung Wachtbergs. Je nach den Wünschen der Teilnehmer können Weg, Geschwindigkeit und Länge variieren.

Treff: 18 Uhr Schwimmbad
 Info: BB / GG / 40 km / 2 Euro
 Leitung: Andreas Stümer, Tel. (0228) 348741

Mi, 9. Mai Bonn

Remradeln nach Feierabend

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h. Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht. Licht mitnehmen.

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45
 Info: BB-BBB / GGG / 60 - 100 km / 3 Euro
 Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

Do, 10. Mai Sankt Augustin

Feierabendtour: Was plätschert denn da? Brunnen in Sankt Augustin

Die Tour führt zum bekannten „Brunnen vor dem Tore“, aber auch zu weniger bekannten Brunnen in der Stadt.

Treff: 18 Uhr Karl-Gatzweiler-Platz (vor dem Rathaus)
 Info: B-BB / G / 25 km / 2 Euro
 Leitung: Josef Roggenbuck, Tel. (02241) 21313

Do, 10. Mai Bad Godesberg

Feierabendtour Bad Godesberg

Die Tour führt in die nähere Umgebung Bad Godesbergs und dauert etwa 2 bis 2,5 Stunden. Unterwegs oder am Schluss der Tour kehren wir ein.

Treff: 18.30 Uhr Theaterplatz vor den Kammerspielen
 Info: B-BB / G-GG / 30 km / 2 Euro
 Leitung: wird noch bekannt gegeben

Fr, 11. Mai Niederdollendorf

Feierabendtour durchs Siebengebirge

Tour durch die Bergregionen des Siebengebirges und des Pleiser Ländchens. Das Tourenziel wird vor Fahrtbeginn bekannt gegeben.

Treff: 17 Uhr Fähre nach Bad Godesberg
 Info: BB-BBB / GG / 45 km / 2 Euro
 Leitung: Ludwig Wierich, Tel. (0175) 4243296

Fr, 11. Mai Berkum

Berkumer Aussichtstour

Die erste Wachtberger Aussichtstour in diesem Jahr verläuft zum großen Teil auf dem Wachtberger Rad-Rundkurs durch das Drachenfelder Ländchen, am Anfang auch über die Wasserburgenroute an den Burgen Odenhausen und Gudenuau vorbei. Über Villiprott und Pech geht es ins Marienforster Tal bis zur Wattendorfer Mühle. Beim Rückweg über den Heiderhof liegen zunächst Bad Godesberg und Ennert und Siebengebirge im Blickfeld, bis die Berkumer Kugel von Ließem und Kürrighoven aus dann die Richtung angibt. Bei der Fahrt über durchweg ruhige Wege gibt es keinen Zeitdruck, bei den Anstiegen (insgesamt etwa 250m) kann auch geschoben werden.

Treff: 18 Uhr Schwimmbad
 Info: BB / G / 20 km / 2 Euro
 Leitung: Andreas Stümer, Tel. (0228) 348741

Sa, 12. Mai Beuel

Wahner Heide und Wiehltal

Wir fahren mit der Bahn bis Troisdorf, von dort durch die

**Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter
www.adfc-bonn.de/touren/tdb/**



Apotheke Am Burgweiher

Inhaber: Apotheker Peter Piel

Am Burgweiher 52
53123 Bonn-Duisdorf
Telefon (02 28) 61 33 49

Fragen Sie nach unserem Kundenchip!

Er passt an jeden Schlüsselbund
und in jeden Einkaufswagen.

Bei Vorlage des Chips in unserer Apo-
theke erhalten Sie

5 Prozent Rabatt

auf alle Artikel des
Selbstbedienungssortiments
wie Kosmetik-, Körperpflege-
und Zahnpflegeartikel.

**Beachten Sie auch unsere monatlich
wechselnden Sonderangebote!**

Ihre fahrradfreundliche Apotheke
ist durchgehend geöffnet.





Foto: Klaus Schmidt

... an der Tourist-Information in Bad Münstererifel

Wahner Heide bis Rösrath. Weiter mit der Bahn an die Ager, ab Ründeroth durch das Wiehltal auf die Höhen an der Wiehltalsperre mit Aussichtsturm. Anschließend auf einem Panoramaweg bis zum Bahnhof Wildenburg und auf einer alten Bahntrasse über Freudenberg (Fachwerkstadt) ins Siegtal. Ab Kirchen Rückfahrt mit der Bahn, evtl. ab Siegburg durch die Siegauen (Picknickpause und Kaffeeinkehr).

Treff: 9 Uhr Bahnhof
 Ende: 19 Uhr Ort wird noch bekannt gegeben
 Info: BBB / GG / 75 km / 3 Euro
 Anmeldung bis 11. Mai
 Leitung: Olaf Runge, Tel. (0228) 472181

Sa, 12. Mai Meckenheim *Bad Münstererifel und Billiger Wald*

Heuer wieder im Programm: platt nach M' Eifel, längere Pause für Pizza oder Eis oder ... Über 2 Hügel in den Billiger Wald, rollen lassen bis Euskirchen, über Rheinbach zurück. Individuelle Rückfahrt mit dem Zug zwischendurch möglich. Ende gegen 17 Uhr.

Treff: 10 Uhr Bahnhof Meckenheim
 Info: B-BB / G-GG / 80 km / 3 Euro
 Leitung: Thomas Bagdahn, Tel. (0228) 253128

Sa, 12. Mai Hennef *Neubürger-Radtour Hennef*

Wir fahren vom Bahnhof zu den neuen blauen Radbrücken in Hennef-Bülgenauel, dann über Blankenberg nach Uckerath. Weiter geht es zum Hennefer Kurpark. Eine Einkehr ist vorge-

sehen. Ende gegen 14 Uhr.
 Treff: 10 Uhr Bahnhofsgelände
 Info: BBB / GG / 35 km / 3 Euro
 Anmeldung bis 11. Mai
 Leitung: Sigurd van Riesen, Tel. (02242) 866684

Sa, 12. Mai Bonn

Neubürgertour – Bonn unter den Franzosen

Dreimal in den letzten drei Jahrhunderten hatten wir in Bonn französische Besatzung. Wir schauen, welche Erinnerungen an diese Zeit es noch in Bonn gibt.

Treff: 14 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke
 Info: B-BB / G / 15 - 25 km / 4 Euro
 Leitung: Volker Unruh (0228) 635326

So, 13. Mai Bonn

Auf den Spuren.....

... des Tagebaus Hambach. Die Bahn bringt uns nach Merzenich. Von dort ist es nur ein Katzensprung zur Sophienhöhe. Hier wurden seit 1978 über 1 Milliarde Kubikmeter Abraum aus dem Tagebau zu einem 200 m hohen Berg aufgeschüttet. Wir fahren mitten hinauf und quer drüber und bestaunen die neue Landschaft mit über 10 Millionen Bäumen. Nach der rasanten Abfahrt geht es schnurstracks auf der alten Förderstrecke an die Erft. Einkehr in Zievernich oder Bergheim. Heimweg über das Marienfeld und Brühl. Jobticketbesitzer fahren kostenlos, die anderen zahlen die Bahnfahrt anteilig. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Treff: 8.30 Uhr Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)
 Info: BB / GG / 95 km / 4 Euro
 Kosten: anteilige Bahnfahrt
 Anmeldung bis 11. Mai
 Leitung: Christine Berg, Tel. (0228) 9663819

So, 13. Mai Rheinbach

Das Haus vom Bruder Klaus

Einfache Tour zur Bruder Klaus-Kapelle. Auch fünf Jahre nach seiner Einweihung lockt dieser moderne Kapellenbau noch immer zahlreiche Besucher aus nah und fern nach Mechernich-Wachendorf. Die fensterlose Kapelle hat einen fünfeckigen Grundriss und besteht aus unbehandeltem, an Ort und Stelle gemischtem Beton, der größtenteils von freiwilligen Helfern in 23 Schichten bis zur Höhe von 12 Metern aufgeschüttet und gestampft wurde. Licht dringt nur durch die Eingangsöffnung und durch ein zentrales, unregelmäßiges Loch in der Decke. Der Innenraum wirkt wie eine Höhle und soll erinnern an die Askese des Namenspatrons, des 1947 heilig gesprochenen Schweizer Einsiedlers und Mystikers Nikolaus von Flüe (1417-1487). Rückfahrt über Bad Münstererifel (Einkehr) und Steinbachtalsperre. Voranmeldung für alle Teilnehmer erforderlich.

Treff: 10 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof
 Info: BB / G / 50 km / 2 Euro
 Anmeldung bis 12. Mai
 Leitung: Ralf Nörthemann, Tel. (02226) 918410

So, 13. Mai Troisdorf

Mountainbike-Tour durch die Wahner Heide

Leichte Mountainbike-Tour von der OG Troisdorf – Wer mal sein

Interesse am „Mtbiken“ überprüfen und ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen mitzufahren. Wir werden auf einfachen Wegen in der Wahner Heide unterwegs sein. Voraussetzung für diese Tour ist ein Mountainbike oder ein gut funktionierendes Trekkingrad. Länge, Höhenmeter und Geschwindigkeit werden den Teilnehmerinnen angepasst. Pausen werden wir unterwegs machen. Bitte an Getränke und geeignete Bekleidung denken. Bei unseren Mountainbike-Touren besteht grundsätzlich Helmpflicht. Bitte bei widrigen Wetterbedingungen oder sonstigen Anliegen kurz bei mir nachfragen.
Treff: 14 Uhr Aggerstadion
Info: B-BB / G / 25 km / 2 Euro
Leitung: Guido Kopp, Tel. (02241) 2009100 / (0152) 28663215

Di, 15. Mai

Bonn

Diens Tagstübertour zum Vulkanexpress

Mit der Bahn fahren wir bis Brohl, wo wir in den Vulkanexpress einsteigen und bis zur Endstation in Engeln fahren. Ab dort geht es auf die Räder und abwärts im Brohlthal bis nach Burgbohl zur Einkehr. Danach geht es weiter abwärts bis zum Rhein und zurück nach Bonn.

Treff: 8.10 Uhr Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)
Info: B / GG / 50 km / 3 Euro
Kosten: Bahnfahrt
Anmeldung bis 8. Mai
Leitung: Uli Jahnke, Tel. (0228) 211354

Di, 15. Mai

Endenich

Feierabendtour

Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 19 Uhr Magdalenenplatz, Parkplatz Harmonie
Info: B-BB / G-GG / 25 km / 2 Euro
Leitung: Ludger Grevenstette, Tel. (0228) 6440731

Mi, 16. Mai

Meckenheim

Wegekreuze in Wachtberg (III)

In diesem Jahr suchen wir interessante Wegekreuze im Raum Villprott, Pech, Ließem und Gimmersdorf auf. Begleitung durch den Heimatforscher Bertram Reuter.

Treff: 13 Uhr Hallenfreizeitbad
Info: BB / G / 27 km / 2 Euro
Leitung: Wilhelm Ellinger, Tel. (02225) 946833

Mi, 16. Mai

Berkum

Feierabendtour

Sportlich, aber nicht als Rennen gefahrene Runde auf ruhigen Straßen und Wegen über etwa 2,5 Stunden und rund 40 km in die Umgebung Wachtbergs. Je nach den Wünschen der Teilnehmer können Weg, Geschwindigkeit und Länge variieren.

Treff: 18 Uhr Schwimmbad
Info: BB / GG / 40 km / 2 Euro
Leitung: Andreas Stümer, Tel. (0228) 348741

Mi, 16. Mai

Bonn

Rennradeln nach Feierabend

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h.

Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht. Licht mitnehmen.

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45
Info: BB-BBB / GGG / 60 - 100 km / 3 Euro
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

Mi, 16. Mai

Bornheim

Feierabendtour Bornheim

Von Bornheim wird die Tour nach Wunsch der Teilnehmer gestaltet. Ende gegen 21 Uhr.

Treff: 18.30 Uhr Peter-Fryns-Platz
Info: B-BB / G-GG / 10 - 25 km / 2 Euro
Anmeldung bis 15. Mai

Leitung: Gerd Müller-Brockhausen, Tel. (02222) 81751 / (0175) 4358115

Do, 17. Mai

Bad Godesberg

Idienbachtal und Vinxtbachtal

Hügelig ab Fähranleger Bad Godesberg über Oberbachem und Züllighoven im Drachenfelder Ländchen. Ahrüberquerung bei Heimersheim. Ca. 4 km langer, sehr schöner, bergiger Waldweg das Idienbachtal hinauf. Weiter bergauf bis nach Ramersbach (430 m ü. NN). Hier und/oder im Vinxtbachtal Mittagspause/Cafépause. Ca. 18 km Abfahrt durch das schöne Vinxtbachtal über Waldorf (und eventueller Abstecher über das Frankenbachtal) nach Bad Breisig oder evtl. Sinzig. Ab hier Rückkehr mit der Bahn (Tourenlänge 60 bzw. 65 km) oder per Rad bis Bonn. Ca. 700 Höhenmeter

Treff: 10 Uhr Fähr Mehlum
Info: BBB / GG / 60 - 85 km / 3 Euro
Kosten: eventuell Bahnticket
Leitung: Bärbel Lingnau, Tel. (02241) 8440788 / (0177) 9258939

Sa, 19. Mai

Beuel, Sankt Augustin-Buisdorf

Mehrenbachtal und Blauer Stein

Wir fahren Richtung Uckerath in den Westerwald. Durch Weyerbusch geht's über die Höhen zum Blauen Stein. Von dort fahren wir eine lange Abfahrt hinunter zur Sieg. Einkehr am späten Nachmittag in einem Café. Die Strecke hat über 1.000 Höhenmeter. Ab Bahnhof Herchen kann man mit dem Zug zurückfahren.

Treff: 10 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke, 11 Uhr Siegbrücke
Info: BBB / GG / 105 km / 5 Euro
Leitung: Winfried Lingnau, Tel. (02241) 8440788 / (0151) 5735891

So, 20. Mai

Meckenheim

Zum Brezelfast auf die Ruine Landskrone

Gemütliche Tour für die ganze Familie am Pfingstsonntag über den Jakobsweg mit schöner Aussicht über das „Ländchen“ zum Hausberg von Heppingen, oberhalb der Ahr. Nach Erreichen der Bergspitze können bei einer ausgiebigen Rast süße Brezel, einfache Speisen und diverse Getränke verkostet werden. Ende gegen 16 Uhr.

Treff: 10 Uhr Hallenfreizeitbad
Info: BB / G / 50 km / 3 Euro
Leitung: Hans-Günter van Deel, Tel. (02225) 5619



Foto: Ludwig Wierich

Fachwerkpracht in Allendorf

So, 20. Mai Bornheim-Hersel Rheintour

Von Hersel über Bonn und Bad Godesberg nach Rolandseck, über den Rhein setzen bei Bad Honnef, über Beuel wieder zurück. Bitte Verpflegung für die Picknicks mitbringen. Max. 12 Teilnehmer. Ende gegen 16 Uhr.

Treff: 10 Uhr Domhofstr. 13
Info: B / G / 50 km / 2 Euro
Anmeldung bis 19. Mai
Leitung: Gerd Müller-Brockhausen, Tel. (02222) 81751 / (0175) 4358115

So, 20. Mai Siegburg Familientagestour Siegburg – Sankt Augustin – Hennef

Für Familien mit Kindern im Alter von 4 bis 10 Jahren mit verkehrssicheren Fahrrädern und Kinderfahrradanhängern. Obligatorisch sind Fahrradhelme für die Kinder. Für die Rast ist eine längere Pause (ca. 1,5 Std.) nach ca. 7 km auf einem sehr schönen Waldrastplatz mit einem mobilen Seilgarten für die Kinder eingeplant.

Treff: 11 Uhr Siegbücke
Info: B / G / 15 - 20 km / 2 Euro
Kosten: Mobiler Seilgarten (3 Euro)
Anmeldung bis 6. Mai
Leitung: Volker Busch, Tel. (02241) 957552

Di, 22. Mai Bonn DiensTagsübertour zur Sportschule Hennef

Wir fahren von Bonn zur Burg Niederpleis, dann über Dambroich und Söven zur Sportschule Hennef mit Besichtigung und Mittagessen (12 Euro); weiter geht es zum Klostergebäude und dem Wohnpark Abtshof.

Treff: 10 Uhr Bonner Rheinufer unterhalb der Oper (Südseite Kennedybrücke)

Info: BB / GG / 50 km / 3 Euro
Leitung: Sigurd van Riesen,
Tel. (02242) 866684

Di, 22. Mai Meckenheim Feierabendtour

Tour rund um Meckenheim durch Wiesen und Felder oder durch den Kottenforst. Ende gegen 20 Uhr.

Treff: 18 Uhr Hallenfreizeitbad
Info: B-BB / G-GG / 25 km / 2 Euro
Leitung: Ulrike Ziegler, Tel. (02225) 8880770 / (0160) 6118659,
Rüdiger Grumblat, Tel. (02225) 8880770

Di, 22. Mai Beuel Feierabendtour

Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 19 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke
Info: B-BB / G-GG / 25 km / 2 Euro
Leitung: Rene Kießling, Tel. (0228) 4223714

Mi, 23. Mai Troisdorf Feierabendtour

Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 18 Uhr eh. TRUZ, Wilhelm-Hamacher-Platz 6
Info: B-BB / G-GG / 25 km / 2 Euro
Leitung: Klaus Adams, Tel. (0228) 4337659 / (0173) 2441953

Mi, 23. Mai Berkum Feierabendtour

Sportlich, aber nicht als Rennen gefahrene Runde auf ruhigen Straßen und Wegen über etwa 2,5 Stunden und rund 40 km in die Umgebung Wachtbergs. Je nach den Wünschen der Teilnehmer können Weg, Geschwindigkeit und Länge variieren.

Treff: 18 Uhr Schwimmbad
Info: BB / GG / 40 km / 2 Euro
Leitung: Andreas Stümer, Tel. (0228) 348741

Mi, 23. Mai Bonn Rennradeln nach Feierabend

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h. Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht. Licht mitnehmen.

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45
Info: BB-BBB / GGG / 60 - 100 km / 3 Euro
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

Fr, 25. Mai Niederdollendorf Feierabendtour durchs Siebengebirge

Tour durch die Bergregionen des Siebengebirges und des Plei-

**Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter
www.adfc-bonn.de/touren/tdb/**

ser Ländchens. Das Tourenziel wird vor Fahrtbeginn bekannt gegeben.

Treff: 17 Uhr Fähre nach Bad Godesberg
Info: BB-BBB / GG / 45 km / 2 Euro
Leitung: Ludwig Wierich, Tel. (0175) 4243296,
Peter Tillmann, Tel. (02224) 75764 / (0173) 9513342

Fr, 25. Mai Siegburg

Feierabendtour: Rott – Söven – Hennef

Wir fahren von Siegburg durch den Dambroicher Wald nach Rott und Söven. Hier herrlicher Blick auf die „Rückseite“ des Siebengebirges. Weiter eine schöne Abfahrt in das Hanfbachtal. Dem Hanfbach folgen wir bis zu seiner Mündung in Hennef und dann an der Sieg entlang zurück bis Siegburg. Ankunft gegen 20 Uhr. Nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 18 Uhr Siegburg Bhf, Brunnen am Europaplatz
Info: B / G / 27 km / 2 Euro
Leitung: Jürgen Kretz, Tel. (02241) 1689911 /
(0160) 97470098

Sa, 26. Mai Swisttal-Heimerzheim

Besuch des Bilderbuchmuseums auf der Burg Wissem

Wir fahren von Heimerzheim über Bornheim zur Mondorfer Fähre (ggfs. dort erst Treffpunkt). Mit der Fähre geht es über den Rhein zum Bilderbuchmuseum in der Burg Wissem (Troisdorf), Europas einzigartigem Spezialmuseum für künstlerische Bilderbuchillustration, historische und moderne Bilderbücher sowie Künstlerbücher. Ende gegen 18 Uhr.

Treff: 9 Uhr Fronhof
Info: BB / G / 60 km / 2 Euro
Kosten: Museumseintritt, Rheinfähre
Leitung: Volkmar Sievert, Tel. (02254) 3254

So, 27. Mai Duisdorf

Brezelfest

Wie jedes Jahr zu Pfingstsonntag radeln wir wieder bergauf, bergab zur Landskron, einem Berg hoch über der Ahr bei Hep-pingen. Hier findet traditionell das Brezelfest statt, und jeder geht mit einer Kette frischer Hefebrezeln nach Hause. Einkehr auf der Landskron. Heimwärts geht es durch die Calmuth an den Rhein und dann nach Bonn. Die Tour endet am Kaiserplatz.

Treff: 10 Uhr Rathausplatz/Europaplatz
Info: BB / GG / 65 km / 3 Euro
Leitung: Christine Berg, Tel. (0228) 9663819

So, 27. Mai Meckenheim

Rhododendrontour nach Heimerzheim

Diesmal geht es durch den Kottenforst über Buschhoven, den „Eisernen Mann“ nach Heimerzheim zum Spargelessen ins Restaurant mit Biergarten, „Klosterstuben“. Nach der wohlverdienten Rast radeln wir zur Burg Heimerzheim, um die blühenden Rhododendren zu bewundern. Von dort geht es entlang dem Swistbach über Morenhoven, Flerzheim und Lüfelberg zurück zum Ausgangspunkt. Ende gegen 16.30 Uhr.

Treff: 11 Uhr Bahnhof Meckenheim
Info: B / G / 40 km / 3 Euro
Leitung: Hans-Günter van Deel, Tel. (02225) 5619

Mo, 28. Mai Treffpunkt nach Absprache

Ahrhöhen/Steinerberghaus

Bahnfahrt bis Ahrbrück. Nun radeln wir durch das landschaftlich reizvolle Kesselingertal bis Staffél. Es folgt ein anstrengender, steiler Anstieg von ca. 400 Höhenmetern bis zum Steinerberghaus. Dort Einkehr mit Panoramablick. Weiter geht es auf abenteuerlichen, nicht asphaltierten Wegen nach Ramersbach. Hier schließt sich eine kilometerlange Abfahrt durch das Vixt-bachtal an. Schließlich wechseln wir zum Ahrenbachtal und gelangen bei Sinzig an den Rhein. Vor dort Rückfahrt mit der Bahn möglich (Verkürzung um 25 km und 600 Höhenmeter).

Treff: 10 Uhr Ort wird noch bekannt gegeben
Info: BBB / GG / 65 km / 3 Euro plus Bahnfahrt
Anmeldung bis 27. Mai
Leitung: Bärbel Lingnau, Tel. (02241) 8440788 /
(0177) 9258939

Di, 29. Mai Endenich

Feierabendtour

Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 19 Uhr Magdalenenplatz, Parkplatz Harmonie
Info: B-BB / G-GG / 25 km / 2 Euro
Leitung: Ludger Grevenstette, Tel. (0228) 6440731

Mi, 30. Mai Berkum

Feierabendtour

Sportlich, aber nicht als Rennen gefahrene Runde auf ruhigen Straßen und Wegen über etwa 2,5 Stunden und rund 40 km in die Umgebung Wachtbergs. Je nach den Wünschen der Teilnehmer können Weg, Geschwindigkeit und Länge variieren.

Treff: 18 Uhr Schwimmbad
Info: BB / GG / 40 km / 2 Euro
Leitung: Andreas Stümer, Tel. (0228) 348741

Mi, 30. Mai Bonn

Renncradeln nach Feierabend

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h. Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht. Licht mitnehmen.

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45
Info: BB-BBB / GGG / 60 - 100 km / 3 Euro
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

Fr, 1. Juni Adendorf

Adendorfer Aussichtstour

Die Tour verläuft an den Burgen Münchhausen und Gelsdorf vorbei Richtung Ahr. Man kann den Krausberg sehen, statt ins Ahrtal hinunter biegt die Strecke aber nach Holzweiler und Vettelhoven ab. Durch die Grafschaft und an Ringen vorbei wird die Fritzdorfer Mühle erreicht. Mit Blicken in alle Richtungen, durch Apfelplantagen und an der Adendorfer Burg entlang geht es zum Ausgangspunkt zurück. Bei der Fahrt über durchweg ruhige Wege bestimmen die Teilnehmer die Geschwindigkeit. Es ist an eine eher langsame Tour gedacht, bei der auch Pausen eingeplant werden können.

Treff: 18 Uhr Kirche
Info: B-BB / G / 23 km / 2 Euro
Leitung: Andreas Stümer, Tel. (0228) 348741



Sa, 2. Juni

Bonn

Rennrad-Tour Bonn – Belgien – Bonn

Bonn, Kottenforst, Hilberath, Mahlberg, Nettersheim, Urft, Helenthal, Olefstausee, Belgien, Udenbreth, Schmidtheim, Marmagen, Nettersheim, Engelgau, Bouderaeth, Bad Münstereifel, Scheuren, Rheinbach, Bonn. 210 km auf ruhigen Straßen, 70 km davon auf asphaltierten Wirtschaftswegen. Verpflegung in Form von Müsliriegeln, Bananen u.ä. und Getränke mitnehmen. Es wird 2 kurze Verpflegungspausen geben. Helmpflicht. Max. 12 Teilnehmer. Nur für Mitglieder. Ende gegen 19.30 Uhr.

Treff: 9 Uhr Lennéstr. 45

Info: BBB / GGG / 210 km / 5 Euro

Anmeldung bis 31. Mai

Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

Sa, 2. Juni

Bonn

Gänsehals oder was?!

Eine nette Bahnfahrt in und durch das Ahrtal – ab Ahrweiler über Ramersbach und Spessart (Picknickpause) geht es über kleinere Erhebungen zum Aussichtspunkt Gänsehals (grandiose Aussicht über Eifel/Rhein/Laacher See). Weiter nach Mayen und auf einer alten Bahntrasse nach Ochtendung und durch das untere Nettetäl nach Neuwied oder Andernach. Rückfahrt mit der Bahn. Ende gegen 18 Uhr.

Treff: 9 Uhr Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)

Info: BBB / G-GG / 75 km / 3 Euro

Anmeldung bis 1. Juni

Leitung: Olaf Runge, Tel. (0228) 472181

Sa, 2. Juni

Villip

Bad Godesberg-Runde

Dieser Ausflug von Wachtberg nach Bad Godesberg führt durch viele der Godesberger Ortsteile und kann aufzeigen, welche Ziele man in der Nachbarstadt mit dem Rad auf ruhigen und sicheren Wegen ansteuern kann. Über Villiprott und den Kottenforst wird Schweinheim erreicht, von wo es ins Marienforster

Tal hinunter und gleich wieder hinauf zum Heiderhof geht. Nun wird es bequemer, wenn mit Muffendorf, Lannesdorf, Mehlum, Rüngsdorf, Plittersdorf und dem Hochkreuzviertel die Godesberger Innenstadt umrundet wird. Über Friesdorf geht es dann wieder bergauf zurück ins Drachenfelder Ländchen.

Treff: 12 Uhr Kirche

Info: BB / G / 40 km / 2 Euro

Leitung: Alexander Vaubel, Tel. (0228) 8863848

Sa, 2. Juni

Bonn

Kirchentour – Kirchen im Bonner Westen

Modernste Hallenbautechnik fand Anfang des 20. Jh. in Dransdorf eine spannende Umsetzung in Gestalt der Kirche St. Antonius. Malerisch bereichern die gut erhaltenen romanischen Kirchen von Lessenich und Lengsdorf das jeweilige Ortsbild. Die Tour findet in Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk statt. Kirchenführung: Christel Diessler. Ende gegen 18 Uhr.

Treff: 14 Uhr Poppelsdorfer Schlossweierbrücke

Info: B / G-GG / 25 km / 2,50 Euro

Kosten: Kirchenführung (2,50 Euro)

Leitung: Benno Schmidt-Küntzel, Tel. (0228) 3240446 / (0157) 71723666

So, 3. Juni

Treffpunkt nach Absprache

Zum Fachwerkort Freudenberg

Diese Tour führt uns ins Siegerland. Es geht von Siegen über den oberen Siegradweg bis Netphen. Dann an der Obernautalsperre vorbei, über einen langen Anstieg auf über 600 m Höhe wieder hinab ins obere Edertal. Über Hilchenbach geht's dann entlang der Bahnstrecke nach Kreuztal und über einen weiteren Höhenzug in das Fachwerkstädtchen Freudenberg. Von dort fahren wir auf einer ehemaligen Bahntrasse nach Kirchen an die Sieg. Die Anstiege betragen ca. 1.300 Höhenmeter. Natürlich kehren wir unterwegs ein. Trotzdem sollte Verpflegung mitgenommen werden.

**Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter
www.adfc-bonn.de/touren/tdb/**

Treff: 8 Uhr Ort wird noch bekannt gegeben
Info: BBB / GG / 100 km / 4 Euro plus Bahnfahrt
Anmeldung bis 2. Juni
Leitung: Winfried Lingnau, Tel. (02241) 8440788 /
(0151) 57359891

So, 3. Juni Siegburg, Sankt Augustin

*Über den „Balkan“ nach Zündorf –
Tour der Ortsgruppen Sankt Augustin & Siegburg*
Wir fahren von Siegburg und Sankt Augustin über die weiten Felder des „Balkan“ nach Zündorf. Der Name „Balkan“ kommt vom Gemüsureichtum auf den Feldern und der damaligen Abgelegeneheit von Bonn mit schlechten Verkehrsverbindungen. Die beiden Gruppen starten in Sankt Augustin und Siegburg zu einem gemeinsamen Treffpunkt. Wir rasten in Zündorf und radeln anschließend an Rhein und Sieg zurück. Eine gemütliche Tour, die auch für Touranfänger leicht zu bewältigen ist.

Treff: 13.05 Uhr Siegburg Bhf, Brunnen am Europaplatz,
13 Uhr Karl-Gatzweiler-Platz (vor dem Rathaus)
Info: B / G / 50 km / 4 Euro
Leitung: Jürgen Kretz, Tel. (02241) 1689911 / (0160) 97470098,
Carsten Möhlmann, Tel. (02241) 331237

So, 3. Juni Meckenheim

Mühlentour
Im Rahmen der Meckenheimer Kulturtage begeben wir uns auf die Suche nach noch vorhandenen und ehemaligen Mühlen in Meckenheim und Umgebung. Gegen 16 Uhr wollen wir die Tour bei Kaffee und Kuchen (gegen Bezahlung) an der Oberen Mühle in Meckenheim ausklingen lassen. Für Nichtmitglieder wird ein Tourbeitrag erhoben, Kinder und Jugendliche sind frei.

Treff: 13 Uhr Bahnhof Meckenheim
Info: B-BB / G / 40 km / 3 Euro
Anmeldung bis 29. Mai
Leitung: Dieter Ohm, Tel. (02225) 910777

Di, 5. Juni Bonn

DiensTagstübertour in die Eifel
Wir fahren in die Eifel. Mit dem Zug geht es bis Kall und von dort per Rad über Münstereifel zurück. Bitte Verpflegung für ein Picknick mitbringen, später kehren wir auch in einem Café ein. Wer will, kann einen Teil der Rückfahrt wieder mit dem Zug fahren. Begrenzte Teilnehmerzahl wegen Bahnfahrt.

Treff: 9 Uhr Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)
Info: BB / GG / 70 km / 3 Euro plus Bahnfahrt
Leitung: Matthias Faßbender, Tel. (0228) 6200305

Di, 5. Juni Bonn

Feierabendtour
Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.
Treff: 19 Uhr Poppelsdorfer Schlossweierbrücke
Info: B-BB / G-GG / 25 km / 2 Euro
Leitung: Britta Tofern-Reblin, Tel. (0228) 3862370

Di, 5. Juni Meckenheim

Feierabendtour
Wir fahren gemütlich rund um Meckenheim. Während oder nach

der Tour wird nach Absprache eingekehrt.
Treff: 19 Uhr Hallenfreizeitbad
Info: B / G / 25 km / 2 Euro
Leitung: Dieter Ohm, Tel. (02225) 910777

Mi, 6. Juni Berkum

Feierabendtour
Sportlich, aber nicht als Rennen gefahrene Runde auf ruhigen Straßen und Wegen über etwa 2,5 Stunden und rund 40 km in die Umgebung Wachtbergs. Je nach den Wünschen der Teilnehmer können Weg, Geschwindigkeit und Länge variieren.
Treff: 18 Uhr Schwimmbad
Info: BB / GG / 40 km / 2 Euro
Leitung: Gerhard Heinen, Tel. (0228) 324153

Mi, 6. Juni Bonn

Renncradeln nach Feierabend
Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h. Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht. Licht mitnehmen.
Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45
Info: BB-BBB / GGG / 60 - 100 km / 3 Euro
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

Do, 7. Juni Bonn

Auf den Spuren.....
...des Bleierzbergbaus. Die Bahn bringt uns nach Iversheim. Über die Höhe radeln wir dann bis Mechernich. Hier gibt es einen ca. 10 km langen Rundweg zu den Relikten des 1957 eingestellten Bergbaus. Auch dem Bergbaumuseum statten wir einen Besuch ab. Für eine Führung durch das Besucherbergwerk wird keine Zeit sein. Heimwärts radeln wir über Kommern und Euskirchen. Einkehr unterwegs ist vorgesehen. Jobticketbesitzer fahren kostenlos, die anderen zahlen die Bahnfahrt anteilig. Begrenzte Teilnehmerzahl.
Treff: 9 Uhr Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)
Info: BB / GG / 80 km / 4 Euro
Anmeldung bis 5. Juni bei Christine Berg, Tel. (0228) 9663819

Fr, 8. Juni Niederdollendorf

Feierabendtour durchs Siebengebirge
Das Ziel dieser Tour durch die Bergregionen des Siebengebirges und des Pleiser Ländchens wird vor Fahrtbeginn bekannt gegeben.
Treff: 17 Uhr Fähre nach Bad Godesberg
Info: BB-BBB / GG / 45 km / 2 Euro
Leitung: Ludwig Wierich, Tel. (0175) 4243296

Sa, 9. Juni Bonn / Bad Godesberg

*Neubürgerzeit – Jugendstil und Gründerzeit
in Bad Godesberg*
Bonn und Bad Godesberg besitzen besonders viele Bauten aus der „Gründerzeit“. Diese Stadttour führt zu den schönsten Straßen, Gebäuden und Fassaden des Jugendstils und der verschiedenen Stilvarianten der Gründerzeit im Villenviertel, in Plittersdorf und Alt-Godesberg.
Treff: 14 Uhr Poppelsdorfer Schlossweierbrücke
14.40 Uhr Ecke Burgstraße/Max-Franz-Straße

TOURENPROGRAMM

Info: B / G-GG / 30 km / 4 Euro
Leitung: Benno Schmidt-Küntzel, Tel. (0228) 3240446 /
(0157) 71723666

So, 10. Juni Beuel, Sankt Augustin-Buisdorf Sieghöhen bei Uckerath

Wir erkunden eine Alternative zur vielbefahrenen Siegalstraße. Zunächst geht es flach bis Hennef; dann stark ansteigend nach Lichtenberg und Uckerath. Über Süchterscheid und das Krabachtal fahren wir Richtung Eitorf. Einkehr am frühen Nachmittag in Uckerath, Eitorf oder Merten. Zurück geht es über den Siegradweg Richtung Hennef-Sankt Augustin-Bonn. Ca. 650 Höhenmeter.

Treff: 10 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke,
11.10 Uhr Siegrbrücke

Info: BBB / GG / 75 km / 3 Euro
Leitung: Bärbel Lingnau, Tel. (02241) 8440788 /
(0177) 9258939

Di, 12. Juni Bonn

DiensTagsübertour zur Brühler Seenplatte

Wir fahren über die linksrheinischen Gemüesfelder nach Walberberg. Dort steigen wir auf zur Ville und zur Brühler Seenplatte. In diesem ehemaligen Braunkohletagebauegebiet erwarten uns zahlreiche Seen, die wir „erfahren“. Zurück geht es dann über Brühl, wo wir einkehren.

Treff: 10 Uhr Bonner Rheinufer unterhalb der Oper
(Südseite Kennedybrücke)

Info: B-BB / G-GG / 60 km / 3 Euro
Leitung: Winfried Lingnau, Tel. (02241) 8440788 /
(0151) 57359891

Di, 12. Juni Beuel

Feierabendtour

Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 19 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Info: B-BB / G-GG / 25 km / 2 Euro
Leitung: Bärbel Lingnau, Tel. (02241) 8440788 /
(0177) 9258939

Mi, 13. Juni Berkum

Feierabendtour

Sportlich, aber nicht als Rennen gefahrene Runde auf ruhigen Straßen und Wegen über etwa 2,5 Stunden und rund 40 km in die Umgebung Wachtbergs. Je nach den Wünschen der Teilnehmer können Weg, Geschwindigkeit und Länge variieren.

Treff: 18 Uhr Schwimmbad
Info: BB / GG / 40 km / 2 Euro
Leitung: Gerhard Heinen, Tel. (0228) 324153

Mi, 13. Juni Bonn

Renntadeln nach Feierabend

Flottes Renntadeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h. Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche,

Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht. Licht mitnehmen.

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45
Info: BB-BBB / GG / 60 - 100 km / 3 Euro
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

Mi, 13. Juni Bornheim

Feierabendtour Bornheim

Von Bornheim wird die Tour nach Wunsch der Teilnehmer gestaltet.

Treff: 18.30 Uhr Peter-Fryns-Platz
Ende: 21 Uhr Peter-Fryns-Platz
Info: B-BB / G-GG / 10 - 25 km / 2 Euro
Anmeldung bis 12. Juni

Leitung: Gerd Müller-Brockhausen, Tel. (02222) 81751 /
(0175) 4358115

Do, 14. Juni Sankt Augustin

Bröckemännche – Brückenweibchen

Auf dieser Tour sehen wir uns ein Original der Bonner Stadtgeschichte an, das Bröckemännche. Außerdem besuchen wir drei Zwillingbrüder und das weibliche Pendant.

Treff: 18 Uhr Karl-Gatzweiler-Platz (vor dem Rathaus)

Info: B / G / 25 km / 2 Euro
Leitung: Josef Roggenbuck, Tel. (02241) 21313

Do, 14. Juni Bad Godesberg

Feierabendtour Bad Godesberg

Die Tour führt in die nähere Umgebung Bad Godesbergs und dauert etwa 2 bis 2,5 Stunden. Unterwegs oder am Schluss der Tour kehren wir ein.

Treff: 18.30 Uhr Theaterplatz vor den Kammerspielen
Info: B-BB / G-GG / 30 km / 2 Euro
Leitung: wird noch bekannt gegeben

Sa, 16. Juni Swisttal-Heimerzheim

Besichtigung des Neanderthalmuseums

Wir fahren mit der Bahn ab Sechtem (09:03) zum Bf. Solingen-Mitte. Von dort radeln wir über die Korkenziehertrasse, weiter durch das Neanderthalthaturschutzgebiet zum Museum. Nach Museumsbesuch und Einkehr fahren wir am Unterbacher See entlang zum Bahnhof Langenfeld-Berghausen, von wo aus wir die Rückfahrt per Bahn antreten. Wegen der Bahnfahrt max. 12 Teilnehmer, es gilt der VRS-Tarif. Ende gegen 19 Uhr.

Treff: 8 Uhr Fronhof
Info: BB / G / 70 km / 2 Euro
Kosten: Bahnfahrt, Museumseintritt
Anmeldung bis 14. Juni
Leitung: Erich Schwitters, Tel. (02226) 7785

Sa, 16. Juni Bonn

Ein paar Täler der Eifel

Zugfahrt nach Blankenheim; die Urft abwärts mit zwischenzeitlichem Wechsel ins Genfbachtal; das Gillesbachtal aufwärts zur Sistiger Heide; weiter zur Wildenburg und nach Reifferscheid (ggf. Einkehr in einem Café); entlang der Olef

**Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter
www.adfc-bonn.de/touren/tdb/**



durch Hellenthal, am Schmalebach wieder aus dem Tal und weiter nach Kall; durch das Königsfelder Tal und später am Eschweiler Bach zur Erft bis Euskirchen; Rückfahrt mit dem Zug, trotz der etwas über 800 Höhenmeter sollten wir Zeit haben, ein paar botanische Kostbarkeiten am Wegesrand anzusehen. Ende gegen 20 Uhr.

Treff: 8 Uhr Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)
 Info: BBB / GG / 85 km / 4 Euro plus Bahnfahrt (10 €)
 Anmeldung bis 15. Juni
 Leitung: Manfred Schoeler, Tel. (0228) 298692

Sa, 16. Juni

Villip

Hardtberg-Runde

Von Wachtberg durch den Kottenforst führt diese Tour zunächst auf den Hardtberg. Hier folgt dann eine Runde über ruhige Straßen und Wege, mit der sich die Bonner Ortsteile Lengsdorf, Duisdorf und Medinghoven und der Brüser Berg schön erschließen lassen, bevor es nach Villip zurück geht. Außer bei den Steigungen bei Villip und zwischen Duisdorf und dem Hardtberg geht es über flache Wege, bei einer ruhigen Fahrweise können auch Pausen eingelegt werden.

Treff: 12 Uhr Kirche
 Info: BB / G / 33 km / 2 Euro
 Leitung: Alexander Vaubel, Tel. (0228) 8863848

So, 17. Juni

Rheinbach

Historische Zeitreise von Oberdrees zur Tomburg

Geschichte und Geschichten stehen im Mittelpunkt dieser Zeitreise in die Geschichte der Niederungsdörfer Rheinbachs mit Stadtarchivar Dietmar Pertz. Von der Herrschaftsausübung im mittelalterlichen Oberdrees wird ebenso berichtet wie vom Tagesablauf eines Niederdreerer Bauern. Interessantes bietet auch die Geschichte des Ortes Ramershoven, das in der frühen Neuzeit eine Exklave der Grafschaft Neuenahr war. In Flerzheim dagegen stritten sich der Erzbischof und Köln und die Abtei Heisterbach nicht nur mit Worten um die Macht. Die Tour führt weiter über Klein-Altendorf und Wormersdorf zur „freien Reichsherrschaft“ Ippendorf mit seiner sehenswerten Barockkirche. Abschließend eventuell noch ein kleiner Abstecher zur Tomburg. Voranmeldung für alle Teilnehmer erforderlich.

Treff: 10 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof
 Info: B / G / 30 km / 2 Euro
 Anmeldung bis 16. Juni
 Leitung: Wilfried Skupnik, Tel. (02226) 4372

So, 17. Juni

Troisdorf

Mountainbike-Tour durch die Wahner Heide

Leichte Mountainbike-Tour von der OG Troisdorf – Wer mal sein Interesse am „Mtbiken“ überprüfen und ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen mitzufahren. Wir werden auf einfachen Wegen in der Wahner Heide unterwegs sein. Voraussetzung für diese Tour ist ein Mountainbike oder ein gut funktionierendes Trekkingrad. Länge, Höhenmeter und Geschwindigkeit werden den Teilnehmerinnen angepasst. Pausen werden wir unterwegs machen. Bitte an Getränke und geeignete Bekleidung denken. Bei unseren Mountainbike-Touren besteht grundsätzlich Helmpflicht. Bitte bei widrigen Wetterbedingungen oder sonstigen Anliegen kurz bei mir nachfragen.

Treff: 14 Uhr Aggerstadion
 Info: B-BB / G / 25 km / 2 Euro
 Leitung: Guido Kopp, Tel. (02241) 2009100 / (0152) 28663215

Di, 19. Juni

Bonn

Siegtagsüberrundung Flughafen Köln/Bonn

Auf flachen, teils ungewohnten Wegen entlang der Sieg bis Troisdorf. Es folgt ein kurzer Anstieg nach Altenrath und Hasbach. Wir radeln weiter zum Flughafen Köln/Bonn und zu einem nahegelegenen kleinen Naturschutzgebiet. Etwas später Einkehr in einer Pizzeria. Der Rückweg führt über Spich und die Felder nach Bonn. Ca. 250 Höhenmeter.

Treff: 10 Uhr Bonner Rheinufer unterhalb der Oper (Südseite Kennedybrücke)
 Info: B-BB / G-GG / 60 km / 3 Euro
 Leitung: Bärbel Lingnau, Tel. (02241) 8440788 / (0177) 9258939

Di, 19. Juni

Meckenheim

Feierabendtour

Wir fahren gemütlich rund um Meckenheim. Während oder

nach der Tour wird nach Absprache eingekehrt.

Treff: 19 Uhr Hallenfreizeitbad
Info: B / G / 25 km / 2 Euro
Leitung: Dirk Berger, Tel. (02225) 702426 /
(0151) 56978157

Di, 19. Juni **Endenich**

Feierabendtour

Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 19 Uhr Magdalenenplatz, Parkplatz Harmonie
Info: B-BB / G-GG / 25 km / 2 Euro
Leitung: Ludger Grevenstette, Tel. (0228) 6440731

Mi, 20. Juni **Berkum**

Feierabendtour

Sportlich, aber nicht als Rennen gefahrene Runde auf ruhigen Straßen und Wegen über etwa 2,5 Stunden und rund 40 km in die Umgebung Wachtbergs. Je nach den Wünschen der Teilnehmer können Weg, Geschwindigkeit und Länge variieren.

Treff: 18 Uhr Schwimmbad
Info: BB / GG / 40 km / 2 Euro
Leitung: Gerhard Heinen, Tel. (0228) 324153

Mi, 20. Juni **Bonn**

Rennradeln nach Feierabend

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h. Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht. Licht mitnehmen.

Treff: 18 Uhr Lennestr. 45
Info: BB-BBB / GGG / 60 - 100 km / 3 Euro
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

Fr, 22. Juni **Beuel**

Samstag Nachmittag in die Wahner Heide

Von Beuel geht es an die Sieg und von dort in die Wahner Heide; zurück über den „Balkan“ nach Bonn.

Treff: 14 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke
Info: B-BB / GG / 65 km / 3 Euro
Leitung: Martin Emmler

Fr, 22. Juni **Niederdollendorf**

Feierabendtour ab Siebengebirge

Lange Feierabendtour zur Mitsommerzeit. Über Wahnbachtalsperre, Seelscheid gelangen wir ins Naafbachtal. Durch das schöne Tal und an Agger und Sieg entlang radeln wir zurück nach Bonn-Beuel.

Treff: 17 Uhr Fähre nach Bad Godesberg
Ende: 22 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke
Info: BB / GG / 75 km / 4 Euro
Leitung: Ludwig Wierich, Tel. (0175) 4243296

Fr, 22. Juni **Villiprott**

Villiprotter Aussichtstour

Vom Parkplatz Schönwaldhaus geht es auf der Höhe hinüber

zum Sportplatz nach Pech. Immer geradeaus durch den Kottenforst wird Ippendorf erreicht, das bis zur Kreuzbergkirche durchfahren wird. Nach dem Blick auf den Treppenaufgang der Kirche, die Heilige Stiege, lohnt sich eine Pause mit der Aussicht auf das Rheintal von Bonn bis Köln. Der Rückweg verläuft durch das Tal des Lengsdorfer Bachs nach Ückesdorf und Röttgen, bevor man über die geraden Wege des Kottenforsts wieder zurückkommt. Bis auf die Durchquerung Ippendorfs besteht die Strecke aus ruhigen Straßen und autofreien Wegen – ab und zu auch ohne Teerdecke. Das Tempo der bis auf die kleineren Anstiege nach Ückesdorf und Röttgen flachen Tour richtet sich nach den Wünschen der Teilnehmer, es ist eher an eine gemütliche Tour gedacht.

Treff: 18 Uhr Schönwaldhaus
Info: B / G / 18 km / 2 Euro
Leitung: Andreas Stümer, Tel. (0228) 348741

Sa, 23. Juni **Bonn**

Radweg von den Maaren an die Mosel

Mit der Bahn nach Gerolstein über eine Anhöhe zum Planetenpfad bei Daun. Hier beginnt der wenig befahrene Maare-Mosel-Radweg. Am Schalkenmehrener Maar werden wir eine Picknick- und Badepause einlegen – Kaffeeeinkehr sollte auch möglich sein. Rückfahrt ab Wittlich. Wer möchte, radelt weiter an der Mosel noch von Bullay nach Cochem (Abendessen). Ende gegen 22.30 Uhr.

Treff: 8 Uhr Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)
Info: BB-BBB / GG / 65 - 105 km / 5 Euro
Anmeldung bis 22. Juni
Leitung: Olaf Runge, Tel. (0228) 472181

Sa, 23. Juni **Bonn**

Via Romana

Zugfahrt bis Emmerich; ab Kleve weitgehend auf der Via Romana über Kalkar (Einkehr) nach Xanten und weiter nach Wesel; Rückfahrt mit dem Zug (Proviant für Picknick mitnehmen); begrenzte Teilnehmerzahl. Ende gegen 22 Uhr.

Treff: 8 Uhr Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)
Info: B / GG / 90 km / 4 Euro
Kosten: Bahnfahrt
Anmeldung bis 22. Juni
Leitung: Manfred Schoeler, Tel. (0228) 298692

Sa, 23. Juni **Villip**

Wachtberg-Runde

Einmal rund um den Wachtberg geht diese recht bergige Tour, die aber auf ruhigen Wegen gefahren wird und genug Zeit bietet, die Aussichten in alle Richtungen zu genießen. Von Villip wird über Villiprott und den Huppenberg in Pech der Kottenforst gestreift, bevor in Pech das Marienforster Tal überquert wird. Durch das Heltenbachtal geht es nach Liefem, dann wieder abwärts nach Niederbachem. Es folgt ein langer, aber schöner Anstieg durch Oberbachem, Züllighoven und Werthhoven. Auf dem Weg nach Fritzdorf kommen die Ahrberge ins Blickfeld. Durch Apfelplantagen und die Ausläufer des Kottenforstes geht

**Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter
www.adfc-bonn.de/touren/tdb/**

es zurück über Adendorf nach Villiprott und Villip.

Treff: 12 Uhr Kirche
Info: BB / G / 35 km / 2 Euro
Leitung: Alexander Vaubel, Tel. (0228) 8863848

Sa, 23. Juni Meckenheim

Heimerzheim kennen lernen

Fachkundige Ortsführung mit Fronhof, den Burgen Heimerzheim und Kriegshoven, Gut Capellen und „Eisernem Mann“.

Treff: 13 Uhr Hallenfreizeitbad
Info: B / G / 40 km / 3 Euro
Leitung: Wilhelm Ellinger, Tel. (02225) 946833

So, 24. Juni Siegburg

Familientagstour Siegburg – Sankt Augustin – Hennef

Für Familien mit Kindern im Alter von 4 bis 10 Jahren mit verkehrssicheren Fahrrädern und Kinderfahrradanhängern. Obligatorisch sind Fahrradhelme für die Kinder. Für die Rast ist eine längere Pause (ca. 1,5 Std.) nach ca. 7 km auf einem sehr schönen Waldrastplatz mit einem mobilen Seilgarten für die Kinder eingeplant.

Treff: 11 Uhr Siegbürtücke
Info: B / G / 15 - 20 km / 2 Euro
Kosten: Mobiler Seilgarten (3 Euro)
Anmeldung bis 10. Juni
Leitung: Volker Busch, Tel. (02241) 957552

Di, 26. Juni Beuel

Feierabendtour

Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 19 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke
Info: B-BB / G-GG / 25 km / 2 Euro
Leitung: Rene Kießling, Tel. (0228) 4223714

Mi, 27. Juni Troisdorf

Feierabendtour

Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 18 Uhr eh. TRUZ, Wilhelm-Hamacher-Platz 6
Info: B-BB / G-GG / 25 km / 2 Euro
Leitung: Klaus Adams, Tel. (0228) 4337659 / (0173) 2441953

Mi, 27. Juni Berkum

Feierabendtour

Sportlich, aber nicht als Rennen gefahrene Runde auf ruhigen Straßen und Wegen über etwa 2,5 Stunden und rund 40 km in die Umgebung Wachtbergs. Je nach den Wünschen der Teilnehmer können Weg, Geschwindigkeit und Länge variieren.

Treff: 18 Uhr Schwimmbad
Info: BB / GG / 40 km / 2 Euro
Leitung: Gerhard Heinen, Tel. (0228) 324153

Mi, 27. Juni Bonn

Rennradeln nach Feierabend

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h.

Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht. Licht mitnehmen.

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45
Info: BB-BBB / GGG / 60 - 100 km / 3 Euro
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

Fr, 29. Juni Siegburg

Feierabendtour zur Wahnbachtalsperre

Vom Europaplatz aus umfahren wir Siegburg auf überwiegend autofreien, schönen Erholungswegen, quer durch den Wald bis zur Wahnbachtalsperre. Die 25 km lange Fahrstrecke ist leicht, mit einer nennenswerten Steigung und bei mäßigen Tempo leicht zu bewältigen.

Treff: 18 Uhr Siegburg Bhf, Brunnen am Europaplatz
Info: B / G-GG / 25 km / 2 Euro
Leitung: Jürgen Kretz, Tel. (02241) 1689911 / (0160) 97470098

Sa, 30. Juni Swisttal-Heimerzheim

Besuch der Ausflugsastätte „Sieglinde“

Wir radeln über das Vorgebirge hinunter zum Rhein, weiter entlang der Sieg bis Hennef. Unser Ziel ist das Ausflugslokal „Sieglinde“. Im Biergarten direkt an der Sieg können wir bei hoffentlich schönem Wetter die Zeit genießen. Ende gegen 19 Uhr.

Treff: 9 Uhr Fronhof
Info: BB / G / 80 km / 2 Euro
Kosten: Rheinfähre
Leitung: H. + G. Siebertz, Tel. (02226) 906488

Sa, 30. Juni Meckenheim

„Grünes C“

Ein Landschaftsprojekt der Regionale 2010. Wir schauen mal, was so im linksrheinischen Zipfel inzwischen geworden ist. Anfaßbare, wetterfeste, zahme Kühe treffen wir jedenfalls. Hin durch das Derletal (gehört schon fast dazu), zurück über Röttgen und den Wald. Eine Steigung. Bitte Verpflegung mitnehmen. Ende gegen 16 Uhr.

Treff: 10 Uhr Bahnhof Meckenheim
Info: B-BB / G-GG / 55 km / 3 Euro
Leitung: Thomas Bagdahn, Tel. (0228) 253128

Sa, 30. Juni Villip

Meckenheim-Runde

Nach der Anfahrt von Villip startet die Runde in Meckenheimerl durch die östlichen Teile des Ortes und durch Felder und Obstplantagen zum Haus Jägersruh in der Nähe des Meckenheimer Ortsteils Ersdorf. Ganz flach und ruhig geht die Umrundung weiter durch Lüftelberg und in den Wald zum Bahnhof Kottenforst. Auf schönen Wegen erreicht die Tour den Bahnhof Industriepark Kottenforst, von wo aus Steinbüchel, Merl und schließlich wieder Villip angesteuert wird. Die Strecke ist bis auf die kleinen Steigungen im Bereich von Villip flach und führt über autofreie Wege und ruhige Straßen.

Treff: 12 Uhr Kirche
Info: B / GG / 40 km / 2 Euro
Leitung: Alexander Vaubel, Tel. (0228) 8863848

Mehrtagestouren



Foto: Ludwig Wierich

Sa, 5. Mai
Wochenende an der Saar und Obermosel

Wir treffen uns auf Gleis 3 am Bonner Hbf, um zusammen über Koblenz nach Trier zu reisen. Dort angekommen rollen wir vorbei an der Porta Nigra zur Mosel. Entlang der Mosel geht es vorbei an Kloster Karthaus zur Saarmündung nach Konz und weiter auf ruhigen Wegen über Kanzen nach Saarburg. Nach einer Pause geht es weiter Richtung Saarland, das wir bei Taben-Rodt erreichen. Von dort ist es über Mettlach nicht mehr weit zur Saarschleife. Übernachtet wird im JGH Dreisach (HP mit Bettwäsche und 2 Handtüchern). Zum Abend erklimmen wir den Aussichtspunkt CLOEF. Am nächsten Morgen geht es weiter nach Perl. Von dort fahren wir immer entlang der Obermosel auf deutscher Seite zurück nach Trier. Begrenzte Teilnehmerzahl. Kosten 75 Euro.

Treff: 8.15 Uhr Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)

Info: BB-BBB / G-GG / 140 km / 2 Euro

Anmeldung bis 18. März

Leitung: Werner Blesse, Tel. (02251) 129638

Bonn
Fr, 18. Mai
Dreitagestour: Der Norden des Ruhrgebiets

Wir „erfahren“ die nördlichen Sehenswürdigkeiten der „Route der Industriekultur“. Dabei starten wir in Unna und radeln gemütlich über Waltrop und Gladbeck bis Dinslaken. EZ/DZ incl. Fahrtkosten, Übernachtung, Frühstück: 150/220 Euro. Teilnehmerzahl max. 10 Personen. Ende gegen 19 Uhr.

Treff: 9 Uhr Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)

Info: B-BB / G-GG / 165 km / 10 Euro

Kosten: Fahrtkosten, Übernachtung, Frühstück

Anmeldung bis 15. April

Leitung: Rene Kießling, Tel. (0228) 4223714

Bonn
Sa, 16. Juni
Zweitägige Tour an Ahr und Rhein

Zweitägige Tour an Ahr und Rhein. Wir fahren mit dem Zug nach Blankenheim-Wald, wo die Radtour entlang der Ahr startet. Überwiegend auf Radwegen geht es die Ahr abwärts bis zur Mündung in den Rhein bei Remagen-Kripp. Danach geht es weiter am Rhein bis Bad Godesberg und von dort nach Meckenheim zurück. Ende gegen 17 Uhr. Übernachtet wird im Raum Altenahr. Maximal 10 Teilnehmer. Verbindliche Anmeldung bis 03.06.2012

Treff: 7 Uhr Bahnhof Meckenheim

Info: B-BB / GG / 130 km / 10 Euro

Kosten: Bahn und Unterkunft

Anmeldung bis 3. Juni

Leitung: Dieter Ohm, Tel. (02225) 910777

Meckenheim
Fr, 22. Juni
Wochenendtour im Münsterland

Wir treffen uns auf Gleis 2 am Kölner Hbf, um in die Westfalenmetropole zu reisen. Dann radeln wir ein Stück auf der Promenade zum Aasee. Wir machen wieder Quartier im JGH Aasee. Nach dem gemeinsamen Abendessen werden wir noch einen kleinen Ausflug in die Umgebung machen. Den Abend werden wir dann (vielleicht in der Altstadt) gemütlich ausklingen lassen. Samstag geht es über die östliche Friedensreiterroute Richtung Osnabrück. Wir radeln vorbei an Haus Milte zum alten Marienwallfahrtsort Telgte und weiter nach Ostbevern. Zwischen Ostbevern und Glandorf verlassen wir das Münsterland und fahren in das Osnabrücker Land. Durch die Laerheide erreichen wir Bad Laer und weiter Bad Iburg am Teutoburger Wald. Nach einer Pause steigen wir wieder auf die Räder, um

Köln

Kleinanzeige

Mitradler gesucht

Ich möchte dieses Jahr eine Radtour am Canal di Midi oder Via Claudia Augusta unternehmen. Wer war schon einmal dort oder hat Interesse, mitzuradeln? Ich freue mich auf Anrufe. Petra, (0228) 92 68 31 45

weiter durch den „Teuto“ nach Hagen und dann Hasbergen zu gelangen. Von dort bringt uns die Westfalenbahn nach Münster zurück. Am Sonntag begleiten wir die Werse bis Rinkerode. Dort fahren wir zwischen Haus Borg und Haus Bisping Richtung Ascheberg. Wenn es die Zeit zulässt, kommen wir noch an Burg Davensberg, Haus Byink und Haus Romberg vorbei. Irgendwo unterwegs oder in Ascheberg werden wir auch Zeit für Pausen haben, um dann den Zug in Drensteinfurt zu bekommen, der uns zurück nach Köln bringt. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Treff: 15 Uhr Hauptbahnhof

Info: B-BB / G-GG / 170 km / 10 Euro

Kosten: 146 Euro (2xHP im JGH Münster mit Bettwäsche und Handtücher sowie Bahnfahrten)

Anmeldung bis 20. April

Leitung: Werner Blesse, Tel. (02251) 129638

freundlich • kompetent • zuverlässig

RADLADEN- HOENIG

Hermannstr. 28-30 • 53225 Bonn-Beuel

grundsolide & günstig für Radtour und Alltag:

Bergamont Sponsor Tour

Magura HS 11
Deore LX Schaltwerk

549,-€

BERGAMONT
bicycles 



Mo - Fr 9:00 - 19:00 Uhr, Sa 9:00 - 14:00 Uhr • Tel: 0228/4336603

www.radladen-hoenig.de

Cityrad | Trekkingrad | Reiserad | Mountainbike | Rennrad | Anhänger



Familien · Genussradler · Inline-Skater

94 km von Altenstadt nach Schlitz – oder umgekehrt

Landgasthaus/Hotel Jägerhof



Direkt am R7 – 2 km vom Bahnhof Lauterbach entfernt! Fahrradverleih.
Hauptstr. 9, 36341 Lauterbach-Maar
Tel. (0 66 41) 96 56-0, Fax 6 21 32
info@jaegerhof-maar.de
www.jaegerhof-maar.de
Offen: täglich durchgehend
Übern./Frühstück: ab 39,- €/Pers.

Posthotel Johannesberg***



Direkt in Lauterbach Innenstadt, Bett & Bike, 17 Betten, 500 m bis Radweg.
Bahnhofstr. 39, 36341 Lauterbach
Tel. (0 66 41) 40 26, Fax 40 27
info@posthotel-johannesberg.de
www.posthotel-johannesberg.de
Offen: täglich 10-15 und 17-24 h
Übern./Frühstück: ab 35,- €/Pers.

SPA Hotel-Restaurant Jöckel***



Wellnessbereich, Hallenbad, Fitnessraum. Fahrradverleih für Gruppen.
Zum See 5, 36399 Nieder-Moos
Tel. (0 66 44) 343, Fax 18 86
Hoteljoeckel@t-online.de
www.Hotel-Joeckel.de
Offen: täglich 7.30-24 h (mind.)
Übern./Frühstück: ab 40,- €/Pers.

Deutsches Haus und „Wilde Frau“



Hotel-Restaurant, Übernachtungsscheune Radstall, Bett & Bike, 70 Betten, Sauna, geführte Touren. 500 m bis Radweg.
Fuldaer Str. 5, 36355 Bermuthshain
Tel. (0 66 44) 12 34, Fax 17 13
info@daesch.de, www.daesch.de
Offen: täglich 10-14 und ab 17 h
Übern./Frühstück: ab 39,- €/Pers.

Tor zum Vogelsberg



Oberhessisches Gasthaus, Biergarten, am Vulkan- und Südbahnradweg
Lauterbacher Str. 6, 36355 Hartmannshain
Tel. (0 66 44) 357, Fax 91 92 05
info@gasthof-vogelsberg.de
www.gasthof-vogelsberg.de
Offen: Mo/Di, Do-So 11-21 h, Mi Ruhetag

RAD-tours.de



Pauschalreisen, Radfahren ohne Gepäck 2-14 Tage (GPS geführt), Leihräder, Radtransport
Elbestraße 14, 36341 Lauterbach
Tel. (0 66 41) 640 27 42, Fax -43
groh@rad-tours.de, www.rad-tours.de
Offen: durchgehend erreichbar

+++ WAS +++ WANN +++ WO +++

Wollen Sie immer aktuell informiert sein über Touren, Veranstaltungen und Termine?

Dann bestellen Sie den elektronischen ADFC-Infobrief,
den besonders schnellen Informationsdienst nur für Mitglieder.

Einfach eine E-Mail schreiben an: termine@adfc-bonn.de

Möchten Sie unsere Termine per Post? Dann schreiben Sie an den ADFC, Postfach 18 01 46, 53031 Bonn

ADFC-Gebrauchtfahrradmärkte 2012

Auch 2012 führt der ADFC im Raum Bonn Gebrauchtfahrradmärkte durch. Bei den Märkten werden gebrauchte Fahrräder und Einzelteile von privat an privat verkauft. Der ADFC übernimmt lediglich die Organisation. Die Märkte in Bonn finden jeweils am 1. Samstag im Monat statt, ausgenommen im Urlaubsmonat August. Außerdem gibt es noch Fahrradmärkte in Leverkusen.

7. April	10–13 Uhr	Bonn	Hofgartenseite der Universität
14. April	10–14 Uhr	Leverkusen-Opladen	Fußgängerzone
28. April	10–13 Uhr	Meckenheim	Ort siehe www.adfc-bonn.de
5. Mai	10–13 Uhr	Bonn	Hofgartenseite der Universität
12. Mai	10–14 Uhr	Leverkusen-Zentrum	Wiesdorfer Platz (Fußgängerzone)
2. Juni	10–13 Uhr	Bonn	Hofgartenseite der Universität
30. Juni	10–14 Uhr	Leverkusen-Schlebusch	Fußgängerzone Lindenplatz
7. Juli	10–13 Uhr	Bonn	Hofgartenseite der Universität
1. September	10–13 Uhr	Bonn	Hofgartenseite der Universität
28. September	10–13 Uhr	Troisdorf	Ort siehe www.adfc-bonn.de
6. Oktober	10–13 Uhr	Bonn	Hofgartenseite der Universität

Wir, die Fördermitglieder des ADFC, in Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und im Kreis Euskirchen,

freuen uns auf Ihren Besuch.

BONN

Apothek Am Burgweier, Duisdorf
Autofit GmbH, Endenich
Caritas: Radstation und Fahrradbude, Bonn
Das Rad, Kessenich +++ NEU +++ NEU +++
Drahtesel, Bad Godesberg
Rad total, Poppelsdorf +++ NEU +++ NEU +++
Radladen Hönig und Röhrig, Beuel
Stadthalle Bad Godesberg +++ NEU +++ NEU +++
Tourismus- und Congress GmbH,
Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler
Velo Wunderlich, Kessenich
VeloCity, Bonn-Zentrum

MECKENHEIM

2Rad Leuer, Alt-Meckenheim

NIEDERKASSEL

Zweirad Brungs & Gierlich, Mondorf
Rheinfähre Mondorf, Lux-Werft und
Schiffahrt GmbH, Niederkassel

SANKT AUGUSTIN

Fahrrad-XXL Feld, Menden
Radsport Krüger, Mülldorf

EUSKIRCHEN

Bike Shop Leo Hockelmann, Euskirchen

TROISDORF

Stadt Troisdorf
Zur Siegfähre, Bergheim

19 Fördermitglieder unterstützen den ADFC. Unterstützen Sie unsere Fördermitglieder.

e+BIKE 2012

Ansmann
BH-Emotion
Bionix
Bosch
Cube
E-Bike Vision Akkus
Falter
Flyer
Focus
Ghost
Gudereit
Haibike
Helkama
Hercules
Kalkhoff
Kreidler
Panasonic
Sinus
Stevens
Smike
Stromer
Vivax Assist
VSF



Elekrofahrrad-Messe

Sonntag 1. April 2012

Ahrweiler

Ort: Bürgerzentrum Ahrweiler (Marktplatz)
Öffnungszeiten: 11.00 - 18.00 Uhr
Eintritt: Frei
Kontakt: info@e-bike-messe.de

e+BIKE

www.e-bike-messe.de